

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Vorwort zum Einzelplan 08

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 08 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereiches des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit nämlich

des Ministeriums (Kapitel 0801)
der Allgemeinen Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft (Kapitel 0802)
der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung -EFRE III - (Kapitel 0803)
des Arbeitsmarktes (Kapitel 0804)
der Eichverwaltung (Kapitel 0811)
des Landesmaterialprüfamtes (Kapitel 0812)
des Landesamtes für Geologie und Bergwesen (Kapitel 0814).

Der Geschäftsbereich des Ministeriums umfasst im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Wirtschaftspolitik,
- Industriepolitik,
- Mittelstandspolitik, Tourismus, Außenwirtschaft,
- Innovation, Technologie- und Forschungspolitik,
- Wirtschaftsordnung,
- Eichwesen, Materialprüfung,
- Bergwesen, Geologie, Rohstoffe, Energie,
- Arbeitsmarktpolitik, Berufliche Bildung,
- EFRE-Strukturfonds, ESF-Strukturfonds.

Dem Ministerium unterstehen folgende Landesbehörden:

- das Landeseichamt in Halle als Landesbetrieb nach § 26 LHO mit Außenstellen,
- das Landesamt für Geologie- und Bergwesen Sachsen-Anhalt in Halle mit Außenstellen in Magdeburg und Staßfurt,
- das Landesmaterialprüfamt in Magdeburg als Landesbetrieb nach § 26 LHO.

B. Hochbaumaßnahmen

Die Hochbaumaßnahmen für den Geschäftsbereich des Ministerium für Wirtschaft und Arbeit werden im Kapitel 20 71 des Einzelplanes 20 - Hochbauten - ausgewiesen.

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
08 01	Ministerium		29.500	0		29.500	12.795.100	
08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft		25.052.800	1.420.000	129.866.500	156.339.300	64.000	
08 03	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006		5.000	21.012.400	372.137.800	393.155.200	192.100	
08 04	Arbeitsmarkt		1.750.000	124.400.500		126.150.500	480.000	
08 11	Eichverwaltung		0			0	0	
08 12	Landesmaterialprüfamt		0			0	0	
08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen		666.500	25.900		692.400	6.511.800	
	Summe 2004		27.503.800	146.858.800	502.004.300	676.366.900	20.043.000	
	Summe 2003		18.704.000	149.148.700	500.332.300	668.185.000	20.716.000	
	2004 mehr(+) / weniger(-)		+8.799.800	-2.289.900	+1.672.000	+8.181.900	-673.000	

und Verpflichtungsermächtigungen

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.936.000	4.400		0		14.735.500	-14.706.000	0	08 01
3.636.800	35.544.700		293.549.300	0	332.794.800	-176.455.500	307.782.100	08 02
1.747.000	19.073.300	72.955.600	299.182.200		393.150.200	+5.000	0	08 03
4.099.000	170.844.000		10.621.500		186.044.500	-59.894.000	80.811.000	08 04
	147.700		15.500		163.200	-163.200	0	08 11
	1.250.000		110.000		1.360.000	-1.360.000	0	08 12
1.835.300	18.600		1.802.200	40.000	10.207.900	-9.515.500	3.600.000	08 14
13.254.100	226.882.700	72.955.600	605.280.700	40.000	938.456.100	-262.089.200	392.193.100	
13.352.900	242.752.800	12.066.800	618.329.900	45.000	907.263.400	-239.078.400	513.015.700	
-98.800	-15.870.100	+60.888.800	-13.049.200	-5.000	+31.192.700	-23.010.800	-120.822.600	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
Angaben in EUR					
Einnahmen					
111 01	011	Verwaltungsgebühren	1.700 0	1.700 0	0 2.399
Erläuterungen: Einnahmen (Gebühren und Auslagen) nach dem Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt -VwKostG LSA- und auf der Grundlage des VwKostG erlassenen Gebührenordnungen, soweit nicht in gesonderten Titeln veranschlagt.					
111 03	011	Gebühren für Genehmigung der Preistarife	3.000 0	4.000 0	-1.000 6.888
Erläuterungen: Einnahmen aus den durchzuführenden Strompreisprüfungen bei den Energieunternehmen gemäß § 12 Bundestarifordnung Elektrizität (BTO-ELT) für die Verlängerung von Tarifen und Befreiung von Verpflichtungen auf der Grundlage der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt.					
111 04	011	Gebühren für Anmeldungen von Kartellverträgen und für Kartellverwaltungsverfahren	500 0	1.000 0	-500 0
Erläuterungen: Gebühren für die Anmeldung von Kartellverträgen und Kartellverwaltungsverfahren gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden.					
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0 0	0 0	0 0
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	13.000 0	8.000 0	5.000 13.514
119 51	011	Vermischte Einnahmen	9.400 0	9.400 0	0 651
Erläuterungen: Geringfügige Einnahmen, die keinem anderen Titel zugeordnet werden können.					
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.900 0	1.900 0	0 1.166
Erläuterungen:					
					2004
					EUR
1. Amts- und Dienstwohnungen					0
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume					0
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen					0
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften					1.900
5. Sonstige Mieten und Pachten					1.900
Summe					1.900
131 01	011	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	0 0	0 0	0 0
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0	0 0	0 0
Titelgruppe(n)					
61	Ausgaben für Zulassungs- und Prüfverfahren für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer				
111 61	011	Gebühren nach der Wirtschaftsprüferordnung	0 0	10.000 0	-10.000 14.966
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0 0	10.000 0	-10.000
78	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen				
235 78	011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0 0	0 0	0 0

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 08 01 Titelgruppe 78.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 VE 2004	Ansatz 2003 VE 2003	mehr/weniger Ist 2002
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 78	0	0	0
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Ausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister	101.300 0	108.300 0	-7.000 105.453
--------	-----	---	--------------	--------------	-------------------

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	95.100
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.300
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0
4.	Sonderzuwendung	1.900
Summe		101.300

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.499.100 0	5.882.100 0	-383.000 4.984.767
--------	-----	--	----------------	----------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.499.100
2.	Aufwandsentschädigungen	
3.	Sonstige Zulagen	0
4.	Übergangsgelder	0
Summe		5.499.100

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B9	2	2	Staatssekretär/-in
B6 4)	1	1	Ministerialdirigent/-in
B5 2)	5	5	Ministerialdirigent/-in
B3 5) 8)	5	5	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin
B2	14	15	Ministerialrat/-rätin
Aufsteigende Gehälter:			
A16	21	21	Ministerialrat/-rätin
A15	4	4	Berg-, Regierungsdirektor/-in
A15	19	19	Regierungs-, Baudirektor/-in
A15	7	7	Regierungsdirektor/-in
A14	18	21	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
A14	0	2	Oberregierungsrat/-rätin
A13	0	1	Regierungsrat/-rätin
A 13	15	15	Regierungs-, Bau-, Oberamtsrat/-rätin
A 13	1	1	Berg-, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A 13	3	3	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	2	2	Regierungsamtsrat/-rätin
A12	20	20	Bau-/Regierungsamtsrat/-rätin
A11	18	18	Regierungs-, Bauamtmann/-frau
A11	4	5	Regierungsamtmann/-frau
A10	1	1	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in
A10	2	2	Regierungsoberinspektor/-in
A10	0	2	Regierungs-, Bauoberinspektor/-in
A9	3	3	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	1	1	Regierungshauptsekretär/-in

Haushaltsvermerke:

- 1) 1 kw
- 2) 1 kw
- 3) 1 kw
- 4) 1 ku nach B5 BBesO.
- 5) 4 ku nach B2 BBesO.
- 7) 1 kw
- 8) 1 ku nach B2 BBesO.
- 9) 1 kw

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
422 01

	166	176	Zusammen
Leerstellen:			
B5 7)	1	1	Ministerialdirigent/-in
A15 1)	1	2	Regierungsdirektor/-in
A14 3)	1	1	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin
A10 9)	1	1	Regierungsoberinspektor/-in
	4	5	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	B2	Ministerialrat/-rätin
1	A13 hD	Regierungsrat/-rätin
2	Abgänge infolge Einsparung	

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2	A14	Oberregierungsrat/-rätin	Umsetzung nach 0801/ 422 96
3	A14	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin	Umsetzung nach 0801/ 422 96
1	A11	Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung nach 0801/ 422 96
2	A10	Regierungs-, Bauoberinspektor/-in	Umsetzung nach 0801/ 422 96
8	Sonstige Abgänge		

10 Stellen Abgänge insgesamt

-10 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	A15	Regierungsdirektor/-in
1	Abgänge infolge kw-Vermerk	
1	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist neu ausgebracht worden.

Der Haushaltsvermerk Nr. 6 ist vollzogen worden.

425 01	011 Vergütungen der Angestellten	5.496.300	6.246.800	-750.500
		0	0	4.999.116

Erläuterungen:

	2004	2003	Funktion	2004 EUR
1.			Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	5.469.400
2.			Aufwandsentschädigungen	0
3.			Sonstige Leistungen	26.900
Summe				5.496.300

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
atB5	0	0	Verwaltungsdienst
I	6	7	Verwaltungsdienst
Ia	3	4	Verwaltungsdienst
Ib	0	3	Verwaltungsdienst
III	5	5	Verwaltungsdienst
III	2	2	Technischer Dienst
IVa	4	4	Verwaltungsdienst
IVa	0	2	Technischer Dienst

Haushaltsvermerke:

¹⁾ 1 kw

²⁾ Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. Vb BAT-O eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
425 01

IVb		0	1	Verwaltungsdienst
IVb		1	2	Techn.-/Verwaltungsdienst
Vb	2)	4	4	Verwaltungsdienst
Vc		6	8	Verwaltungsdienst
VIb	3)	24	25	Verwaltungsdienst
VIb		1	1	Techn.-/Verwaltungsdienst
VIb		0	1	Verwaltungsdienst
IXb-VII		8	10	Schreibdienst

³) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Ver.-Gr. VI b BAT-O gewährt werden.

64 79 Zusammen

Leerstellen:

I	1)	1	0	Verwaltungsdienst
		1	0	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Sonstige Zugänge

1	atB5	Verwaltungsdienst
1		Sonstige Zugänge
1		Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	atB5	Verwaltungsdienst
1		Abgänge infolge Einsparung

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	I	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
1	Ia	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
3	Ib	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
2	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
1	IVb	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
1	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
2	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
1	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
1	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
2	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung nach 0801/ 425 96
15		Sonstige Abgänge	
16		Stellen Abgänge insgesamt	

-15 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	I	Verwaltungsdienst
1		Zugänge Haushaltsvollzug
1		Stellen Zugänge insgesamt

1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist neu ausgebracht worden.

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist gestrichen worden.

425 51	011 Überstundenvergütungen für Angestellte	500	500	0
		0	0	0

Erläuterungen:

Zur Abdeckung von Arbeitsspitzen, um zeitnah den Mittelabfluss bei Fördermaßnahmen zu gewährleisten bzw. Veranstaltungen und Messen durch Bedienstete des MW auch an Wochenenden betreuen zu können.

426 01	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	275.800	366.400	-90.600
		0	0	298.962

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

noch zu
426 01

		EUR
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	259.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	16.400
Summe		275.800

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
4	6	8	Kraftfahrdienst
4	0	1	Sonstige Dienste
2a	0	2	Hausmeister/-in, Haustechniker/-in
	6	11	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
1	LG4	Sonstige Dienste	Umsetzung nach 0801/ 426 96
2	LG4	Kraftfahrdienst	Umsetzung nach 0801/ 426 96
2	LG2a	Hausmeister/-in, Haustechniker/-in	Umsetzung nach 0801/ 426 96
5	Sonstige Abgänge		
5	Stellen Abgänge insgesamt		
-5	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

426 51	011 Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne für Arbeiterinnen und Arbeiter	0 0	0 0	0 0
427 01	011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	150.000 0	175.000 0	-25.000 145.369
Erläuterungen: Vergütungsmittel für Aushilfs- und Vertretungskräfte zur Durchführung zeitlich befristeter zusätzlicher Aufgaben. Die Mittel dürfen für befristete Beschäftigungsverhältnisse zur unumgänglichen Personalverstärkung in Anspruch genommen werden.				
427 02	011 Beschäftigungsentgelte zur Durchführung beruflicher Prüfungen	240.000 0	0	240.000
Erläuterungen: Im Rahmen der Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) i.V.m. dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) besteht die gesetzliche Pflichtaufgabe der beruflichen Prüfung. Für den Bereich der wasserwirtschaftlichen Maßnahmen ist zur termingerechten Fortführung der Prüfungen die befristete Einstellung von vier entsprechend qualifizierten Bauingenieuren erforderlich.				
427 31	011 Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	1.200 0	2.200 0	-1.000 109
Erläuterungen: Mittel für nebenamtliche und nebenberufliche Dozenten im Rahmen der Unterrichtstätigkeit bei Fortbildungsmaßnahmen im Geschäftsbereich des MW.				
427 39	011 Beschäftigungsentgelte für Aushilfsangestellte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0	0 0
441 02	011 Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	285.100 0	262.500 0	22.600 285.082
Erläuterungen: Beihilfen an Landesbedienstete auf der Grundlage der Beihilfenvorschriften. Zentrale Veranschlagung für den gesamten Einzelplan				

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
noch zu					
441 02					
(ausgenommen Landesbetriebe).					
					2004
					EUR
a) 114 Beamte MW					228.900
b) 28 Beamte nachgeordneter Bereich					56.200
Summe					285.100
441 03	011	Beihilfen an Angestellte	0	0	0
			0		0
443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.500	2.500	-1.000
			0	0	0
Erläuterungen:					
Kostenerstattung u.a. an Beamte im Zusammenhang mit Dienstunfällen gem. BeamtVG.					
443 02	011	Amtsärztliche Untersuchungen	2.500	2.500	0
			0	0	0
443 03	011	Arbeitsmedizinische, sicherheitstechnische Betreuung und sonstige ärztliche Untersuchungen	19.300	19.300	0
			0	0	46.332
443 06	011	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	2.500	5.000	-2.500
			0	0	0
Erläuterungen:					
Kostenerstattung in Form von Darlehen an Beamte, Angestellte und Bedienstete des Landes für Rechtsschutz in Strafsachen nach § 79 Beamtengesetz LSA bzw. analoger Anwendung.					
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	20.000	30.000	-10.000
			0	0	19.757
Erläuterungen:					
					2004
					EUR
1. Trennungsgeld					9.800
2. Umzugskostenvergütungen					10.200
Summe					20.000
453 11	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	7.000	7.000	0
			0	0	8.967
Erläuterungen:					
					2004
					EUR
1. Trennungsgeld für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen					7.000
2. Ausbildungsbeihilfen					
Summe					7.000
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	294.500	310.000	-15.500
			0	0	315.885
Erläuterungen:					
					2004
					EUR
1. Geschäftsbedarf					129.500

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
511 01

2.	Kommunikation	120.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45.000
4.	Sonstiges	
Summe		294.500

514 01	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	46.600	46.500	100
		0	0	36.833

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	45.600
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500
3.	Verbrauchsmittel	500
4.	Sonstiges	0
Summe		46.600

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (ausschließlich Leasingfahrzeuge)

	Ist 01.01.2003	Soll 2003	2004 erforderlich
Nutzfahrzeuge			
Pkw	9	9	9
Zusammen	9	9	9

517 01	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	240.300	253.000	-12.700
		0	0	210.275

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Heizung	69.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	60.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	71.300
4.	Bewachung	35.000
5.	Sonstiges	5.000
Summe		240.300

518 01	011 Mieten und Pachten	1.006.000	1.035.300	-29.300
		0	0	864.270

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	900.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	106.000
3.	Für Leasing	0
Summe		1.006.000

518 13	011 Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen.	20.000	20.500	-500
		0	0	0

Erläuterungen:

Leasingraten für auslaufende Verträge und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen (Vertragslaufzeit jeweils ein Jahr).

Bestand an Leasingfahrzeugen

	Ist 2003	Soll 2004
--	----------	-----------

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
noch zu					
518 13					
		PKW	9	9	
		Zusammen	9	9	
525 01	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	20.000	40.000	-20.000
			0	0	15.300
		Erläuterungen:			
		Kosten für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen sowie für Lernmittel im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Ministeriums.			
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	28.500	15.000	13.500
			0	0	4.455
526 02	011	Sachverständige	10.400	11.000	-600
			0	0	20.493
		Erläuterungen:			
		Kosten für Sachverständige, insbesondere Wirtschafts- und Handelsinformationsdienste und Fachübersetzungen.			
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	153.100	168.000	-14.900
			0	0	129.342
		Erläuterungen:			
					2004
					EUR
		1. Reisekosten allgemein			143.100
		2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und private Kfz			10.000
		Summe			153.100
527 03	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.000	3.200	-200
			0	0	1.053
		Erläuterungen:			
		Reisekosten der Personalvertretung (Haupt- und örtlicher Personalrat MW), der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten.			
529 01	011	Verfügun gsmittel des Ministers und der Staatssekretäre	5.400	5.700	-300
			0	0	5.377
		Erläuterungen:			
		Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen für den Minister und die Staatssekretäre; insbesondere Preise für Betriebssportwettkämpfe, -turniere usw., Ehrengeschenke bei Jubiläen an außerhalb der Landesverwaltung stehende Personen, Kranzspenden beim Ableben von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, einmalige Spenden an Vereine usw., Kosten aus Anlass von Empfängen, Dienstbesprechungen und der Verabschiebung von verdienten Bediensteten.			
529 05	011	Verfügun gsmittel der Landesregierung	9.800	50.000	-40.200
			0	0	3.422
		*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.			
		Erläuterungen:			
		- Wirtschaftsministerkonferenzen			
		- sonstige Veranstaltungen			
531 01	011	Veröffentlichungen	18.100	42.600	-24.500
			0	0	13.368
		Erläuterungen:			
					2004
					EUR
		1. Amtliche Druckwerke			18.100
		2. Öffentlichkeitsarbeit			
		3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
noch zu					
531 01					
		4. Sonstige Veröffentlichungen			
		Summe			18.100
532 01	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	74.100	92.000	-17.900
			0	0	78.115
Erläuterungen:					
Broschüren, Faltblätter und sonstige Möglichkeiten der Veröffentlichung (z.B. CD-ROM), die der Öffentlichkeit, den nachgeordneten Behörden, Verbänden sowie Kammern und Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt als Leitfaden und allgemeine Informationsschriften übergeben werden (Erstveröffentlichungen, Neuauflagen, Nachdrucke). Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit über aktuelle Themen aus dem Zuständigkeitsbereich des MW. Vorbereitung und Durchführung von Gesprächsrunden mit Medienvertretern.					
533 01	011	Dienstleistungen Außenstehender	2.400	4.500	-2.100
			0	0	0
Erläuterungen:					
Dienstleistungen Dritter, insbesondere für -Studien im Aufgabenbereich der Landeskartellbehörde, -tontechnische Aufzeichnungen bei Kartellverwaltungsverfahren, -Statistiken					
536 01	011	Verfahrensauslagen	0	0	0
			0	0	0
537 01	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0	0	0
			0	0	9.265
546 59	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2.800	3.000	-200
			0	0	5.924
Erläuterungen:					
Verwaltungsausgaben, die wegen der Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und die nicht bei einem bestimmten Ausgabetitel nachgewiesen werden können.					
632 01	011	Verwaltungskostenerstattung an Länder	3.000	3.000	0
			0	0	2.632
Erläuterungen:					
Anteilige Kosten für die Geschäftsführung der Wirtschaftsministerkonferenz.					
681 01	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0
			0	0	7.626
Erläuterungen:					
Kosten für Schadenersatz und ähnliche Leistungen im Bereich des Ministeriums einschließlich nachgeordneter Bereich.					
684 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände u.ä. Institutionen	1.400	1.400	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Mitgliedsbeiträge					
					2004
					EUR
		1. Initiativkreis Bitterfeld-Wolfen			510
		2. Deutscher Ausschuss für Grubenrettungswesen			300
		3. Gesellschaft der Freunde und Förderer der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg			35
		4. Technologie-Interessengemeinschaft Bitterfeld-Wolfen e.V.			30
		5. Deutsch-Ukrainisches Forum e.V.			500
		Summe			1.375
685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0	0	0
			0	0	60

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
687 01	011	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland	0 0	0 0	0 16.577
811 01	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
812 15	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	25.000 0	-25.000 0
Titelgruppe(n)					
61		Ausgaben für Zulassungs- und Prüfverfahren für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer Erläuterungen: Nach der Novellierung der Wirtschaftsprüferordnung ist das Ministerium noch bis zur Prüfung 2003/2004 verpflichtet, für die Durchführung von Zulassungs- und Prüfungsverfahren für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie für die Anerkennung von Wirtschaftsprüfungs-/Buchprüfungsgesellschaften Zulassungs- und Prüfungsausschüsse einzurichten.			
427 61	011	Entschädigung für nebenamtlich Tätige	3.000 0	8.500 0	-5.500 5.180
		Erläuterungen: Entschädigungen für die Mitglieder dieser Ausschüsse, die auf der Grundlage der Vergütungsregelung des MW gezahlt werden.			
547 61	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000 0	1.500 0	-500 681
		Erläuterungen: Sachausgaben, wie Beschaffung von Geschäftsbedarf, Lehr- und Lernmittel für die Durchführung von Examen sowie Erstattung von Fahrkosten für Mitglieder der Prüfungsausschüsse.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			4.000 0	10.000 0	-6.000
78		Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Übertragbar * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 01 Titel 235 78.			
427 78	011	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	0 0	0 0	0 0
547 78	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 78			0 0	0 0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Von der beschlossenen Einsparvorgabe von 28 Stellen sind bereits 7 Stellen im Haushaltsvollzug 2003 weggefallen. Der weitere Abgang von Planstellen und Stellen stellt sich wie folgt dar.

Anzahl	Bes.-/Verg.-/Lohn-Gr.		Datum des Wegfalls	Funktion	Wegfallgrund
1	4	MTArb-O	01.05.04	Kratfahrdienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	IV a	BAT-O	01.06.04	Techn. Dienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	I a	BAT-O	31.12.04	Verw.dienst	Verrentung
2	A 14	BBesO	31.12.04	Oberreg.rat/-in	Umorganis. in d. Dienstst.
1	2 a	MTArb-O	31.12.04	Hausmeister/-in	Inanspruchnahme d. ATZ
1	4	MTArb-O	01.01.05	Kratfahrdienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	A 10	BBesO	01.03.05	Regierungs-, Bauoberinspektor/-in	Eintritt i.d. Ruhestand, bei Erreichen d. ATZ
1	VI b	BAT-O	01.01.06	Verw.dienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	I	BAT-O	01.05.06	Verw.dienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	A 14	BBesO	01.08.06	Oberregierungsrat/ Bauberrat/-in	Inanspruchnahme d. ATZ
1	A 10	BBesO	01.09.06	Regierungs-, Bauoberinspektor/-in	Inanspruchnahme d. ATZ
1	Vc	BAT-O	01.11.06	Verw.dienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	VI b	BAT-O		Verw.dienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	IV b	BAT-O		Verw.dienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	A 11	BBesO		Regierungsamtmann/- frau	Inanspruchnahme d. ATZ
1	IV b	BAT-O		Techn./Verw.dienst	Verrentung
1	A 14	BBesO		Oberregierungsrat-, Bauberrat/-rätin	Eintritt in d. Ruhestand, bei Erreichen d. ATZ
1	A 14	BBesO		Oberregierungsrat-, Bauberrat/-rätin	Eintritt in d. Ruhestand, bei Erreichen d. ATZ
1	IV a	BAT-O		Techn. Dienst	Inanspruchnahme d. ATZ
1	2a	MTArb-O		Hausmeister/-in, Haustechniker/-in	Verrentung

21

422 96	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	280.000	0	280.000
--------	-----	--	---------	---	---------

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
----------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

A14	3	0	Oberregierungsrat-, Bauberrat/-rätin
A14	2	0	Oberregierungsrat/-rätin
A11	1	0	Regierungsamtmann/-frau
A10	2	0	Regierungs-,Bauoberinspektor/-in

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
422 96

8 0 Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Zugänge:

Sonstige Zugänge

2	A14	Oberregierungsrat/-rätin	Umsetzung von 0801/ 422 01
3	A14	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin	Umsetzung von 0801/ 422 01
1	A11	Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung von 0801/ 422 01
2	A10	Regierungs-,Bauoberinspektor/-in	Umsetzung von 0801/ 422 01
<u>8</u>		Sonstige Zugänge	

8 Stellen Zugänge insgesamt

8 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 96	011 Vergütungen der Angestellten	294.000	0	294.000
		0		

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
I	1	0	Verwaltungsdienst
Ia	1	0	Verwaltungsdienst
Ib	0	0	Verwaltungsdienst
IVa	2	0	Technischer Dienst
IVb	1	0	Verwaltungsdienst
IVb	1	0	Techn.-/Verwaltungsdienst
Vc	1	0	Verwaltungsdienst
VIb	2	0	Verwaltungsdienst
IXb-VII	0	0	Schreibdienst
	9	0	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Sonstige Zugänge

1	I	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0801/ 425 01
1	Ia	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0801/ 425 01
3	Ib	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0801/ 425 01
2	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung von 0801/ 425 01
1	IVb	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0801/ 425 01
1	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0801/ 425 01
2	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0801/ 425 01
2	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0801/ 425 01
2	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung von 0801 / 425 01
<u>15</u>		Sonstige Zugänge	

15 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

3	Ib	Verwaltungsdienst
1	Vc	Verwaltungsdienst
2	IXb-VII	Schreibdienst
<u>6</u>		Abgänge infolge Einsparung

6 Stellen Abgänge insgesamt

9 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 96	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	116.000	0	116.000
		0		

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
----------	------	------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
426 96

4	2	0	Kraffahrdienst
4	0	0	Sonstige Dienste
2a	2	0	Hausmeister/-in, Haustechniker/-in
	4	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Zugänge:

Sonstige Zugänge

1	LG4	Sonstige Dienste	Umsetzung von 0801/ 426 01
2	LG4	Kraffahrdienst	Umsetzung von 0801/ 426 01
2	LG2a	Hausmeister/-in, Haustechniker/-in	Umsetzung von 0801/ 426 01
5		Sonstige Zugänge	
5		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	LG4	Sonstige Dienste
1		Abgänge infolge Einsparung
1		Stellen Abgänge insgesamt
4		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	690.000	0	690.000
	0		

99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Kapitel 1399 TGr. 99 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben.

511 99	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	96.900	-96.900
			0	0	45.508
525 99	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0	10.000	-10.000
			0	0	17.744
533 99	011	Dienstleistungen Dritter	0	45.000	-45.000
			0	0	57.201
547 99	011	IT-Budget	0	0	0
			0		0
812 99	011	Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und -ausrüstungsgegenständen	0	0	0
			0	0	219.313
Nachrichtlich: Summe TGr. 99			0	151.900	-151.900
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Abschluss**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	29.500 0	36.000 0	-6.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0
Gesamteinnahme		29.500	36.000	-6.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	12.795.100 0	13.118.600 0	-323.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.936.000 0	2.253.700 0	-317.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.400 0	4.400 0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0 0	25.000 0	-25.000
Gesamtausgabe		14.735.500	15.401.700	-666.200
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-14.706.000	-15.365.700	659.700

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
Angaben in EUR					
Einnahmen					
119 41	691	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen	7.669.400	13.969.400	-6.300.000
			0	0	33.010.846
		Erläuterungen: Einnahmen aus Rückzahlungsansprüchen des Landes gegenüber Zuwendungsempfängern im Bereich von Wirtschaftsfördermaßnahmen aufgrund erlassener Rücknahme- bzw. Widerrufsbescheide sowie Rückflüssen aus Überzahlungen.			
119 42	691	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen im Rahmen der GA	0	0	0
			0	0	0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 631 01.			
119 51	691	Vermischte Einnahmen	1.963.400	1.963.400	0
			0	0	1.418.878
		Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich von Wirtschaftsfördermaßnahmen (s. Titel 119 41).			
231 01	164	Sonstige Zuweisungen des Bundes	0	0	0
			0	0	1.946.902
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 686 63.			
		Erläuterungen: Zuwendungen des Bundes für die institutionelle Förderung des Institutes für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802 Titel 686 63.			
346 03	692	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung des Sonderprogramms LEADER II der EU	0	573.900	-573.900
			0	0	0
Titelgruppe(n)					
65	Ergänzende Mittelstandsförderung				
133 65	635	Erlöse aus der Veräußerung und Rückführung von Beteiligungen	2.720.000	0	2.720.000
			0	0	0
		*** Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt"			
		Erläuterungen: Zurückfließende Beteiligungsmittel aus den im Rahmen des Konsolidierungsprogramms "Impuls 2000" sowie des gbb Konsolidierungs- und Wachstumsfonds Ost (KWFO) landesmittelfinanzierten Beteiligungen.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	2.720.000	0	2.720.000
			0	0	
66	Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben				
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.			
		*** Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt"			
124 66	871	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	1.200.000	0	1.200.000
			0	0	0
131 66	871	Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen	11.500.000	0	11.500.000
			0	0	0
		*** Mindereinnahmen bis zu einer Höhe von 10,0 Mio. Euro sind durch Einsparungen innerhalb des Epl. 08 auszugleichen.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	12.700.000	0	12.700.000
			0	0	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
67		GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"			
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.			
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe (GA) "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" werden zur Hälfte vom Bund erstattet. Weitere Einnahmen (Kofinanzierung des EFRE III) bei Kap. 0802 TGr. 69.			
		Siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 67.			
231 67	691	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	1.420.000 0	2.520.000 0	-1.100.000 1.475.596
331 67	691	Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	73.404.900 0	139.591.000 0	-66.186.100 148.473.104
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	74.824.900 0	142.111.000 0	-67.286.100
68		Zuschüsse aus dem Sonderprogramm des EFRE I			
346 68	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0 0	0 0	0 288.842
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0 0	0 0	0
69		GA "Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III			
331 69	691	Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	56.461.600 0	0	56.461.600
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 69.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	56.461.600 0	0	56.461.600
80		Zuschüsse aus dem Sonderprogramm des EFRE II 1994 - 1999			
346 80	691	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0 0	52.000.000 0	-52.000.000 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	0 0	52.000.000 0	-52.000.000
82		Gemeinschaftsinitiativen der EU			
346 82	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0 0	8.909.000 0	-8.909.000 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0 0	8.909.000 0	-8.909.000
83		Maßnahmen nach § 5 des Mauergrundstücksgesetzes			
231 83	651	Sonstige Zuweisungen des Bundes	0 0	0 0	0 300.000
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 83.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0 0	0 0	0
86		Förderung des Europagedankens im Rahmen von " ECOS-Ouverture"			
272 86	023	Sonstige Zuschüsse von der EU	0 0	0 0	0 205.384

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zu den Ausgaben

Ausgabtitel, die zur Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst.

- TGr. 61 Braunkohlesanierung
- TGr. 62 Initiative Mitteldeutschland
- TGr. 63 Wirtschaftsforschung
- TGr. 65 Ergänzende Mittelstandsförderung
- TGr. 66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben (Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt")
- TGr. 67 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- TGr. 69 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE III
- TGr. 71 Förderung des Tourismus und Standortmarketing
- TGr. 72 Technologie- und Innovationsprogramm
- TGr. 73 Förderung der Telematik
- TGr. 74 Öffentliches Auftragswesen
- TGr. 75 Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich
- TGr. 76 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU
- TGr. 77 Energietechnologie
- TGr. 79 Maßnahmen zur Wirtschaftswerbung/Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaftsbeziehungen
- TGr. 83 Maßnahmen nach § 5 des Mauergrundstücksgesetzes
- TGr. 85 Förderung des Europagedankens / internationale Beziehungen und Entwicklungshilfe
- TGr. 87 Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2000 bis 2006
- TGr. 88 Landesanteil Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU
- TGr. 89 Landesanteil für Maßnahmen der Technischen Hilfe des EFRE III
- TGr. 97 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE III

Ausgaben

533 01	651 Dienstleistungen Außenstehender	30.000	40.000	-10.000
		30.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			30.000	30.000
2006				
2007				
2008 ff.				
Summen			30.000	30.000

Erläuterungen:

Kofinanzierung von zwei Projekten im Rahmen von INTERREG III B:

1. Länderübergreifendes Projekt "Blaues Band Elbe/Labe - Modry Pas Labe/Elbe" (Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Sachsen, Tschechien)
2. Länderübergreifendes Projekt "Transromanika - Straße der Romanik" (Sachsen-Anhalt, Slowenien, Österreich/Kärnten, Italien/Friaul/Guilia Romagna)

533 02	632 Dienstleistungen Außenstehender	0	50.000	-50.000
		100.000	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
533 02

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			100.000	100.000
2006				
2007				
2008 ff.				
Summen			100.000	100.000

Erläuterungen:

Das Gebiet um Staßfurt ist stark von gebirgsmechanischen Veränderungen infolge des stillgelegten Kali-, Steinsalz und Braunkohlenbergbaus beeinflusst. Zur Beseitigung der Bergschäden sollen entsprechende Projektstudien erstellt werden.

533 03	622 Durchführung von energiepolitischen Aufgaben	9.500	0	9.500
		0	0	12.482

Erläuterungen:

Umsetzung des Energiekonzeptes des Landes, Erarbeitung von Energieberichten und Energiebilanzen, Gutachten für Energie- und Energiepreisgenehmigungsverfahren, weitere laufende Aufträge z.B. Statistisches Landesamt.

631 01	691 Sonstige Zuweisungen an den Bund	0	0	0
		0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 119 42.

671 01	681 Kostenerstattung an die Investitionsbank / LFI	8.000.000	8.620.000	-620.000
		0	0	8.000.000

Erläuterungen:

Die Investitionsbank / LFI führt auf der Grundlage des Treuhandvertrages vom 23./29.06.1993, geändert durch Nachtragsvereinbarung vom 09.05.1995, im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt die Bearbeitung und Abwicklung des überwiegenden Teils der Wirtschaftsförderprogramme und die Prüfung der Verwendungsnachweise durch. Es erhält für diese Aufgaben in der Regel Bearbeitungsentgelte von den Zuwendungsempfängern. Diese Entgelte decken jedoch die bei der Investitionsbank / LFI tatsächlich entstehenden Aufwendungen nicht, da für diverse Programme des Bundes und der Europäischen Union (EU) Gebühren/Entgelte nicht erhoben werden dürfen. Darüber hinaus decken die festgelegten Entgelte nicht in allen abzuwickelnden Förderprogrammen die entstehenden Kosten. Ausgehend von dem derzeitigen Umfang der Investitionsbank / LFI zur Bearbeitung und Abwicklung übertragener Förderprogramme ist im Haushaltsjahr 2004 ein Erstattungsbetrag in Höhe von 8,0 Mio EUR vorgesehen.

Weitere Mittel aus dem Gesamthaushalt für die Aufgabenabwicklung durch die Investitionsbank / LFI werden bereitgestellt werden bei:

Kapitel 0802 Titel 671 89	347.400 EUR (Landesanteil)
Kapitel 0803 Titel 671 69	1.123.000 EUR (EU-Mittel)
Kapitel 0513 Titel 533 66	29.000 EUR
Kapitel 0602 Titel 533 04	256.000 EUR
Kapitel 0702 Titel 533 02	88.200 EUR
Kapitel 0902 Titel 671 01	311.300 EUR

685 01	681 Zuschüsse zum Verlustausgleich an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Land Sachsen-Anhalt mbH (WiSA)	1.800.000	1.800.000	0
		0	0	129.000

Erläuterungen:

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Land Sachsen-Anhalt mbH (WiSA) hat zum Gegenstand die Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die Beratung und Betreuung ansässiger Betriebe mit dem Ziel, die wirtschaftliche Struktur des Landes Sachsen-Anhalt zu verbessern und Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten. Das Stammkapital der Gesellschaft wird vom Land Sachsen-Anhalt gehalten. Die Finanzierung erfolgt durch Betriebsverlustausgleich. Die WiSA ist an der BIO Mitteldeutschland GmbH beteiligt.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Land Sachsen-Anhalt mbH Ausgaben

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

noch zu
685 01

		Betrag 2004 EUR	Betrag 2003 EUR
1.	Personalausgaben	1.200.000	1.147.000
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	571.000	657.000
3.	Abschreibungen	40.000	50.000
4.	Ausgaben für Investitionen	20.000	50.000
5.	Besondere Finanzierungsausgaben	10.000	10.000
Zusammen		1.841.000	1.914.000

Einnahmen		Betrag 2004 EUR	Betrag 2003 EUR
1.	Eigene Einnahmen einschl. Vorsteuerverstärkungen	1.000	64.000
2.	Abschreibungen	40.000	50.000
3.	Mithin Fehlbetrag	1.800.000	1.800.000
Zusammen		1.841.000	1.914.000

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch das Land Sachsen-Anhalt mit 1.800.000 EUR.

Stellenübersicht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Land Sachsen-Anhalt mbH

Vergütungsgruppe		Stellenzahl 2004	Stellenzahl 2003
1.	Geschäftsführung AT	2	3
2.	AT	2	1
3.	Ia BAT-W	1	1
4.	Ia BAT-O	1	1
5.	Ib BAT-O	2	3
6.	IIa BAT-O	3	3
7.	III BAT-O	5	4
8.	IVa BAT-O	3	3
9.	Vb BAT-O	1	1
10.	VIb BAT-O	1	1
11.	Auszubildende	1	1
Zusammen		22	22

685 02	681 Zuschüsse zum Verlustausgleich an die IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	596.700 0	596.900 0	-200 596.678
--------	--	--------------	--------------	-----------------

Erläuterungen:

Die IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH ist die seit 1996 bestehende Gesellschaft des Bundes und der ostdeutschen Länder zur Akquisition ausländischer Investoren für den Standort "Neue Bundesländer". Die Finanzierung erfolgte bis ins Jahr 2001 aus Mitteln des DDR-Parteienvermögens. Seit Ende 2001 erfolgt die Finanzierung (Betriebsverlustausgleich) durch Zuschüsse der Gesellschafter. Für die Beteiligung an der Finanzierung der IIC hat sich die Landesregierung durch die Beschlüsse vom 14.03.2000 und 30.10.2001 ausgesprochen. Die Laufzeit der Gesellschaft ist derzeit bis zum 31.12.2004 befristet.

686 01	681 Zuschüsse an das Euro-Info-Center	115.000 0	127.900 0	-12.900 163.086
--------	---------------------------------------	--------------	--------------	--------------------

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des Euro-Info-Centers Magdeburg (EIC). Das Euro-Info-Center ist die offizielle EU-Beratungsstelle für das Land Sachsen-Anhalt. Die Informationsaufgabe des EIC liegt in der Unterrichtung von Unternehmen, insbesondere von kleinen und mittleren Betrieben und umfasst

- die Unterrichtung über die Bestimmungen und Gesetzgebung der EU und darauf basierende nationale Ausführungs- und Durchführungsbestimmungen,
- die Erteilung von Auskünften über Initiativen der EU und der Mitgliedsstaaten zu EU- Finanzierungsinstrumenten, wie Strukturfonds, Globaldarlehen und andere Förderprogramme der EU,
- die Unterrichtung über Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Kooperation im EWR und darüber hinaus, sowie Unterstützung der Kontaktabahnung,
- die Vorbereitung, Durchführung und Unterstützung von Unternehmens- und Kontaktbörsen sowie Unternehmertagen

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
686 01

in Zusammenarbeit mit dem EIC-Netzwerk.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des EIC
Ausgaben

		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR
1.	Personalausgaben	160.200	157.000
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	217.300	215.300
3.	Schuldendienst		
4.	Zuweisungen und Zuschüsse		
5.	Ausgaben für Investitionen	5.000	4.100
6.	Besondere Finanzierungsausgaben		
Zusammen		382.500	376.400

Finanzierung der Ausgaben

		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR
1.	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	87.500	68.000
2.	Zuwendungen des Bundes		
3.	Zuwendungen von Gemeinden		
4.	Zuwendungen der EU	25.000	25.000
5.	Zuwendungen des Landes	115.000	127.900
6.	Sonstige Einnahmen	155.000	155.500
Zusammen		382.500	376.400

Stellenübersicht des Euro-Info-Centers
Vergütungsgruppe

	Stellenbestand 2004	Stellenbestand 2003	Stellenbestand 2002
I b BAT-O	1	1	1
III BAT-O	1	1	1
V b BAT-O	1	1	1
Zusammen	3	3	3

686 02	622 Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an die Energieagentur Sachsen-Anhalt GmbH	0	38.800	-38.800
		0	0	0
892 01	691 Landeszuschuss für besonders strukturwirksame Ansiedlungen	0	0	0
		0	67.060.000	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		19.890.000		19.890.000
2005		40.280.000		40.280.000
2006		6.890.000		6.890.000
2007				
2008 ff.				
Summen		67.060.000		67.060.000

Erläuterungen:

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
892 01

Die für die Ansiedlung des Vorhabens Rhino, Leuna vorgesehene Investitionsbeihilfe wird nicht wirksam.

Titelgruppe(n)

61 Braunkohlesanierung

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Braunkohlesanierung in den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erfolgt auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA-Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10.01.1995, ergänzt durch das zweite ergänzende Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2003 bis 2007 (VA III - Braunkohlesanierung) in der Fassung vom 26.06.2002. Darin ist festgelegt, dass ein Plafonds für die Maßnahmen im Rahmen der Rechtsverpflichtungen der LMBV von 1.259,3 Mio. EUR für die Laufzeit des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern im Verhältnis 75 : 25 aufgeteilt wird. Weitere 67 Mio. EUR sollen aus Lohnkostenzuschüssen der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt werden, gebunden an Maßgaben für die Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen gemäß §§ 272 ff. SGB III und einem projektkonkret aufzubringenden Eigenanteil der LMBV in Höhe von 69,5 Mio. EUR.

Zusätzlich werden für Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen im Zusammenhang mit dem Wiederanstieg des Grundwassers 200 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, davon bringen die Länder 100 Mio. EUR auf.

Für Maßnahmen des § 4 des VA III stellen die Länder einen Finanzrahmen von 175 Mio. EUR unter Anrechnung von Lohnkostenzuschüssen der Bundesanstalt für Arbeit bereit.

883 61	631	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	56.800	-56.800
			0	0	0

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 883 97 veranschlagt.

887 61	631	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	56.800	-56.800
			0	0	0

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 887 97 veranschlagt.

891 61	631	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	56.800	-56.800
			0	0	0

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 891 97 veranschlagt.

892 61	631	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.750.000	27.504.800	-11.754.800
			29.019.800	53.845.300	31.784.662

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	18.301.100			18.301.100
2005	9.296.500	22.274.400		31.570.900
2006		31.570.900		31.570.900
2007			29.019.800	29.019.800
2008 ff.				
Summen	27.597.600	53.845.300	29.019.800	110.462.700

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung von Sanierungsprojekten, die vom bergrechtlich verantwortlichen Unternehmer dem regionalen Sanierungsbeirat vorgelegt und nach dessen Zustimmung vom Steuerungs- und Budgetausschuss auf Bund-Länder-Ebene behandelt werden. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt nach Genehmigung durch den Steuerungs- und Budgetausschuss.

Zusätzlich sind für diesen Zweck Landesmittel i. H. v. 3.333.500 EUR, veranschlagt bei Kapitel 0802 Titel 883 97, 887 97, 891 97 und 892 97, und Strukturfondsmittel des EFRE III i. H. v. 5.199.200 EUR, veranschlagt bei Kapitel 0803 Titel 883 68, 887 68, 891

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

noch zu
686 63

Zusammen **4.296.570** **4.240.100**

Stellenübersicht des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Vergütungsgruppe	Stellenbestand 2004	Stellenbestand 2003	Stellenbestand 2002
AT	2	2	2
I BAT-O	5	5	5
Ia BAT-O	6	6	6
Ib BAT-O	9	9	9
Ila BAT-O	16,5	16,5	16,5
III BAT-O	3	3	3
IVa BAT-O	3	3	3
IVb BAT-O	3	3	3
Vb BAT-O	8	8	8
Vc BAT-O	3	3	3
VIb BAT-O	2	2	2
VII BAT-O	0,75	0,75	0,75
insgesamt	61,25	61,25	61,25

981 63 991 **Verrechnungen zwischen Kapiteln im Rahmen des DFG-Förderverfahrens** **0** **0** **0**
0 0 99.390

*** Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 686 63.
Abführung an Kapitel 0603 Titel 381 01.

Erläuterungen:

Vorgesehen sind hier für 2004 Umlagen nach einem vereinbarten Berechnungsschlüssel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **2.088.500** **2.160.300** **-71.800**
0 0

65 Ergänzende Mittelstandsförderung

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Basierend auf dem Mittelstandsförderungsgesetz vom 27. Juni 2001 haben die einzelnen Förderprogramme das Ziel, die Leistungskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Wirtschaft herzustellen, zu erhalten und zu steigern, ihre rechtzeitige Anpassung an den wirtschaftlichen und technologischen Wandel zu erleichtern und im Ergebnis auch die Eigenkapitalausstattung der mittelständischen Wirtschaft zu verbessern.

533 65 635 **Dienstleistungen Außenstehender** **194.700** **285.000** **-90.300**
0 0 224.270

Erläuterungen:

- a) Fachtagungen und Informationsveranstaltungen
- b) Einzelbetriebliche Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen
- c) Prüfung der wirtschaftlichen Situation der Unternehmen im Rahmen der Gewährung von Darlehen sowie Beteiligungen durch unabhängige Sachverständige (Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt")
- d) Ermittlung von Daten für den Mittelstandsbericht bzw. deren Fortschreibung
- e) Existenzgründungs- und Sicherungsberatung durch "Alt hilft Jung"

671 65 635 **Erstattung an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)** **1.398.000** **0** **1.398.000**
0 0

Erläuterungen:

Nach der Vereinbarung zwischen der Treuhandanstalt Berlin "THA" (BvS) und dem Land Sachsen-Anhalt vom 03.11.1994 über die Bereitstellung eines rückzahlbaren Darlehens in Höhe von 40,9 Mio. EUR (80,0 Mio. DM) zur Errichtung eines Konsolidierungsfonds ist das Land verpflichtet, dieses Darlehen ab dem Jahr 2004 entsprechend den von den begünstigten mittelständischen Unternehmen zurückfließenden Tilgungsraten an die BvS zurückzuzahlen.

Bei Ausfall der an die begünstigten Unternehmen gewährten Konsolidierungshilfen (z. B. durch Insolvenz oder Vergleich) verzichtet die BvS auf die Rückzahlung von 80 v. H. der ausfallenden Beträge. Die restlichen 20 v. H. hat in diesen Fällen jedoch das Land zu tragen. Aufgrund der in den Jahren 1994 bis 2001 im Rahmen des Konsolidierungsprogramms "Impuls 2000" bewilligten Darlehen und Beteiligungen ergibt sich unter Berücksichtigung der z.Zt. erkennbaren Ausfallquote für das Jahr 2004 eine

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
671 65

Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 1.398.000 EUR.

683 65	635 Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
		145.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			47.000	47.000
2006			48.000	48.000
2007			50.000	50.000
2008 ff.				
Summen			145.000	145.000

Erläuterungen:

Fortführung von Querschnittsaufgaben im Rahmen von Netzwerken (Urban 21) und Modellprojekten.

685 65	635 Zuschüsse an Sonstige	2.255.800	1.733.000	522.800
		817.200	11.600.000	3.708.425

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		5.800.000		5.800.000
2005		5.800.000		5.800.000
2006			817.200	817.200
2007				
2008 ff.				
Summen		11.600.000	817.200	12.417.200

Erläuterungen:

- a) Förderung des organisationseigenen Beratungs- und Informationswesens im Handwerk einschließlich Beratung für Umweltsiegel
- b) Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts e.V. (DHI)
- c) Förderung von Pilot- und Modellprojekten
- d) Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive (EGO)

Zusätzlich sind für diesen Zweck Landesmittel i. H. v. 1.489.100 EUR, veranschlagt bei Kapitel 0802 Titel 685 97, und Strukturfondsmittel des EFRE III i. H. v. 2.886.500 EUR, veranschlagt bei Kapitel 0803 Titel 683/685 68, im Haushaltsplan 2004 enthalten. Insgesamt sind damit 6.631.400 EUR für diesen Zweck im Haushaltsplan 2004 veranschlagt.

821 65	635 Erwerb und Aufbereitung von Anlagevermögen	0	0	0
		0	0	10.300.000

831 65	635 Erwerb von Beteiligungen	0	0	0
		0	0	0

*** Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt"

862 65	635 Darlehen an private Unternehmen	0	0	0
		0	0	0

*** Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt"

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

883 65	635	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000.000	0	2.000.000
			4.000.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005				
2006			2.000.000	2.000.000
2007			2.000.000	2.000.000
2008 ff.				
Summen			4.000.000	4.000.000

Erläuterungen:

Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive (EGO).

892 65	635	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	6.000.000	-6.000.000
			0	0	12.043.480

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			5.848.500	8.018.000	-2.169.500
			4.962.200	11.600.000	

66 Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft bei der Errichtung von Betrieben

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.

*** Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt"

Erläuterungen:

Die Ausgabemittel werden der Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt mbH (GSA), die im Treuhandauftrag für das Land tätig ist, auf Basis des zwischen LSA (MW) und GSA geschlossenen Vertrages vom 20.12.1995 zugewiesen. Die GSA wurde 1995 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung, die Vermarktung sowie die Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten sowie von sonstigen Gegenständen des Anlagevermögens einerseits und die Entwicklung von Nutzungskonzepten zur Verbesserung der wirtschafts- und strukturpolitischen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Das Stammkapital in Höhe von 100.000 DM (51.129 EUR) wurde durch die Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH (LEG) übernommen.

517 66	871	Bewirtschaftung des Anlagevermögens	665.000	0	665.000
			0		0

533 66	871	Dienstleistungen Außenstehender	1.425.000	0	1.425.000
			0		0

821 66	871	Erwerb und Aufbereitung von Anlagevermögen	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66			2.090.000	0	2.090.000
			0	0	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

67 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Übertragbar

- * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.
- ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
- *** Abweichend vom § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu.
Die Baransätze sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 0802 TGr. 69.

Erläuterungen:

Die Fördermaßnahme gründet sich auf das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung von Investitionen und Schaffung von Arbeitsplätzen im Beitrittsgebiet sowie zur Änderung steuerrechtlicher und anderer Vorschriften (Steueränderungsgesetz 1991) vom 24.06.1991 (BGBl. I, S. 1322, 1336). Der Bund erstattet dem Land nach Artikel 91a Abs. 4 Grundgesetz die Hälfte der dem Land entstehenden Finanzierungsaufwendungen. Die Erstattung ist bei den Titeln 251 67, 331 67 und 331 69 veranschlagt. Gemäß dem jeweils aktuellen Rahmenplan können mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe volkswirtschaftlich besonders förderungswürdige Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft (einschließlich Tourismus) sowie der wirtschaftsnahen Infrastruktur gefördert werden.

Die GA beteiligt sich an der Förderung betrieblicher Vorhaben, durch die neue Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden (Teil II, Abschnitt "Ergänzende Förderung von nicht-investiven Unternehmensaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von kleinen und mittleren Unternehmen" des 32. Rahmenplans der GA). Weiterhin werden VE der GA i. H. v. 16 Mio. EUR für kommunale wirtschaftsnahen Infrastrukturmaßnahmen eingesetzt, bei denen der Eigenanteil der Kommunen aus Mitteln des kommunalen Investitionsprogramms des Landes (KommlInvest) finanziert wird. Die GA dient teilweise der Kofinanzierung von Strukturfondsmitteln des EFRE III. Der GA-Anteil, der zur Kofinanzierung von EFRE III-Mitteln vorgesehen ist, ist bei Kapitel 0802 Titelgruppe 69 veranschlagt. Die Strukturfondsmittel des EFRE III sind bei Kapitel 0803 Titelgruppe 68 veranschlagt.

Insgesamt sind 262.573.000 EUR für Zwecke der GA im Haushaltsplan 2004 veranschlagt.

Es sind veranschlagt:

		Einn.	Ausg.
1.	Erstattungen des Bundes	131.286.500	131.286.500
2.	Anteil des Landes		131.286.500
Zusammen		131.286.500	262.573.000

632 67	691 Sonstige Zuweisungen zur GA-Begleitforschung	40.000 0	40.000 0	0 26.192
683 67	691 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.800.000 0	5.000.000 0	-2.200.000 2.925.000
686 67	691 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0 0	0 0	0 0
883 67	692 Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	69.350.000 0	100.000.000 0	-30.650.000 90.900.000
892 67	691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	77.459.800 248.220.000	179.182.000 248.220.000	-101.722.200 202.945.508

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppen 67 und 69 eingegangen werden.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

noch zu
892 67

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	188.106.900	74.466.000		262.572.900
2005	79.892.000	91.132.000	74.466.000	245.490.000
2006		82.622.000	91.132.000	173.754.000
2007			82.622.000	82.622.000
2008 ff.				
Summen	267.998.900	248.220.000	248.220.000	764.438.900

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	149.649.800	284.222.000	-134.572.200
	248.220.000	248.220.000	

69 **GA "Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur" -
Kofinanzierung des EFRE III**

Übertragbar

- * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 331 69.
- ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
- *** Abweichend vom § 35 LHO fließen Rückforderungen und Rückzahlungen den Ausgaben zu.
Die Baransätze sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 TGr. 67.

Erläuterungen:

Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschl. Kofinanzierungsanteile des Landes an der GA. Die in Kapitel 0802 Titelgruppe 69 veranschlagten GA-Mittel dienen vollständig der Kofinanzierung des EFRE III. Weitere Erläuterungen siehe Kapitel 0802 Titelgruppe 67. Die kofinanzierten EFRE-Mittel sind in Kapitel 0803 Titel 891 64, Titel 883 67, Titel 883 68 und Titel 892 68 veranschlagt.

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	Kofinanzierung			EFRE	Haushaltsstellen	
	Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
GA einschl. Gewerbe- und Telematikzentren	53.218.300	53.218.300	16.900.000	123.336.000	0803-883 68 0803-892 68	0802-883 69 0802-892 69
Forschung und Entwicklung	1.250.000	1.250.000	0	6.440.500	0803-892 68	0802-892 69
Verkehrsinfrastruktur (Landeshäfen)	118.300	118.300	0	1.250.000	0803-891 64	0802-892 69
Berufliche Aus-, Fort- u. Weiterbildung	1.875.000	1.875.000	3.750.000	7.500.000	0803-886 67	0802- 883 69
Summe	56.461.600	56.461.600	20.650.000	138.526.500		

883 69	692 Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.650.000	0	20.650.000
		0		

Erläuterungen:

Maßnahme 2.11... - GA, Infra Gewerblich

Maßnahme 2.12... - GA, Infra Tourismus

Aktion 2.21.1.1. - GA, Gewerbe- und Telematikzentren:

Landesmittel in Höhe von 8.450.000 EURO sowie Bundesmittel in Höhe von 8.450.000 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 12,5 : 12,5 : 50 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 883 68 in Höhe von 33.800.000 EURO. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 25%.

Aktion 1.31.1.. - Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung:

Landesmittel in Höhe von 1.875.000 EURO sowie Bundesmittel in Höhe von 1.875.000 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 12,5 : 12,5 : 50 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 883 64 in Höhe von 7.500.000 EURO. Der kommunale Kofinanzierungsanteil beträgt 25%.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
883 69

Bisher veranschlagt in Kapitel 0802, Titel 883 67.

892 69	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	92.273.200	0	92.273.200
---------------	------------	---	-------------------	----------	-------------------

Erläuterungen:

Aktion 1.11.1.. - GA, Produktive Investitionen
 Aktion 1.11.2.. - GA, FuE Investiv
 Aktion 1.11.3.. - GA, KMU Investiv:

Landesmittel in Höhe von 44.768.300 EURO sowie Bundesmittel in Höhe von 44.768.300 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 25 : 25 : 50 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 892 68 in Höhe von 89.536.600 EURO.

Aktion 1.21.6.. - FuE, Innovationsförderung KMU mit GA:

Landesmittel in Höhe von 1.250.000 EURO sowie Bundesmittel in Höhe von 1.250.000 EURO dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 892 68 in Höhe von 6.440.500 EURO. Weitere Kofinanzierungsmittel in Höhe von 1.803.000 EURO sind in Kapitel 0802, Titel 892 97 veranschlagt. Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 0802, Titel 892 97.

Aktion 2.51.3.. - Landeshäfen

Landesmittel in Höhe von 118.300 EURO sowie Bundesmittel in Höhe von 118.300 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 5,97 : 5,97 : 63,07 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 891 64 in Höhe von 1.250.000 EURO. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 25%.

Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 892 67.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69		112.923.200	0	112.923.200
-------------------------------------	--	--------------------	----------	--------------------

70 Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover

Erläuterungen:

Die Gesellschaft ist seit 01.01.2001 in Liquidation.

682 70	681	Zuschüsse zum Verlustausgleich an die EXPO-GmbH Sachsen-Anhalt	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 70		0	0	0
-------------------------------------	--	----------	----------	----------

71 Förderung des Tourismus und Standortmarketing

Erläuterungen:

Die weitere Entwicklung des Tourismus und die Weiterentwicklung des Standortprofils sind für das Land Sachsen-Anhalt von erheblicher wirtschaftlicher sowie arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Die Förderung des Tourismus beinhaltet neben den Zuschüssen für die Tourismus- und Fachverbände auch Zuwendungen an Gemeinden im Rahmen des Anerkennungsverfahrens von Kur- und Erholungsorten. Die Maßnahmen des Standortmarketings werden von der Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH wahrgenommen.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch die Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

526 71	651	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	9.500	25.000	-15.500
---------------	------------	---	--------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Aufwendungen für Sachverständigentätigkeit und den Landesfachausschuss für Kurorte, Bäder und Erholungsorte.

533 71	651	Dienstleistungen Außenstehender	100.000	50.000	50.000
---------------	------------	--	----------------	---------------	---------------

200.000 0 174.366

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
533 71

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			100.000	100.000
2006			100.000	100.000
2007				
2008 ff.				
Summen			200.000	200.000

Erläuterungen:

Erarbeitung und Veröffentlichung von Projekten im Rahmen des Masterplanes Sachsen-Anhalt und für das Projektmanagement "Gartenträume".

633 71	651 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50.000	20.000	30.000
		30.000	30.000	1.868

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		15.000		15.000
2005		15.000	15.000	30.000
2006			15.000	15.000
2007				
2008 ff.				
Summen		30.000	30.000	60.000

Erläuterungen:

Zuweisungen an Gemeinden zur Erstellung von Gutachten, Studien, und Konzeptionen i.R. des Anerkennungsverfahrens von Kurorten (lt. Kurortverordnung).

682 71	651 Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an Unternehmen mit Landesbeteiligung	4.592.900	3.797.700	795.200
		0	0	3.444.780

Erläuterungen:

Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH (LMG)

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH

Ausgaben		Betrag für 2004	Betrag für 2003
1.	Personalausgaben	1.017.400	740.000
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	340.000	291.200
3.	Ausgaben für Marketing	2.544.000	2.000.600
4.	Ausgaben für Projekt "Zukunftsstandort Sachsen-Anhalt"	781.500	850.000
5.	Ausgaben für Sponsoring "Straße der Romanik"	60.000	75.000
6.	Großveranstaltung		
Zusammen		4.742.900	3.956.800
Einnahmen		Betrag für 2004	Betrag für 2003
1.	Eigene Einnahmen	90.000	84.100

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR					
noch zu					
682 71					
		2. Sponsoring für "Straße der Romanik"		60.000	75.000
		3. Mithin Fehlbetrag		4.592.900	3.797.700
Zusammen				4.742.900	3.956.800

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch das Land Sachsen-Anhalt (Betriebsverlustausgleich):

Zuschuss für		Betrag für 2004	Betrag für 2003
1.	Allgemeine Geschäftstätigkeit entspr. dem Gegenstand des Unternehmens	2.870.000	2.947.700
2.	Projekt "Zukunftsstandort Sachsen-Anhalt"	781.500	850.000
3.	Standortmarketing (bis 2003 im Ministerium)	941.400	
Zusammen		4.592.900	3.797.700

vorläufige Stellenübersicht - LMG

Vergütungsgruppe		Stellenzahl 2004	Stellenzahl 2003
1.	AT	2	2
2.	Ia BAT-O	1	1
3.	II a BAT-O	1	1
4.	III BAT-O	2	2
5.	IV a BAT-O	3	3
6.	IV b BAT-O	2	2
7.	V c BAT-O		
8.	VI b BAT-O	2	1
9.	Praktikanten	1	
10.	Auszubildende	2	2
Zusammen		16	14

Grundlage für die vorläufige Stellenübersicht 2004 sind die bis 2003 zugewiesenen Aufgaben und die beabsichtigte Übertragung des Standortmarketings an die LMG ab 2004. Im Zusammenhang mit der Übernahme des Standortmarketings wird der Personalbestand der LMG bis auf Weiteres durch Zuweisung von drei Landesbediensteten verstärkt.

683 71	651 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
		0	0	54.802
685 71	651 Zuschüsse an Tourismusverbände und andere Organisationen	977.500	1.221.300	-243.800
		150.000	40.900	954.806

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		40.900		40.900
2005			150.000	150.000
2006				
2007				
2008 ff.				
Summen		40.900	150.000	190.900

Erläuterungen:

Zuschüsse an die regionalen Tourismusverbände (Regionalmarketing), an landesweite tourismusnahe Fachverbände und die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT).

		2004 EUR
1.	Institutionelle Förderung	194.100

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

			Angaben in EUR		
noch zu					
685 71					
2. Projektförderung					783.400
Summe					977.500

I. Institutionelle Förderung

Vorgesehen sind institutionelle Förderungen für folgende Verbände:

- 1. Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. 140.100 EUR
- 2. Deutsche Zentrale für Tourismus 54.000 EUR
 (Errichtung deutschlandweiter Vertriebswege für touristische Angebote Sachsen-Anhalts gemeinsam mit Bund und Ländern)

Im Zuge der Intensivierung und Optimierung des touristischen Marketings werden die institutionellen Förderungen der regionalen Tourismusverbände und des Bäder- und Kurortverbandes nach einer Übergangslösung in 2003 ab 2004 in Projektförderungen umgewandelt.

II. Projektförderung

Förderung von Projekten

- 1. der regionalen Tourismusverbände und tourismusnahen Fachverbände,
- 2. landesweiter Themen,
- 3. anderer Organisationen (Zuschüsse für landesweite touristische Projekte).

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	5.729.900	5.114.000	615.900
	380.000	70.900	

72 Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben sowie d. Auf- u. Ausbaus v. Technologie, Innovations- u. Gründerzentren, Technologietransfer

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Baransätze und VE sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 TGrn. 73 und 77.

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Aufbau eines leistungsfähigen Mittelstandes sind für das Land Sachsen-Anhalt von vorrangiger Bedeutung. Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen muss durch verstärkte Einführung neuer Produkte und Produktionsverfahren (Innovationsvorhaben), durch Forschung und Entwicklung in den Unternehmen und wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen entscheidend verbessert und das Innovationstempo deutlich beschleunigt werden. Es sollen daher Zuwendungen zur Finanzierung insbesondere der folgenden Maßnahmen eingesetzt werden:

- Produktions- und Verfahrensinnovationsvorhaben von Unternehmen
- Technologie-, Innovations- und Gründerzentren sowie Technologieparks
- Technologietransfer

Vorgesehen ist daneben die Förderung von gewerblichen Unternehmen für anwendungsorientierte Forschungsvorhaben sowie für Analysen und Gutachten für beispielhafte Vorhaben in den Bereichen pflanzliche Erzeugung, Aufbereitung sowie stoffliche und energetische Verwertung nachwachsender Rohstoffe sowie von Reststoffen und Nebenerzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft.

In der Titelgruppe sind Ausgaben für Zwecke der Forschungsförderung veranschlagt, die bislang in den Einzelplänen 09 und 15 ausgewiesen waren.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

Insgesamt sind 81.132.900 EUR für Zwecke der Forschung und Entwicklung im Haushaltsplan 2004 veranschlagt (Kap. 0802 TGr. 72: 3.433.500 EUR, Kap. 0802 TGr. 97: 14.606.000 EUR, Kap. 0803 TGr. 68: 60.143.400 EUR, Kap. 0802 TGr. 69: 2.500.000 EUR).

533 72	169 Dienstleistungen Außenstehender	47.500	0	47.500
		220.000	0	105.905

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
533 72

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			100.000	100.000
2006			70.000	70.000
2007			50.000	50.000
2008 ff.				
Summen			220.000	220.000

Erläuterungen:

Im Rahmen der Förderung von wirtschaftsnaher Forschung und Entwicklung sowie Technologietransfer ist es erforderlich, Projekte und Vorhaben auf ihre technische Durchführbarkeit zu begutachten. Diese Gutachten können nur von externen Sachverständigen erbracht werden. Zur Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen, die die Innovationsfähigkeit des Mittelstandes verbessern und beschleunigen sollen, ist es notwendig, Analysen und Studien zu erarbeiten, wofür ebenfalls Leistungen Dritter benötigt werden. Im Rahmen der Fördermaßnahmen wird es nach längerer Laufzeit der Programme erforderlich, diese zu evaluieren und auf ihre Effizienz zu prüfen. Gegebenenfalls sind neue Schwerpunkte und Maßnahmen zu definieren.

547 72	169 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		0	0	0
683 72	169 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	1.200.000	1.500.000	-300.000
		0	4.294.900	2.939.928

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	1.840.700	1.227.100		3.067.800
2005		3.067.800		3.067.800
2006				
2007				
2008 ff.				
Summen	1.840.700	4.294.900		6.135.600

Erläuterungen:

Weiterführung der Förderung von wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen, die sich auf Grund der bisherigen Förderung deutlich zu stabilisieren beginnen.

Die wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen sind wichtige Bausteine der Forschung und Entwicklung im Land Sachsen-Anhalt. Die Einrichtungen wurden in den ersten Jahren durch das Land unterstützt, damit sie eine wettbewerbsfähige Marktposition erreichen können. Auf Grund der noch immer relativ schwachen Wirtschaftskonjunktur haben sich jedoch die Markterwartungen der Einrichtungen bisher nicht in vollem Umfang erfüllt. Die direkte Auftragsvergabe an die wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen (Forschungsdienstleister) ist noch zu gering. Der entscheidende Nachteil besteht im Fehlen von Mitteln zur Finanzierung der notwendigen vorlaufenden Industrieforschung. Aufgrund der Bedeutung der Einrichtungen für technologische Entwicklungen in Sachsen-Anhalt soll den Unternehmen auf der Basis ihrer Unternehmenskonzepte in Form der Projektförderung für Themen der Vorlauforschung eine weitere mittelfristige Unterstützung gewährt werden.

Fortsetzung der Förderung der BIO Mitteldeutschland GmbH.

Die BIO Mitteldeutschland GmbH trägt zur nachhaltigen Verbesserung der wirtschaftlichen und forschungsseitigen Leistungsfähigkeit von Unternehmen im Bereich der Biotechnologie bei und forciert damit den Ausbau der Biotechnologie in Sachsen-Anhalt und der Region Mitteldeutschland.

Die durch Vorjahres-VE in Anspruch genommenen VE werden nicht in voller Höhe kassenwirksam.

686 72	169 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.186.000	3.945.100	-1.759.100
		1.040.400	2.850.000	3.194.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
686 72

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	100.000	1.250.000		1.350.000
2005		1.000.000	780.300	1.780.300
2006		300.000	260.100	560.100
2007		300.000		300.000
2008 ff.				
Summen	100.000	2.850.000	1.040.400	3.990.400

Erläuterungen:

Zuschüsse zur anteiligen Finanzierung des von der EU initiierten Ideenwettbewerbs "Innovative Maßnahmen des EFRE 2000-2006. Die Europäische Kommission hat am 14.12.2000 die "Leitlinien für innovative Maßnahmen des EFRE 2000 - 2006" veröffentlicht. Es handelt sich hier um einen Ideenwettbewerb der europäischen Regionen, in dem neue innovative Ansätze erprobt werden sollen.

Die Fähigkeit zu Innovation und laufender Anpassung an die wirtschaftlichen Veränderungen wird den Regionen einen großen Teil der Trümpfe in die Hand geben, die sie benötigen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und somit die Disparitäten zu verringern und hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen. Es geht also darum, die besten innovativen Praktiken zu ermitteln und zu verbreiten, indem die regionalen politischen Behörden und die Verwaltungsbehörden zur Förderung solcher Praktiken ermuntert werden. Die innovativen Maßnahmen bilden ein Versuchslabor, das dazu dient, die europäische Regionalpolitik weiterzuentwickeln und an die neuen Herausforderungen anzupassen.

Sachsen-Anhalt hat am 29.05.2001 bei der Kommission eine Unterstützung aus dem EFRE für das innovative Regionalprogramm "Stärkung des Innovationsstandortes Sachsen-Anhalt durch die modellhafte Entwicklung leistungsstarker regionaler Innovationssysteme" beantragt.

Am 27.12.2001 hat die Kommission den Antrag des Landes Sachsen-Anhalt mit der maximalen Summe von 3 Mio. EUR positiv beschieden. Das Land und die Privatwirtschaft stellen ebenfalls Mittel bereit, so dass insgesamt 6 Mio. EUR zur Verfügung stehen. Der Finanzierungsanteil des Landes am Programm beträgt 2.020.000 EUR; hinzu kommen Kosten für die Aufgaben der Bewilligungsstelle und Finanzkontrolle i.H.v. 166.000 EUR und eine temporäre Vorfinanzierung der Abschlussrate der EFRE-Mittel (20%) i.H.v. 600.000 EUR (kassenwirksam 2005).

Das Programm unterstützt Modellprojekte in den drei Bereichen Chemie und Kunststofftechnik, Maschinen und Anlagenbau sowie Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft.

Bis zum 30.06.2003 kann bewilligt, bis zum 30.06.2004 ausgezahlt werden.

Ab 2004 sind für weitere Maßnahmen Landesmittel i. H. v. 2.016.000 EUR, veranschlagt bei Kapitel 0802 Titel 686 97, und Strukturfondsmittel des EFRE III i. H. v. 4.190.500 EUR, veranschlagt bei Kapitel 0803 Titel 683 68, enthalten. Insgesamt sind damit 8.392.500 EUR zur Technologieförderung und zur Förderung des Technologietransfers für laufende Zwecke im Inland im Haushaltsplan 2004 vorgesehen.

831 72	169 Erwerb von Beteiligungen im Bereich der wirtschaftsnahen Forschung und Entwicklung	0	0	0
		0		0

*** Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Förderfonds Sachsen-Anhalt"

883 72	169 Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	655.000	-655.000
		0	3.000.000	2.567.840

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	500.000	1.200.000		1.700.000
2005		1.000.000		1.000.000
2006		800.000		800.000
2007				
2008 ff.				
Summen	500.000	3.000.000		3.500.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
883 72

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 883 97 veranschlagt.

892 72	169 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	1.046.800	-1.046.800
		0	8.500.000	187.111

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	1.963.700	3.800.000		5.763.700
2005	1.360.600	2.900.000		4.260.600
2006		1.800.000		1.800.000
2007				
2008 ff.				
Summen	3.324.300	8.500.000		11.824.300

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 892 97 veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72	3.433.500	7.146.900	-3.713.400
	1.260.400	18.644.900	

73 Förderung der Telematik

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 0802 TGr.72.

Erläuterungen:

Die Förderung des Aufbaus der Informationsgesellschaft ist ein vorrangiges Interesse der Landes- und Europapolitik. Die Nutzung von Telekommunikationsnetzen und -technologien wird in zunehmendem Maße zum Standortfaktor der Industrie, des Handwerks und der Dienstleistungen. Mit den veranschlagten Mitteln sind Projekte aus dem Sonderprogramm Informationsgesellschaft und die public-private-Partnership Aktivitäten umzusetzen.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

533 73	169 Dienstleistungen Außenstehender	250.000	945.900	-695.900
		582.600	0	1.101.829

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			291.300	291.300
2006			291.300	291.300
2007				
2008 ff.				
Summen			582.600	582.600

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel in Höhe von 250.000 EUR werden für die Projektträgerschaft Sonderprogramm und Begutachtung der Wettbewerbsbeiträge in Anspruch genommen.

547 73	169 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		0	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
547 73

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

683 73	169 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0	936.900	-936.900
		0	1.200.000	704.535

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	278.300	700.000		978.300
2005		500.000		500.000
2006				
2007				
2008 ff.				
Summen	278.300	1.200.000		1.478.300

Erläuterungen:
Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 683 97 veranschlagt.

686 73	169 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	1.267.100	-1.267.100
		0	1.290.000	724.127

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		790.000		790.000
2005		500.000		500.000
2006				
2007				
2008 ff.				
Summen		1.290.000		1.290.000

Erläuterungen:
Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 686 97 veranschlagt.

893 73	169 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
		0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	250.000	3.149.900	-2.899.900
	582.600	2.490.000	

74 Öffentliches Auftragswesen

686 74	699 Zuschuss an die Auftragsberatungsstelle	60.000	60.000	0
		0	0	84.400

Erläuterungen:
Die Auftragsberatungsstelle hat sich in den vergangenen Jahren als Marktzugangshilfe bewährt. Durch Benennungen heimischer Unternehmen an öffentliche Auftraggeber außerhalb Sachsen-Anhalts werden den Unternehmen zusätzliche Möglichkeiten für überregionalen Absatz eröffnet.

Die Auftragsberatungsstelle leistet durch Benennungen wertvolle Hilfe für den heimischen Mittelstand und vor allem kleinere Kommunen, die nicht über entsprechendes spezialisiertes Personal verfügen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74	60.000	60.000	0
	0	0	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
75		Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich			
		Erläuterungen: Die wirtschaftliche Entwicklung zeigt, dass nach wie vor noch ein erheblicher Bedarf besteht für staatliche Hilfsmaßnahmen in außergewöhnlichen Situationen. In der Vergangenheit wurden im Wege der Vermittlung und/oder der Finanzierung / Mitfinanzierung von - Entwicklungen von Konzeptionen zur Existenzsicherung, - speziellen Beratungsleistungen durch Außenstehende, Sachverständige, - begleitenden Maßnahmen zur Umsetzung erzielter Beratungsergebnisse, - Gutachten über Marktchancen von Treuhandbetrieben, - Projektmanagern für Großbetriebsansiedlungen, - Mediatoren/Moderatoren zur Steuerung komplexer Vorarbeiten für Projekte von hervorragender wirtschaftspolitischer Bedeutung, - sonstiger kaufmännischer und technischer Hilfeleistung u. a. m. in vielen Einzelfällen in erheblichem Landesinteresse liegende, betriebserhaltende sowie auch beschäftigungssichernde Lösungen aufgetretener Probleme erreicht. Mit den veranschlagten Mitteln soll das Land auch angemessen reagieren können auf im Einzelfall plötzlich eintretende wirtschaftlich bedeutende Entwicklungstendenzen, die ohne die Mithilfe des Landes zu erheblichen Beeinträchtigungen der Wirtschafts- und Beschäftigungssituation führen würden.			
533 75	699	Dienstleistungen Außenstehender	138.500	170.000	-31.500
		Erläuterungen: Beratungsleistungen von Unternehmensberatern, insbesondere dem Generalbevollmächtigten für Investitionen, sowie Finanzierung von sonstigen speziellen Beratungsleistungen durch das Land im Sinne der allgemeinen Erläuterungen zur Titelgruppe.	0	0	136.453
633 75	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0
683 75	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
892 75	699	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	138.500	170.000	-31.500
			0	0	
77		Energietechnologie			
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 0802 TGr.72. Erläuterungen: Unter Berücksichtigung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der TGr. 72, 73 und 77 ist sichergestellt, dass ab Jahr 2000 für den Bereich Energie im Schwerpunkt "Förderung von Forschung, technologischer Entwicklung und Informationsgesellschaft" des Operationellen Programms 2000 - 2006 Fördermittel bis zu 3,27 Mio EUR (einschließlich der nationalen Kofinanzierungsmittel) zur Verfügung stehen.			
526 77	622	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	52.000	-52.000
		Erläuterungen:	0	0	0
686 77	622	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	30.000	-30.000
		Erläuterungen:	0	0	0
892 77	622	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	274.200	-274.200
			500.000	500.000	400.908

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
892 77

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		250.000		250.000
2005		250.000	250.000	500.000
2006			250.000	250.000
2007				
2008 ff.				
Summen		500.000	500.000	1.000.000

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen zur effizienteren Nutzung und umweltrelevanten Erschließung von Energieressourcen sowie der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit.

Im einzelnen werden die Ausgabemittel zur Finanzierung von Pilot- und Demonstrationsvorhaben eingesetzt.

Diese Maßnahmen führen zu einer Verbesserung der Situation auf dem Arbeitsmarkt, wobei durch Nachfragesteigerungen bei erneuerbaren Energietechnologien neue Arbeitsplätze in innovativen KMU geschaffen werden können.

Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0	356.200	-356.200
	500.000	500.000	

79 Maßnahmen zur Wirtschaftswerbung/Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaftsbeziehungen

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titelgruppe 85.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Der Außenhandel trägt wesentlich zur Steigerung der Wirtschaftskraft des Landes Sachsen-Anhalt bei. Ein erfolgreicher Markteintritt im Ausland ist in erster Linie das Ergebnis unternehmerischer Initiative und einer guten Vermarktungsstrategie. Ein Eintritt und das dauerhafte Bestehen auf Auslandsmärkten ist aber oft nur mit entsprechender politischer und finanzieller Unterstützung realisierbar.

Eine nachhaltige Außenwirtschaftsförderung hat zum Ziel, neue Absatzmärkte zu erschließen, bestehende ausländische Wirtschaftsbeziehungen zu erhalten und zu pflegen, sowie durch Schaffung von internationalen Kontakten die Wirtschaftskraft der Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt zu verbessern.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

531 79	642 Veröffentlichungen	0	170.000	-170.000
		0	0	368.942
533 79	642 Dienstleistungen Außenstehender	333.000	1.308.600	-975.600
		0	0	1.255.556

Erläuterungen:

Schwerpunkte:

- Veranstaltungen zur Förderung der Außenwirtschafts- und Absatzförderaktivitäten im In- und Ausland, z.B. Wirtschaftstage mit ausländischen Delegationen, Symposien über außenwirtschaftlich relevante Themen, Symposien im Ausland,
- Weiterentwicklung von außenwirtschaftlichen Maßnahmen, z.B. Internetpräsentation - Außenwirtschaftsplattform.

Zielgruppen:

- Investoren aus dem Ausland und anderen Bundesländern,
- Unternehmer aus Sachsen-Anhalt,
- Meinungsbilder und Multiplikatoren.

547 79	642 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	25.000	-25.000
		0	0	13.715

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

683 79	642	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	500.000	-500.000
			0	500.000	667.500

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		500.000		500.000
2005				
2006				
2007				
2008 ff.				
Summen		500.000		500.000

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 683 97 veranschlagt.

686 79	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	125.000	394.700	-269.700
			0	0	285.706

Erläuterungen:

Die Mittel dienen insbesondere der zweckgebundenen Finanzierung von Landespräsentationen der Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und anderer Institutionen, deren Leistungen der Wirtschaft des Landes zugute kommen. Ziel der Präsentationen ist die Aktivierung der Wirtschaftsbeziehungen im internationalen, speziell außereuropäischen Bereich. Darüber hinaus werden solche Marketingmaßnahmen von Körperschaften, Verbänden, Vereinen u.ä. Institutionen bezuschusst, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	458.000	2.398.300	-1.940.300
	0	500.000	

83 Maßnahmen nach § 5 des Mauergrundstücksgesetzes

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 231 83.

547 83	651	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

686 83	651	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	299.432

893 83	651	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0
	0	0	

85 Förderung der interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titelgruppe 79.

Erläuterungen:

Im Zuge der Globalisierung, des Zusammenwachsens Gesamteuropas und der Vertiefung und Erweiterung der EU sollen den Bürgerinnen und Bürgern des Landes Weltoffenheit, Europagedanke und Anliegen der Entwicklungszusammenarbeit näher gebracht werden.

533 85	023	Dienstleistungen Außenstehender	38.000	44.400	-6.400
			0	0	0

Erläuterungen:

Pflege und Begleitung der Regionalpartnerschaften, der bilateralen Beziehungen und der multilateralen Kontakte. Bestehende Regionalpartnerschaften sollen aktiv begleitet und umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen die Kontakte zu den Regionen intensiviert werden, mit denen eine weitere Zusammenarbeit geplant ist.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

685 85	023	Zuschüsse zur Förderung der interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit	685.000 613.600	918.400 613.600	-233.400 883.368
--------	-----	--	--------------------	--------------------	---------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		153.400		153.400
2005		153.400	153.400	306.800
2006		153.400	153.400	306.800
2007		153.400	153.400	306.800
2008 ff.			153.400	153.400
Summen		613.600	613.600	1.227.200

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung des "Eine-Welt-Hauses" Magdeburg

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des "Eine-Welt-Hauses" Magdeburg:

Ausgaben

	Soll 2004 in EUR	Soll 2003 in EUR
1. Personalausgaben	287.800	287.800
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	140.330	207.900
3. Schuldendienst		
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
5. Ausgaben für Investitionen		
6. Besondere Finanzierungsausgaben		
Zusammen	428.130	495.700

Finanzierung der Ausgaben

	Soll 2004 in EUR	Soll 2003 in EUR
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen (Einnahmen aus Mieten und Pachten)	2.340	2.600
2. Zuwendungen des Bundes	41.040	45.600
3. Zuwendungen des Min. f. Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt	6.750	7.500
4. Zuwendungen des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt	378.000	440.000
Zusammen	428.130	495.700

Stellenübersicht des "Eine-Welt-Hauses"

Angestellte

Verg.Gruppe

	Stellenbestand 2004	Stellenbestand 2003	Stellenbestand 2002
BAT-O II a	1	1	1
BAT-O III	1	1	1
BAT-O IV a	1	1	1
BAT-O V a (Teilzeit)	1	1	1
Zusammen	4	4	4

1 Auszubildender

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

noch zu
685 85

Arbeiter
MT Arb.-LG

	Stellenbestand 2004	Stellenbestand 2003	Stellenbestand 2002
3a	1	1	1
Zusammen	1	1	1

Förderung der Interregionalen Zusammenarbeit

Aufbau und Vertiefung von Kontakten zu europäischen und außereuropäischen Staaten und Regionen, Förderung von bi- und multilateralen Kontakten, Gestaltung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und Regionen im Ausland. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei die Beziehungen zu den mittleren- und osteuropäischen Staaten.

Zuwendungen sollen insbesondere gewährt werden für:

	2004 EUR
1. Institutionelle Förderung der Begegnungsstätte Plovdiv	112.800
2. Eurocamp 2004	25.000
3. Projekte im Rahmen von Regionalpartnerschaften / Kooperationen des Landes Sachsen-Anhalt: Kontaktbüro Tallin, Projekte in Plovdiv, Projekte der AGSA und sonstige Projekte	134.200
Summe	272.000

Zu 1.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Begegnungsstätte des Landes Sachsen-Anhalt in Plovdiv, Bulgarien:

Ausgaben

	Soll 2004 in EUR	Soll 2003 in EUR
1. Personalausgaben	61.780	61.540
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	51.020	63.760
3. Schuldendienst		
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Zusammen	112.800	125.300

Finanzierung der Ausgaben

	Soll 2004 in EUR	Soll 2003 in EUR
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		
2. Zuwendungen des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt	112.800	125.300
Zusammen	112.800	125.300

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (EZ)

Förderung von Maßnahmen entwicklungsbezogener Zusammenarbeit, insbesondere:

	2004 EUR
1. Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit der auf dem Gebiet der EZ engagierten Gruppen in Sachsen-Anhalt	10.000
2. Förderung der Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern in Sachsen-Anhalt sowie von sachsen-anhaltinischen Stipendiaten in Entwicklungsländern	5.000
3. Förderung nachhaltiger Projekte sachsen-anhaltinischer Nichtregierungsorganisationen (NRO's) und sog. Vorfeldorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Entwicklungs- und Übergangsländer	20.000
Summe	35.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
893 85	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 85			723.000	962.800	-239.800
			613.600	613.600	
86		Förderung des Europagedankens im Rahmen von " ECOS-Ouverture"			
685 86	023	Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen von "ECOS-Ouverture"	0	0	0
			0	0	204.000
Nachrichtlich: Summe TGr. 86			0	0	0
			0	0	
87		Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Gemeinschaftsinitiativen der EU 2000 bis 2006			
		Übertragbar			
		Erläuterungen:			
		Entsprechend der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an den Gemeinschaftsinitiativen INTERREG und URBAN teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt.			
		Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiativen:			
		- Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.			
		- Die GI URBAN befasst sich mit der wirtschaftlichen und sozialen Wiederbelebung der krisenbetroffenen Städte und Stadtviertel zur Förderung einer dauerhaften Stadtentwicklung.			
547 87	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0
685 87	692	Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit	564.200	978.000	-413.800
			0	5.841.900	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		1.658.000		1.658.000
2005		1.707.200		1.707.200
2006		1.381.700		1.381.700
2007		1.095.000		1.095.000
2008 ff.				
Summen		5.841.900		5.841.900

Erläuterungen:

1.

Die in der Vergangenheit von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind in der GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von Interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachse-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Hier wird der notwendige Kofinanzierungsanteil des Landes in Höhe von 25 % geplant.

2.

Interact beinhaltet folgende Zielsetzungen:

- Verbesserung der Qualität der Durchführung und des Managements von INTERREG
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen verschiedenen Kooperationsräumen, Programmen und Ausrichtungen von INTERREG
- Schaffung gemeinsamer Standards und Verfahren für transnationale Programme und Projekte und für die Kooperation mit Erweiterungskandidaten
- Verbesserung des Know-hows, der technischen und organisatorischen Leistungsfähigkeit von Institutionen und Personen, die direkt in die Umsetzung von INTERREG-Programmen oder -Projekten involviert sind.
- Unterstützung der Grenzregionen und der Beitrittskandidaten bei der Vorbereitung auf die Erweiterung, Verbesserung

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
685 87

der Koordination von PHARE CBC und INTERREG-Programmen

Um die zuvor beschriebenen Zielsetzungen zu erreichen, sollte die Chance wahrgenommen werden, sich zu beteiligen. Die VE 2003 wird nicht in voller Höhe gebunden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 87	564.200	978.000	-413.800
	0	5.841.900	

88 Landesanteil Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU

Erläuterungen:

Das Land nimmt an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG Programmteil III C teil. Zur Umsetzung dieses Programmteils ist die Schaffung einer entsprechenden Verwaltungsstruktur (Verwaltungsbehörde, -sekretariate, -zahlstelle) erforderlich.

Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln. Die Zuweisungen des EU-Anteils erfolgt bei Kapitel 0803, TGr. 63.

547 88	692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel

671 88	692 Kostenerstattung an eine Geschäftsstelle für INTERREG III C	10.800	13.500	-2.700
		0	54.000	11.146

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		10.800		10.800
2005		10.800		10.800
2006		10.800		10.800
2007		21.600		21.600
2008 ff.				
Summen		54.000		54.000

Erläuterungen:

Die im Jahr 2002 gebildeten INTERREG III C-Verwaltungsstrukturen für die jeweiligen Programmzonen werden aus Mitteln der Technischen Hilfe finanziert (Land = 50%; EU= 50%). Mit einer Beteiligung des Landes an der GI INTERREG III C ist auch eine Finanzbeteiligung an den Verwaltungsstrukturen verbunden.

Die Kofinanzierungsmittel des Landes Sachsen-Anhalt werden hier veranschlagt. Nach einer Aufschlüsselung des BMWi sind vom Land Sachsen-Anhalt insgesamt 75.321 EUR aufzubringen. Daraus ergibt sich ein Betrag von 10.800 EUR jährlich.

Nachrichtlich: Summe TGr. 88	10.800	13.500	-2.700
	0	54.000	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

89 Landesanteil für Maßnahmen der Technischen Hilfe des EFRE III

Erläuterungen:

Landesanteil für Maßnahmen der Technischen Hilfe.

Die Einnahmen für die Technische Hilfe werden im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms der Kommission für die Strukturfonds 2000 bis 2006 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds.

Die Technische Hilfe zielt ab auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der Technischen Hilfe wird durch den Mitgliedsstaat, die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Kommission nimmt wesentlichen Einfluss auf die Verwendung der Mittel. Die EU beteiligt sich zu 75 % an den aufzuwendenden Mitteln. Die Zuweisung des europäischen Anteils der Mittel erfolgt bei Kapitel 0803 TGr. 69. Das Land finanziert den Rest bis zur festgelegten Eigenbeteiligung des Zuwendungsempfängers.

Die Förderschwerpunkte der Technischen Hilfe gliedern sich wie folgt:

- Ausbau und Betrieb von Begleit- und Bewertungssystemen im Rahmen der Partnerschaft sowie die Umsetzung der Anforderungen gemäß der Verordnung (EG) 438/2001 zur Finanzkontrolle
- stärkere Koordinierung der Fondsinterventionen untereinander und mit komplementären Fördermaßnahmen anderer Politikbereiche und Programmträger (Bund, Länder, EU)- Entwicklung und Realisierung integrierter Förderansätze
- Verstärkung der Ausstrahlungseffekte der geförderten Maßnahmen durch Informationsverbreitung, regionalen, überregionalen und transnationalen Erfahrungsaustausch
- Unterstützung neuartiger Maßnahmen oder Pilotaktionen der Regionalentwicklung in der operationellen Phase
- Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-/ Nachhaltigkeitsmonitoring
- Sicherstellung der Effizienz und der Zielerreichung des Programms.

Maßnahme 6.11 der Ergänzung zur Programmplanung des Operationellen Programms (OP) Sachsen-Anhalt:

Verwaltungs-, Durchführungs-, Begleit- und Kontrollaufgabe nach Regel 11, Ziffer 2 der VO (EG) 1145/2003.

Maßnahme 6.12 der Ergänzung zur Programmplanung des Operationellen Programms (OP) Sachsen-Anhalt:

Sonstige Aufgaben nach Regel 11, Ziffer 3 der VO (EG) 1145/2003

425 89	692 Vergütungen der Angestellten	64.000	64.000	0
		0	0	52.870

Erläuterungen:

Aktion 6.11.1..

Finanzierung von personellen Ressourcen für ein effektives Programm-Management im MW. Die Mittel zur Finanzierung von 5 Personen aus der Technischen Hilfe EFRE ist durch das Land mit dem OP bei der Kommission beantragt und mit der Bestätigung des OP genehmigt.

453 89	692 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0	0	0
		0	0	0

511 89	692 Datenverarbeitungssysteme	66.700	34.300	32.400
		0	0	0

Erläuterungen:

Aktion 6.12.5..

Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung zum Zweck der Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds.

526 89	692 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	217.000	147.100	69.900
		0	0	95.876

Erläuterungen:

Aktion 6.12.2..

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des OP's im Auftrag des MW:

- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte,
- Anschubmaßnahmen für Pilotaktionen.

531 89	692 Veröffentlichungen	84.000	150.000	-66.000
		0	0	64.823

Erläuterungen:

Aktion 6.12.1..

Publizitätsmaßnahmen und Herstellung von Informationsmaterial als Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde lt. VO (EG) 1260/1999 im Rahmen des OP's zur Gewährleistung der Transparenz gegenüber den potentiellen Begünstigten und zur Unterrichtung der Öffentlichkeit nach VO (EG) 1159/2000.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
547 89	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.400	97.600	-69.200
			0	0	187.180
		Erläuterungen:			
		Aktion 6.11.3..			
		Veranschlagt sind Mittel:			
		- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich der Sammlung bzw. Erhebung notwendiger statistischer Daten,			
		- zur Finanzierung von Finanzkontrolleuren/-innen, die Vor-Ort-Kontrollen in EFRE geförderten Projekten durchführen,			
		- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des regionalen Begleitausschusses,			
		- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring,			
		- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.			
633 89	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	226.000	0	226.000
			0	0	38.121
		Erläuterungen:			
		Aktion 6.12.3..			
		Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms des MW:			
		- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte			
		- Anschubmaßnahmen für Pilotaktionen			
671 89	692	Kostenerstattungen an eine Geschäftsstelle für den EFRE	347.400	365.100	-17.700
			0	0	292.216
		Erläuterungen:			
		Aktion 6.11.2..			
		Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen für ein effektives Programmmanagement in der Investitionsbank / LFI. Die Organisation der Finanzkontrolle ist eine Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde im Sinne der VO (EG) 1260/1999 im Rahmen des OP's. Die Durchführung der Aufgaben ist für die Zeit von 2000 bis 2008 vertraglich an die Investitionsbank / LFI gebunden.			
682 89	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen	88.700	0	88.700
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Aktion 6.12.4..			
		Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des OP's im Auftrag des MW:			
		- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte			
		- Anschubmaßnahmen für Pilotprojekte			
		Antragsberechtigt sind kommunale Wirtschaftsfördergesellschaften die im Auftrag von kommunalen Gebietskörperschaften tätig sind sowie Kammern und Verbände. Die Landesmittel dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 25:75 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 682 69.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 89			1.122.200	858.100	264.100
			0	0	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
Angaben in EUR					

97 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen der
**Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale
 Entwicklung (EFRE III) 2000-2006**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Landesanteil zur Kofinanzierung der in Kapitel 0803 Titelgruppe 68 veranschlagten Maßnahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III).

Aus dem Kapitel 0802 Titelgruppe 97 werden im Haushaltsjahr 2004 folgende Maßnahmen des EFRE III kofinanziert:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	Kofinanzierung			EFRE	Haushaltsstellen	
	Land	Bund	Mittel Dritter		EFRE	Land
Braunkohlesanierung	3.333.500	0	290.439	5.199.200	0803-883 68 0803-887 68 0803-891 68 0803-892 68	0802-883 97 0802-887 97 0802-891 97 0802-892 97
Erg. Mittelstandsförderung Netzwerke, Beratung KMU	1.489.100	0	0	2.886.500	0803-683 68 0803-685 68	0802 685 97
Forschung und Entwicklung (FuE)*	10.346.000	0	0	15.818.900	0803-683 68 0803-685 68 0803-892 68 0803-893 68	0802-686 97 0802-892 97 0802-893 97
FuE , intelligente Investitionen	3.660.000	0	6.864.000	22.114.600	0803-883 68	0802-883 97
Telematik	1.412.100	0	0	3.619.900	0803-683 68 0803-685 68	0802-683 97 0802-686 97
Energie	0	0	0	0		
Messeförderung	350.000	0	0	1.050.000	0803-683 68	0802-683 97
Gefahrenabwehr im Altbergbau	742.800	0	275.789	1.739.400	0803-883 68 0803-887 63 0803-891 68	0802-883 97 0802-887 97 0802-891 97
Ehem. Förderfonds – Risikokapitalfonds FuE (IBG)	0	0	4.198.000	12.594.000	0803-831 68	IBG
Ehem. Förderfonds – Darlehen KMU	0	0	5.502.095	9.000.000	0803-862 68	Inv.bank LSA
Summe	21.333.500		17.130.323	74.022.300		

* Weitere Kofinanzierungsmittel für Forschung und Entwicklung sind in Kap. 0802 TGr. 69 veranschlagt. Siehe dortige Erläuterungen.

683 97 169 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen **1.424.500** **0** **1.424.500**
 1.550.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			1.050.000	1.050.000
2006			500.000	500.000
2007				
2008 ff.				
Summen			1.550.000	1.550.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

noch zu
683 97

Erläuterungen:

Aktion 1.22.2.. - Telematik, Pilotprojekte Informationsgesellschaft:

Mit den Mitteln werden public-private-partnership Aktivitäten des Landes unterstützt. Im Rahmen von Partnerschaften werden innovative IuK-Projekte aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen (eBusiness, eGovernment, eHealth) unterstützt. Landesmittel in Höhe von 1.074.500 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 32,14 : 67,86 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 683 68 in Höhe von 2.268.700 EURO. VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 683 73. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 683 73.

Aktion 1.31.1.. - Messeprogramm:

Kleinen und mittleren Unternehmen soll der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen.

Landesmittel in Höhe von 350.000 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 25 : 75 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 683 68 in Höhe von 1.050.000 EURO.

VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 683 79.

Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, 683 79.

685 97	635 Zuschüsse an Sonstige	1.489.100	0	1.489.100
		182.800		

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005				
2006			182.800	182.800
2007				
2008 ff.				
Summen			182.800	182.800

Erläuterungen:

Aktion 1.31.3.. - Beratungsprogramm KMU:

Zuwendungen für Beratungsleistungen an kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Landesmittel in Höhe von 1.293.100 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 33,59 : 66,41 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 683 68 in Höhe von 2.556.500 EURO.

VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 685 65. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 685 65.

Aktion 1.31.2.. - Förderung von Kooperationen und Netzwerken:

Zuwendungen für Netzwerke/Kooperationen nach der Kooperationsrichtlinie.

Landesmittel in Höhe von 196.000 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 37,27 : 62,73 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 685 68 in Höhe von 330.000 EURO. VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 685 65. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 685 65.

686 97	169 Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	2.353.600	0	2.353.600
		1.409.600		

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			969.700	969.700
2006			439.900	439.900
2007				
2008 ff.				
Summen			1.409.600	1.409.600

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

noch zu
686 97

Erläuterungen:

Aktion 1.21.1.. - TEMPO 4 Innovationsassistent
 Aktion 1.21.2.. - TEMPO 3 Schutzrechtssicherung und Realisierung
 Aktion 1.21.4.. - TEMPO 8 Recherchen zum Stand der Technik
 Aktion 1.21.5.. - TEMPO 6 IGZ / TGZ
 Aktion 1.31.4.. - TEMPO 3 Erfinderberatung
 Aktion 1.31.5.. - TEMPO 5 Technologietransferberatung:
 Der Technologietransfer zwischen den Technologieanbietern (Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen) und den Technologienutzern (v.a. KMU) - sowie die Gründung und Entwicklung neuer technologieorientierter Unternehmen - durch ein System der Technologieberatung, -vermittlung und ganzheitlicher Betreuung (Technologiezentren) soll weiter aktiviert und verbessert werden. Damit soll auch das mit dem Transfer von neuen Technologien bzw. der Neugründung von Unternehmen verbundene, oftmals überdurchschnittlich hohe wirtschaftliche Risiko gemindert und durch nationale und internationale Kooperation sowie Nutzung des Technikstandes die Wettbewerbsfähigkeit der KMU verbessert werden. Zuwendungsempfänger sind Technologiezentren im wirtschaftsnahen Bereich, die im öffentlichen Interesse wirken und ihren Sitz in Sachsen-Anhalt haben. Diese Projekte werden mittels einer neuen Richtlinie gefördert, da die bisher angewandten TEMPO-Richtlinien per 30.06.03 außer Kraft gesetzt wurden.
 Landesmittel in Höhe von 2.016.000 EURO dienen bei einem durchschnittlichen Finanzierungsverhältnis von 37 : 63 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 685 68 in Höhe von 2.964.200 EURO sowie beim Titel 683 68 in Höhe von 1.226.300 EURO.
 VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 686 72. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, 686 72.

Aktion 1.22.1.. - Telematik Sonderprogramm "Aufbau der Informationsgesellschaft":
 Landesmittel in Höhe von 337.600 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 25 : 75 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 685 68 in Höhe von 1.351.200 EURO. Vgl. auch Erläuterungen in Kapitel 0802, Titel 683 97.
 VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 686 73. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 686 73.

883 97	169 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.168.400 6.420.000	0	4.168.400
---------------	--	-------------------------------	----------	------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			4.900.000	4.900.000
2006			1.520.000	1.520.000
2007				
2008 ff.				
Summen			6.420.000	6.420.000

Erläuterungen:

Aktion 2.21.1.2. - F & E Intelligente Investitionen:
 Zur weiteren zielgerichteten Stärkung der Innovationskraft der KMU sowie zur Herausbildung von Kernkompetenzen in Sachsen-Anhalt ist es erforderlich, auch innovative technologieorientierte Investitionen (kostenintensive, hochwertige Geräte und Maschinen) in Kompetenzzentren in überwiegend kommunaler Trägerschaft als Infrastruktur zugunsten der KMU zu fördern. Diese Förderung ist bei der zunehmenden Herausbildung von Innovationsnetzwerken im Rahmen der Umsetzung der InnoRegio-Aktivitäten und insbes. zur Umsetzung der Landesinitiative LIST ein entscheidender Schwerpunkt.
 Landesmittel in Höhe von 3.660.000 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 11,36 : 68,64 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 883 68 in Höhe von 22.114.600 EURO. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 20%.
 VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 883 72.
 Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 883 72.

Aktion 3.41.2.2. - Bergbaufolgeschäden, Gemeinden:
 Das Land gewährt Zuschüsse im Rahmen der Bergbausanierung für den Altbergbau ohne Rechtsnachfolge in Braunkohlesanierungsgebieten an Gemeinden, Zweckverbände und öffentliche Unternehmen für Maßnahmen zur Sanierung, Revitalisierung und Restrukturierung zur Verbesserung der Umweltsituation und der Initiierung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten. Durch die einschneidende Veränderung der Industriestruktur und der damit verbundenen Stilllegung zahlreicher Bergbaustandorte in Sachsen-Anhalt sind insbesondere die ehemaligen Bergbauregionen durch hohe Arbeitslosigkeit und schwere ökologische Folgelasten geprägt. Das Programm Bergbausanierung des Landes Sachsen-Anhalt zielt darauf ab, in den betroffenen Regionen durch Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung und Restrukturierung die Umweltsituation zu verbessern und neue wirtschaftliche Aktivitäten zu initiieren.
 Die Landesmittel in Höhe von 260.700 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 26,93 : 63,07 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 883 68 in Höhe von 610.600 EURO. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 10%.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
883 97

Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 883 61.

Aktion 3.41.2.5. - Gefahrenabwehr Altbergbau, Gemeinden:

Durch die einschneidende Veränderung der Industriestruktur und der damit verbundenen Stilllegung zahlreicher Bergbaustandorte in Sachsen-Anhalt sind insbesondere die ehemal. Bergbauregionen durch hohe Arbeitslosigkeit und schwere ökologische Folgelasten geprägt. Das Programm Bergbausanierung zieht darauf ab, in den betroffenen Regionen durch Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Restrukturierung die Umweltsituation zu verbessern und neue wirtschaftliche Aktivitäten zu initiieren. Die Landesmittel in Höhe von 247.600 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 26,93 : 63,07 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 883 68 in Höhe von 579.800 EURO. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 10%. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0814, Titel 883 63.

887 97 631 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 508.400 0 508.400
0

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.1. - Bergbaufolgeschäden, Zweckverbände:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802 Titel 883 97 - Aktion 3.41.2.2.

Die Landesmittel in Höhe von 260.700 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 26,93 : 63,07 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 887 68 in Höhe von 610.600 EURO. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 10%. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 887 61.

Aktion 3.41.2.6. - Gefahrenabwehr Altbergbau, Zweckverbände:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802, Titel 883 97, Aktion 3.41.2.5..

Die Landesmittel in Höhe von 247.600 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 26,93 : 63,07 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 887 68 in Höhe von 579.800 EURO. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 10%. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0814, Titel 887 63.

891 97 631 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 508.400 0 508.400
0

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.3. - Bergbaufolgeschäden, Öffentl. Unternehmen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802 Titel 883 97 - Aktion 3.41.2.2.

Die Landesmittel in Höhe von 260.700 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 26,93 : 63,07 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 891 68 in Höhe von 610.600 EURO. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 10%. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 891 61.

Aktion 3.41.2.7. - Gefahrenabwehr Altbergbau, Öffentliche Unternehmen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802, Titel 883 97 - Aktion 3.41.2.5.

Die Landesmittel in Höhe von 247.600 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 26,93 : 63,07 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 891 68 in Höhe von 579.800 EURO. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 10%. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0814, Titel 891 63.

892 97 169 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 9.881.100 0 9.881.100
8.051.100

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			2.300.000	2.300.000
2006			1.900.000	1.900.000
2007			3.851.100	3.851.100
2008 ff.				
Summen			8.051.100	8.051.100

Erläuterungen:

Aktion 1.21.6.. - FuE - Innovationsförderung KMU mit GA:

Landesmittel in Höhe von 1.779.400 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 28,26 : 60,08 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 883 68 in Höhe von 6.440.500 EURO. Weitere Kofinanzierungsmittel zu dieser Aktion sind aus der GA in Höhe von 2.500.000 EURO (1.250.000 EURO Land, 1.250.000 EURO Bund) im Kapitel 0803, Titel 892 69 veranschlagt. VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 892 72. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 892 72.

Aktion 1.21.7.. - FuE - Innovationsförderung KMU:

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
892 97

Landesmittel in Höhe von 5.327.900 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 39,45 : 60,55 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 883 68 in Höhe von 8.178.400 EURO.
 VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 892 72. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 892 72.

Aktion 1.23.1.. - Umwelttechnik:

Landesmittel in Höhe von 222.700 EURO dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 33,11 : 66,89 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 883 68 in Höhe von 450.000 EURO.
 VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, Titel 892 72. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 892 72.

Bereich FuE:

Die Förderung von Forschung und Entwicklung in KMU ist aktive Mittelstands-/ Wirtschaftsförderung und damit ein wichtiges Instrument der ressortbezogenen Politik des MW. Durch anteilige projektbezogene Zuschüsse für Forschung, Entwicklung und Innovation werden kleine und mittlere Unternehmen sowie wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen gestärkt und neue Produkte initiiert. Ohne die Unterstützung des Landes sind diese Unternehmen wegen des hohen technologischen und finanziellen Risikos nicht oder nur bedingt in der Lage, die zur Erreichung bzw. zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit erforderlichen Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchzuführen. Die Präsenz gerade der KMU ist bei Schlüsseltechnologien zu schwach. Deshalb müssen diese Unternehmen entsprechend ihrem Stellenwert in der Wirtschaft stärker im Bereich der Technologieentwicklung gefördert werden. Einer der wichtigsten Faktoren für die Qualität des Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt sind die hier herrschenden Bedingungen für Forschung, Entwicklung und Technologie. Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen wird an deren Fähigkeit zur Produkterneuerung auf technisch hohem Niveau gemessen. Auch in Sachsen-Anhalt ist es gerade für die KMU von existenzieller Bedeutung, inwieweit es ihnen gelingt, sich mit neuen Produkten und Verfahren auf dem Markt zu etablieren. Angesichts des sich verschärfenden internationalen Wettbewerbs sind hier Innovationen dringend erforderlich.

Aktion 3.41.2.4. - Bergbaufolgeschäden, Private:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0802 Titel 883 97 - Aktion 3.41.2.2.
 Landesmittel in Höhe von 2.551.100 EURO dienen der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 892 68 in Höhe von 3.367.400 EURO.
 VE-Inanspruchnahme und Veranschlagung bis einschl. 2003 siehe Kapitel 0802, 892 61. Bisher veranschlagt bei Kapitel 0802, Titel 892 61.

893 97 169 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige **1.000.000** **0** **1.000.000**
4.500.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			1.500.000	1.500.000
2006			2.000.000	2.000.000
2007			1.000.000	1.000.000
2008 ff.				
Summen			4.500.000	4.500.000

Erläuterungen:

Aktion 1.21.9. - FuE, Verbundprojektförderung:

Die Förderung von Verbundprojekten hat zum Ziel, die enge Kooperation von Forschungsabteilungen aus Unternehmen, außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen, Instituten und Forschungsgruppen aus Universitäten und Fachhochschulen zu erreichen, um die Konzentration und Durchführung der einzelnen Vorhaben festzulegen und die gesteckten Arbeitsziele schneller zu erreichen. Damit soll ein Anreiz zur Entwicklung neuer oder neuartiger Produkte und Verfahren geschaffen werden. Durch das zielgerichtete und arbeitsteilige Zusammenwirken aller Verbundpartner wird das verfügbare Forschungs- und Entwicklungspotential am besten ausgeschöpft, der Technologietransfer verbessert und eine problemlose Forschung und Entwicklung sichergestellt.
 Die Landesmittel dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 25:75 der Kofinanzierung der EFRE-Mittel in Kapitel 0803, Titel 893 68 in Höhe von 3.000.000 EURO.

Nachrichtlich: Summe TGr. 97 **21.333.500** **0** **21.333.500**
22.113.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	25.052.800 0	15.932.800 0	9.120.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.420.000 0	2.520.000 0	-1.100.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	129.866.500 0	201.073.900 0	-71.207.400
Gesamteinnahme		156.339.300	219.526.700	-63.187.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	64.000 0	64.000 0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.636.800 1.132.600	3.694.900 0	-58.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.544.700 5.938.600	36.054.700 28.315.300	-510.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	293.549.300 300.710.900	314.833.200 381.125.300	-21.283.900
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0
Gesamtausgabe		332.794.800	354.646.800	-21.852.000
Gesamtsumme der VE		307.782.100	409.440.600	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-176.455.500	-135.120.100	-41.335.400

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
<p>*** Die Titelgruppen 64, 65, 66, 67 und 68 des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p style="text-align: center;">Einnahmen</p>					
119 04	692	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bau und Verkehr (Epl. 14)	1.000 0	1.000 0	0 0
<p>*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 64 Titel 11964</p> <p>Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.</p>					
119 05	692	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)	1.000 0	1.000 0	0 0
<p>*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 65 Titel 11965</p> <p>Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.</p>					
119 06	691	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)	1.000 0	1.000 0	0 0
<p>*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 66 Titel 11966</p> <p>Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.</p>					
119 07	692	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)	1.000 0	1.000 0	0 0
<p>*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 67 Titel 11967</p> <p>Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.</p>					
119 08	691	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Epl. 08	1.000 0	1.000 0	0 0
<p>*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 11968</p> <p>Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.</p>					
Titelgruppe(n)					
61	Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU				
272 61	692	Sonstige Zuschüsse von der EU	1.533.400 0	0 0	1.533.400 0
<p>Erläuterungen: Die in der Vergangenheit von der Europäischen Union direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der Interregionalen Zusammenarbeit sind in GI INTERREG III, Teil C integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Hier werden die Einnahmen von der EU in Höhe von 75 % im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG III C und Einnahmen aus dem Interact-Programm geplant (korrespondierend zum Ausgabebetitel 685 61).</p>					
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			1.533.400 0	0 0	1.533.400 0
62	Innovative Maßnahmen des EFRE III				
272 62	692	Sonstige Zuschüsse von der EU	0 0	1.200.000 0	-1.200.000 1.200.000
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0 0	1.200.000 0	-1.200.000 0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 03 **Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
63		Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU			
272 63	692	Sonstige Zuschüsse von der EU	10.800	10.800	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Die im Jahr 2002 gebildeten INTERREG III C-Verwaltungsstrukturen für die jeweiligen Programmzonen werden aus Mitteln der Technischen Hilfe finanziert (Land = 50%; EU= 50%). Hier sind die von der EU im Rahmen der Technischen Hilfe bereitzustellenden Mittel veranschlagt.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	10.800	10.800	0
			0	0	
68		Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)			
272 68	691	Sonstige Zuschüsse von der EU	16.409.200	20.189.000	-3.779.800
			0	0	0
346 68	691	Zuschüsse für Investitionen von der EU	372.137.800	299.258.400	72.879.400
			0	0	136.680.982
		Erläuterungen: Die Einnahmen für investive Strukturfondsausgaben sind aus verwaltungstechnischen Gründen - Erstattungen werden für alle EFRE-Mittelbewirtschaftenden Ressorts ausschließlich vom MW beantragt - bei der für das MW zutreffenden Haushaltsstelle vereinnahmt. Die EU fertigt keine Detailaufstellung über die Zusammensetzung des Erstattungsbetrages, eine Abrechnung der Erstattungsbeträge erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses. Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	388.547.000	319.447.400	69.099.600
			0	0	
69		Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit - Epl. 08)			
272 69	692	Sonstige Zuschüsse von der EU	3.059.000	3.153.200	-94.200
			0	0	2.415.859
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	3.059.000	3.153.200	-94.200
			0	0	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

*** Die Titelgruppen 64, 65, 66, 67 und 68 des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zu den Ausgaben Kapitel 0803

Für die Fachbereiche der jeweils EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 0803 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

- TGr. 64 Ministerium für Bau und Verkehr - Epl. 14 -
- TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Epl. 15 -
- TGr. 66 Kultusministerium - Epl. 06 -
- TGr. 67 Kultusministerium - Epl. 07 -
- TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit - Epl. 08 -
- TGr. 69 Maßnahmen der Technischen Hilfe - Epl. 08 -

Das Sonderprogramm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) zielt analog des EFRE II ab auf die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Das Programm besitzt eine Laufzeit von 2000 bis 2006. Die Entwicklungsschwerpunkte liegen analog wie beim EFRE II in der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, der Unterstützung produktiver Investitionen für Forschung und Entwicklung, Maßnahmen zur Erschließung des Humankapitals, der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten.

Zu den Titelgruppen 64 bis 69:

Die EU stellt im Rahmen des beschlossenen Operationellen Programms für das Land Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2000 bis 2006 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Hieraus werden ebenfalls die Mittel für Technische Hilfe (EU-Anteil siehe Titelgruppe 69) finanziert. Das Programm sieht für den Anteil EFRE (Titelgruppen 64 bis 69) folgende Finanzierung vor:

Voraussichtliche Gesamtausgaben	1.908.342.291 EUR
Ist 2000	29.869.056 EUR
Ist 2001	86.139.100 EUR
Ist 2002	181.803.527 EUR
Veranschlagt 2003	321.613.700 EUR
Veranschlagt 2004	391.606.000 EUR
Vorgesehen 2005	322.467.000 EUR
Vorgesehen 2006	302.394.200 EUR
Vorgesehen 2007	257.632.300 EUR
Vorgesehen 2008	14.817.408 EUR

Davon entfallen im Jahr 2004 auf die Ressorts:

Ministerium für Bau und Verkehr	94.318.700 EUR
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	32.486.000 EUR
Kultusministerium – Epl. 06 -	44.821.600 EUR
Kultusministerium – Epl. 07 -	13.121.100 EUR
Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	203.799.600 EUR

Technische Hilfe 3.059.000 EUR

Ausgaben
Titelgruppe(n)

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

61 **Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU**

Übertragbar

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Struktur fondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an den Gemeinschaftsinitiativen INTERREG und URBAN teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt.

Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiativen:

- Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.
- Die GI URBAN befasst sich mit der wirtschaftlichen und sozialen Wiederbelebung der krisenbetroffenen Städte und Stadtviertel zur Förderung einer dauerhaften Stadtentwicklung.

Die Landesmittel sind bei Kapitel 0802 TGr. 87 veranschlagt.

533 61	692 Dienstleistungen Außenstehender		0	0	0
			0	0	0

685 61	692 Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen von INTERREG III C		1.533.400	0	1.533.400
			0	0	0

Erläuterungen:

Die in der Vergangenheit von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind in der GI INTERREG III, Teil C, integriert.

In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich.

Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 272 61).

883 61	692 Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0	0
			0	0	0

892 61	691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		0	0	0
			0	0	0

	Nachrichtlich: Summe TGr. 61		1.533.400	0	1.533.400
			0	0	

62 **Innovative Maßnahmen des EFRE III**

Übertragbar

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO-LSA nachzuweisen. Das MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO-LSA fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse auf der Grundlage der am 14.12.2000 von der EU-Kommission veröffentlichten "Leitlinien für innovative Maßnahmen des EFRE 2000-2006". Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 08 bei Kapitel 0802 Titel 686 72 veranschlagt.

Die ausgewählten regionalen Programme für innovative Maßnahmen werden von der Kommission bis zu 50 % kofinanziert.

685 62	692 Zuschüsse der EU-Kommission für Innovative Maßnahmen des EFRE III		0	1.200.000	-1.200.000
			0	0	207

Erläuterungen:

Zuschüsse im Rahmen eines Ideenwettbewerbs der europäischen Regionen, in dem neue innovative Ansätze erprobt werden

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 03 **Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
685 62

sollen. Der Kommission geht es darum, die besten innovativen Praktiken zu ermitteln und zu verbreiten und auf diesem Wege auch zu einer Effizienzsteigerung des Hauptprogramms EFRE zu gelangen.

Für die innovativen Maßnahmen stehen jährlich 0,4 % der EFRE-Mittel (EU-weit) zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	0	1.200.000	-1.200.000
	0	0	

63 **Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU**

Übertragbar

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO-LSA nachzuweisen. Das MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO-LSA fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Das Land nimmt an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG Programmteil III C teil. Zur Umsetzung dieses Programmteils ist die Schaffung einer entsprechenden Verwaltungsstruktur (Verwaltungsbehörde, -sekretariate, -zahlstelle) erforderlich.

Das Land beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln. Die Landesmittel sind im Kapitel 0802 in der TGr.88 veranschlagt.

685 63	692 Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen der Technischen Hilfe für INTERREG III C	10.800	10.800	0
		0	0	0

Erläuterungen:

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C werden im Haushaltsjahr 2004 Zahlungen von EU-Mitteln an das Land in Höhe von 1.533.400,00 EUR erwartet. Kofinanzierungsmittel des Landes in Höhe von 564.200 EUR werden im Kapitel 0802, TGr. 87 bei Titel 685 87 veranschlagt. Die im Jahr 2002 gebildeten INTERREG III C-Verwaltungsstrukturen für die jeweiligen Programmzonen werden aus Mitteln der Technischen Hilfe finanziert (Land= 50%; EU= 50%).

Von den auf Deutschland entfallenden INTERREG III C-Mittel (47 Mio EUR) sind für Maßnahmen der Technischen Hilfe für alle Bundesländer Mittel in Höhe von 2,350 Mio. EUR (5%) vorgesehen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	10.800	10.800	0
	0	0	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	
			Angaben in EUR		

64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bau und Verkehr (Epl.14)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 14, bei Kapitel 14 05 bei Titel 883 03, bei Kapitel 1407 bei Titel 883 05 und 883 06, bei Kapitel 1409, Titelgruppe 97, bei Kapitel 1410 bei Titel 883 05 und im Kapitel 08 02 bei Titel 892 69 veranschlagt.

Weitere Erläuterungen siehe bei o.g. Buchungsstellen im Epl.14 bzw. im Kapitel 08 02.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 0803, TGr. 64 werden im Haushaltsjahr 2004 zusätzliche Mittel in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel -EUR-	Landesmittel -EUR-	Bundesmittel/-EUR-	Mittel Dritter -EUR-	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Städtische Infrastruktur	31.112.000	11.296.700	11.221.700	8.593.600	Kapitel 1407, Titel 883 05 und Titel 883 06; Kapitel 1410, Titel 883 05.
Verkehrsinfrastruktur	63.206.700	19.829.400	3.246.623	3.623.623	Kapitel 1405, Titel 883 03 Kapitel 1409, TGr. 97 Kapitel 0802, Titel 892 69
Summe:	94.318.700	31.126.100	14.468.323	12.217.223	

731 64	692 Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landstraßen und begleitenden Radwegen	55.700.000	6.645.200	49.054.800
		0	0	4.503.178

883 64	692 Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	37.368.700	49.339.800	-11.971.100
		0	0	10.589.558

Erläuterungen:

- Gewährung von Zuschüssen an Gemeinden für Investitionen im Rahmen der Landesinitiative URBAN 21 (Städtebau)
- Gewährung von Zuschüssen an die Stadt Quedlinburg für die Maßnahme Schloss- und Münzberg; Anteil Städtebau: 31.112.000 EURO
- Gewährung von Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger (Straßenbau); Anteil kommunaler Straßenbau: 6.256.700 EURO

891 64	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.250.000	3.500.000	-2.250.000
		0	0	0

Erläuterungen:

Aktion 2.51.3.. - Entwicklung von Landeshäfen

In Anbetracht des Erneuerungs- und Erweiterungsbedarfs des landesbedeutsamen Hafens Magdeburg sind investive Mittel für den Bau eines neuen Hafenbereiches am Rothenseer Verbindungskanal erforderlich. Die Bereitstellung von Fördermitteln für die Herrichtung und Erweiterung der Hafeninfrastuktur ist Voraussetzung für komplette Hafendienstleistungen und Ansiedlungen von Investoren.

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **94.318.700**
0 **59.485.000**
0 **34.833.700**

65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl.15)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden sind im Einzelplan 15, bei Kapitel 1502 Titelgruppe 97 und Titel und 883 05 veranschlagt. Für Maßnahmen aus dem Bereich "Umweltechnik" sind Mittel im Einzelplan 08 vorgesehen.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 0803 , TGr. 65 werden im Haushaltsjahr 2004 zusätzliche Mittel in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE- Anteil -EUR-	Landesmittel -EUR-	Bundesmittel/ -EUR-	Mittel Dritter EUR	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung	24.691.300	4.610.084	0	9.767.128	Kapitel 1502, Titel 627 97 Titel 883 97 , 883 05
Luftreinhaltung/ Emissionsminderung	1.294.400	0	0	46.133	
Abfallbeseitigung/ Recycling	135.100	0	0	45.033	
Ökologische Ausgleichs- Maßnahmen	6.365.200	0	0	1.497.906	
Summe:	32.486.000	4.610.084	0	11.356.200	

883 65 692 Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände **30.397.400**
0 **28.298.300**
0 **2.099.100**
22.280.280

892 65 691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen **2.088.600**
0 **4.130.300**
0 **-2.041.700**
862.272

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 **32.486.000**
0 **32.428.600**
0 **57.400**

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger Ist 2002
			VE 2004	VE 2003	

Angaben in EUR

66 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 06, bei Kapitel 0602 TGr. 61, TGr. 68, TGr. 76; Kap. 0603 Titel 894 01 und 894 61, Kap. 0604, 0606, 0611, 0615, 0616, 0617, 0618, und 0620 sowie im Einzelplan 20, Kap. 2011, Titelgruppe 97 und Kap. 2013, Titel 823 02 veranschlagt. Weiter Erläuterungen siehe bei Epl. 06 und Epl. 20.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 0803, TGr. 66 werden im Haushaltsjahr 2004 zusätzliche Mittel in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel -EUR-	Landesmittel -EUR-	Bundesmittel -EUR-	Mittel Dritter -EUR-	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
große Baumaßnahmen für die Universitäten und Fachhochschulen	16.822.000	8.411.000	8.411.000	0	Kapitel 2011, Titel 712 97 Kapitel 2013, Titel 823 02
Förderung kleiner Baumaßnahmen Hochschulen	433.600	213.564	0	0	Kapitel 2011, Titel 711 97
Großgeräte für Hochschulen	3.681.300	1.840.700	1.840.700	0	Kapitel 0602, Titel 812 61
Ausstattung Hochschulen mit ADV-Anlagen	2.454.200	1.227.100	1.227.100	0	Kapitel 0602, Titel 812 61
Geräte und Ausstattungsgegenstände	4.800.800	1.600.200	0	0	Kapitel 0604, Titel 894 02 Kapitel 0606, Titel 894 05 Kapitel 0611, Titel 894 02 Kapitel 0615, Titel 894 05 Kapitel 0616, Titel 894 05 Kapitel 0617, Titel 894 05 Kapitel 0618, Titel 894 05
Wissenschafts- und Forschungszentren	838.000	459.200	0	0	Kapitel 0602, Titel 893 68, Titel 686 68
Forschungsvorhaben (MK)	3.221.500	1.518.100	0	0	Kapitel 0602, Titel 686 68, Titel 893 68
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	12.008.200	7.223.150	5.729.650	0	Kapitel 0603, Titel 894 01, 894 61
Elektronische Medien in der Bildung - Hochschulbereich	562.000	363.100	0	0	Kapitel 0602, TGr. 76
Summe:	44.821.600	22.856.114	17.208.450	0	

547 66 692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **562.000** **637.600** **-75.600**
 0 0 151.132

Erläuterungen:

Finanzierung des Förderprogramms Multimedia in Lehre und Studium

685 66 692 Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen **3.221.500** **2.947.600** **273.900**
 0 0 1.575.381

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
711 66	139	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	433.600 0	1.022.600 0	-589.000 982.914
712 66	139	Hochbaumaßnahmen	16.822.000 0	4.399.000 0	12.423.000 4.773.982
812 66	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.774.300 0	9.254.400 0	2.519.900 8.594.044
893 66	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	12.008.200 0	8.159.600 0	3.848.600 3.089.919
Nachrichtlich: Summe TGr. 66			44.821.600 0	26.420.800 0	18.400.800

67 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 07 sowie im Einzelplan 08 bei den in Übersicht dargestellten Titeln veranschlagt. Weiter Erläuterungen siehe in den genannten Kapiteln und Titelgruppen.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 0803, TGr. 67 werden im Haushaltsjahr 2004 zusätzliche Mittel in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel -EUR-	Landesmittel -EUR-	Bundesmittel -EUR-	Mittel Dritter -EUR-	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
EDV in Bibliotheken	524.900	67.800	0	136.300	Kapitel 0787, TGr.65
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	7.500.000	1.875.000	1.875.000	3.750.000	Kapitel 0802, Titel 883 69
Elektronische Medien in der Bildung	1.282.500	0	0	427.500	Kapitel 0730, TGr. 80
Kulturinvestitionsprogramm	3.813.700	622.100	0	1.514.000	Kapitel 0785, TGr. 62 Kapitel 0787, TGr.71
Summe:	13.121.100	2.564.900	1.875.000	5.827.800	

633 67	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	464.000 0	183.700 0	280.300 123.400
681 67	691	Zuschüsse an sonstige Bereiche	212.200 0	136.900 0	75.300 0
685 67	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	202.600 0	324.700 0	-122.100 146.557

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
883 67	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.827.500 0	5.041.400 0	3.786.100 2.068.633
893 67	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.414.800 0	2.325.400 0	1.089.400 1.504.646
Nachrichtlich: Summe TGr. 67			13.121.100 0	8.012.100 0	5.109.000

68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 08, bei Kapitel 0802 in den Titelgruppen 69 und 97 veranschlagt.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 0803, TGr. 68 werden im Haushaltsjahr 2004 zusätzliche Mittel in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel -EUR-	Landesmittel -EUR-	Bundesmittel -EUR	Mittel Dritter -EUR-	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Braunkohlesanierung	5.199.200	3.333.500	0	290.439	Kapitel 0802, Titel 883 97, 887 97, 891 97, 892 97
Erg. Mittelstandsförderung Netzwerke, Beratung KMU	2.886.500	1.489.100	0	0	Kapitel 0802, Titel 685 97
GA incl. Gewerbe- und Telematikzentren	123.336.600	53.218.300	53.218.300	16.900.000	Kapitel 0802, Titel 883 69, 892 69
FuE	22.259.400	11.596.000	1.250.000	0	Kapitel 0802, Titel 686 97, 892 97, 893 97
FuE , intelligente Investitionen	22.114.600	3.660.000	0	6.864.000	Kapitel 0802, Titel 883 97
Telematik	3.619.900	1.412.100	0	0	Kapitel 0802, Titel 683 97, 686 97
Energie	0	0	0	0	
Messeförderung	1.050.000	350.000	0	0	Kapitel 0802, Titel 683 97
Gefahrenabwehr im Altbergbau	1.739.400	742.800	0	275.789	Kapitel 0802, Titel: 883 97, 887 97, 891 97, Titel: 892 97
Förderfonds – Risikokapitalfonds FuE (IBG)	12.594.000	0	0	4.198.000	IBG
Förderfonds – Darlehen KMU	9.000.000	0	0	5.502.095	Investitionsbank
Summe	203.799.600	75.801.800	54.468.300	34.030.323	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
683 68	691	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	7.101.500 0	8.317.300 0	-1.215.800 3.024.500
685 68	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.645.400 0	7.641.200 0	-2.995.800 888.900
831 68	691	Erwerb von Beteiligungen	12.594.000 0	7.669.400 0	4.924.600 7.669.400
862 68	691	Darlehen an private Unternehmen	9.000.000 0	8.000.000 0	1.000.000 6.573.167
883 68	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	57.105.000 0	52.579.200 0	4.525.800 22.947.502
887 68	691	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.190.400 0	635.600 0	554.800 0
891 68	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.190.400 0	635.600 0	554.800 0
892 68	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	107.972.900 0	106.635.700 0	1.337.200 77.038.074
893 68	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.000.000 0	0 0	3.000.000 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			203.799.600 0	192.114.000 0	11.685.600
69		Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit - Epl. 08) Übertragbar *** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu. Erläuterungen: Die Einnahmen für die Technische Hilfe werden im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms der Kommission für die Strukturfonds 2000 bis 2006 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds. Die Technische Hilfe zielt ab auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der Technischen Hilfe wird durch den Mitgliedsstaat, die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Kommission nimmt wesentlich Einfluss auf die Verwendung der Mittel. Die EU beteiligt sich zu 75 % an den aufzuwendenden Mitteln. Die Zuweisung des europäischen Anteils der Mittel erfolgt innerhalb des Einnahmetitels 287 69. Das Land finanziert den Rest bis zur festgelegten Eigenbeteiligung des Zuwendungsempfängers. Die Landesmittel sind bei Kapitel 0802 TGr. 89 veranschlagt. Die Förderschwerpunkte der Technischen Hilfe gliedern sich wie folgt: - Ausbau und Betrieb von Begleit- und Bewertungssystemen im Rahmen der Partnerschaft sowie die Umsetzung der Anforderungen gemäß der Verordnung (EG) 438/2001 zur Finanzkontrolle - stärkere Koordinierung der Fondsinvestitionen untereinander und mit komplementären Fördermaßnahmen anderer Politikbereiche und Programmträger (Bund, Länder, EU) - Entwicklung und Realisierung integrierter Förderansätze - Verstärkung der Ausstrahlungseffekte der geförderten Maßnahmen durch Informationsverbreitung, regionalen, überregionalen und transnationalen Erfahrungsaustausch - Unterstützung neuartiger Maßnahmen oder Pilotaktionen der Regionalentwicklung in der operationellen Phase - Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-/ Nachhaltigkeitsmonitoring - Sicherstellung der Effizienz und der Zielerreichung des Programms			
425 69	692	Vergütung der Angestellten	192.100 0	183.800 0	8.300 158.609

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 03 **Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
453 69	692	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0	0	0
			0	0	0
511 69	692	Datenverarbeitungssysteme	200.000	102.800	97.200
			0	0	0
526 69	692	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	650.000	441.300	208.700
			0	0	285.245
531 69	692	Veröffentlichungen	250.000	459.500	-209.500
			0	0	194.395
547 69	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.000	349.100	-264.100
			0	0	564.039
633 69	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500.000	471.500	28.500
			0	0	148.112
671 69	692	Kostenerstattungen an eine Geschäftsstelle für den EFRE	1.123.000	1.095.200	27.800
			0	0	876.648
682 69	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen	58.900	50.000	8.900
			0	0	188.811
Nachrichtlich: Summe TGr. 69			3.059.000	3.153.200	-94.200
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.000 0	5.000 0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	21.012.400 0	24.553.000 0	-3.540.600
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	372.137.800 0	299.258.400 0	72.879.400
Gesamteinnahme		393.155.200	323.816.400	69.338.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	192.100 0	183.800 0	8.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.747.000 0	1.990.300 0	-243.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.073.300 0	22.378.900 0	-3.305.600
HGr. 7	Baumaßnahmen	72.955.600 0	12.066.800 0	60.888.800
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	299.182.200 0	286.204.700 0	12.977.500
Gesamtausgabe		393.150.200	322.824.500	70.325.700
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		5.000	991.900	-986.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Schwerpunktmäßig konzentriert sich die Arbeitsmarktpolitik des Landes darauf, über Qualifizierung von Existenzgründern und Beschäftigten zusätzliche Beschäftigung zu schaffen, Arbeitsplätze zu sichern und die Wachstumskräfte der Betriebe in Sachsen-Anhalt zu stärken. Für diesen Bereich (Titelgruppen 73 und 74, lfd. Nr. 19, 21-24, 26 der Anlage zum Kapitel) werden im Rahmen des ESF ca. 49,3 Mio. EUR für ca. 5.900 Förderfälle bereitgestellt.

Integrationsmaßnahmen vielfältiger Art (Titelgruppen 73 und 74, lfd. Nr. 3-6, 8, 11-14, 16, 25) sollen dazu beitragen, die Chancen bestimmter Personengruppen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verbessern. Dafür sind im Rahmen des ESF ca. 43,3 Mio. EUR für ca. 6.400 Personen vorgesehen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die berufliche Erstausbildung: Für die Kofinanzierung von Bund/Länderprogrammen für über 8.350 Ausbildungsplätze werden aus Landesmitteln 14,2 Mio. EUR veranschlagt. Im Rahmen des ESF (Titelgruppen 73 und 74, lfd. Nr. 1, 2, 17, 18) sind weitere 19,9 Mio. EUR zur Stützung der betrieblichen Erstausbildung (6.700 Förderfälle) ausgewiesen.

Zur Kofinanzierung von Maßnahmen des öffentlich geförderten Arbeitsmarktes sind landesseitig 16,4 Mio. EUR und aus dem ESF 12,8 Mio. EUR insbesondere für ältere Arbeitslose vorgesehen. 5.200 Arbeitslose erhalten damit im Rahmen von Struktur Anpassungsmaßnahmen einen Arbeitsplatz.

Einnahmen

111 11	253	Verwaltungsgebühren	0	0	0
			0	0	6.592
119 41	253	Rückzahlung von Überzahlungen	1.000.000	1.000.000	0
			0	0	510.157
119 51	253	Vermischte Einnahmen	250.000	250.000	0
			0	0	361.775

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet worden sind.

Erläuterungen:

Zinsforderungen für die nicht zweckentsprechende Verwendung von Zuwendungen.

Titelgruppe(n)

65 Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesanstalt für Arbeit

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabtitelgruppe 65

119 65	253	Rückzahlung von Überzahlungen	500.000	500.000	0
			0	0	799.038
231 65	253	Zuweisungen von den Nachfolgeorganisationen der Treuhandanstalt	0	0	0
			0	0	
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			500.000	500.000	0
			0	0	

Erläuterungen:

Rückzahlungen aus ABM nach §§ 260 bis 271 und § 416 SGB III vom Landesarbeitsamt sowie aus § 249h AFG-Maßnahmen bzw. Struktur Anpassungsmaßnahmen nach §§ 272 bis 279 und § 415 SGB III und dem Stammkräfteprogramm von Zuwendungsempfängern (ohne Nachfolgeorganisationen der Treuhandanstalt)

Erläuterungen:

Rückzahlungen aus § 249h AFG-Maßnahmen oder Struktur Anpassungsmaßnahmen nach §§ 272 bis 279 und § 415 SGB III von Nachfolgeorganisationen der Treuhandanstalt.

68 Förderung der beruflichen Erstausbildung

231 68	252	Zuweisungen des Bundes für die Förderung der beruflichen Erstausbildung	14.165.000	15.513.000	-1.348.000
			0	0	15.345.466

Erläuterungen:

I. Rechtsgrundlagen:

- a) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2001 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2001) vom 30.03.2001, Verwaltungsvereinbarung des Landes mit dem Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen (LAA SAT) vom 16.07.2001;
- b) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2002 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2002) vom 26.07.2002, Verwaltungsvereinbarung des Landes mit dem LAA SAT vom 30.07.2002;
- c) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2003 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2003) vom 23.06.2003, Verwaltungsvereinbarung

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
231 68

des Landes mit dem LAA SAT vom 15.07.2003;
d) Bund-Länder-Vereinbarung 2004 (Plan);

II. Die Einnahmen erfolgen für folgende Programme:

- a) Ausbildungsplatzprogramm Ost 2001 2,915 Mio. EUR
- b) Ausbildungsplatzprogramm Ost 2002 4,435 Mio. EUR
- c) Ausbildungsplatzprogramm Ost 2003 5,080 Mio. EUR
- d) Ausbildungsplatzprogramm Ost 2004 1,735 Mio. EUR (Plan).

Die Bundesmittel werden hier vereinnahmt und bei Kapitel 0804 Titel 684 68 zusammen mit dem Landesanteil verausgabt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	14.165.000	15.513.000	-1.348.000
	0	0	

70 **Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum
1994 - 1999 - EU - Anteil**

272 70	252	Zuschüsse aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	0
	0	0	

73 **Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum
2000 - 2006 - EU-Anteil**

271 73	252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds - Programmzeitraum 2000 - 2006	110.235.500	106.529.400	3.706.100
			0	0	108.995.430

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:

- a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (ABl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (ABl. EG L 213/5);
- b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000;
- c) Operationelles Programm 2000 bis 2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.11.2000

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	110.235.500	106.529.400	3.706.100
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Ausgaben

533 01	253	Dienstleistungen Außenstehender für Studien im Bereich Arbeitsmarkt	0 0	39.600 0	-39.600 0
--------	-----	---	--------	-------------	--------------

*** Umsetzungen von Kap.0802 Titel 53304

631 01	252	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0 0	0 0	0 16.059
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	-------------

682 01	253	Zuschüsse an die Trägergesellschaft Land Sachsen-Anhalt (TGL)	0 0	0 0	0 222.000
--------	-----	---	--------	--------	--------------

683 01	252	Qualifizierung von Beschäftigten für osteuropäische Wirtschaftskontakte	0 0	0 0	0 5.503
--------	-----	---	--------	--------	------------

Titelgruppe(n)

61 Förderung besonderer Personengruppen des Arbeitsmarktes

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 04 Titelgruppe 62, Kapitel 08 04 Titelgruppe 65 und Kapitel 08 04 Titelgruppe 68.

683 61	253	Zuschüsse an private Unternehmen	0 0	0 0	0 -483
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	-----------

892 61	252	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	0 0	0 0	0 1.116.665
--------	-----	--	--------	--------	----------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0 0	0 0	0 0
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

62 Projekte zur Schaffung von Beschäftigung

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 04 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen für die Zuwendungen sind:

- a) das SGB III, insbesondere § 10 SGB III
- b) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften
- c) Neue Wege der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik (RdErl. MS vom 30.03.2000; MBl. LSA 14/2000 S. 435)

Diese Titelgruppe umfasst die Förderung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, deren Integration in den 1. Arbeitsmarkt durch die Beschäftigung in Modellprojekten unterstützt wird.

Lfd. Nr.	Veranschlagte Beträge in Mio. EUR	63362	68262	68362	68462	Summe
1.	Neue Wege der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik			0,389	0,515	0,904

633 62	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 575.000	200.000 1.500.000	-200.000 0
--------	-----	---	--------------	----------------------	---------------

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
633 62

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	424.100	800.000		1.224.100
2005	170.200	630.000	475.000	1.275.200
2006		70.000	100.000	170.000
2007				
2008 ff.				
Summen	594.300	1.500.000	575.000	2.669.300

Erläuterungen:

Die Abweichungen des Ansatzes gegenüber dem Ablaufgitter VE ergeben sich aus der Nichtinanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen.

682 62	253 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	115.000	-115.000
		0	0	0
683 62	253 Zuschüsse an private Unternehmen	389.000	500.000	-111.000
		0	0	998.623
684 62	253 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	515.000	822.100	-307.100
		0	0	2.543.645
Nachrichtlich: Summe TGr. 62		904.000	1.637.100	-733.100
		575.000	1.500.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

65 Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Instrumente der Bundesanstalt für Arbeit

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 04 Titelgruppe 61.

*** Der Ansatz darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahmetitelgruppe 65

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen für die Zuwendungen sind:

- a) das SGB III, insbesondere die §§ 260 bis 279 und 416 SGB III;
- b) die Verwaltungsvereinbarungen zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Land Sachsen-Anhalt vom 16.1./27.4.1998;
- c) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften
- d) derzeit gültige Richtlinien:

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)	RdErl. vom 01.04.1998 (MBI. LSA Nr. 22/98 S. 734), RdErl. vom 19.11.1998 (MBI. LSA Nr. 64/98 S. 2347), RdErl. vom 23.12.2002 (MBI. LSA Nr. 02/03 S. 4);
Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM)	RdErl. vom 07.11.2000 (MBI. LSA Nr. 01/01 S. 4);
Stammkräfteprogramm	RdErl. vom 27.04.1999 (MBI. LSA Nr. 18/99 S. 579) RdErl. vom 02.12.2002 (MBI. LSA Nr. 57/02).

Diese Titelgruppe umfasst die Förderung von Arbeitnehmern/-innen, die nach den unterschiedlichen Förderinstrumentarien des SGB III Beschäftigung finden sollen.

Ifd. Veranschlagte Beträge Nr. in Mio. EUR	Titel									
	533 65	633 65	682 65	683 65	684 65	883 65	891 65	892 65	893 65	Summe
1. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen							0,5	2,7		3,2
*a. (ABM) ca. 2.632 Förderfälle										
2. Strukturanpassungsmaßnahmen					0,3		0,3	1,1		1,7
*b. - Sanierung, Umwelt ca. 292 Förderfälle										
*c. - soz. Dienste, Jugendhilfe ca. 137 Förderfälle					0,8					0,8
*d. - Kultur, Breitensport, Denkmal- pflege ca. 275 Förderfälle					0,6	0,3		0,7		1,6
*e. - Sonderprogramm für Arbeit- nehmer über 55 Jahre „Aktiv zur Rente“; ca. 2.350 Förderfälle				1,8	1,8			3,6		7,2
3. Stammkräfteprogramm ca. 95 Förderfälle				0,6	1,3					1,9
4. Sozialplanmaßn., BSHG-Maßn., Innovativmaßn., Jugendprojekte										
5. Arbeitsmarktpolitische Sofortmaßn.										
6. Dienstleistungen Außenstehender										
Summe	0	0	0	2,4	4,8		0,8	0,3	8,1	0 16,4

*a Finanzierungsanteile:

- ABM gem. §§ 260 bis 271 und 416 SGB III -
Lohnkosten: Bundesanstalt für Arbeit (BA) 30 bis 100%, Rest Träger
Sachkosten: Bis zu 20% der berücksichtigungsfähigen Lohnkosten BA und Land (je zur Hälfte), Rest Träger

*b/*c/*d/*e Finanzierungsanteile:

- Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 bis 279 SGB III -
Lohnkostenzuschuss (LKZ) der BA bis 2008: 1.075 EUR/Monat
Land bei *b/*c/*d: bis zu 410 EUR/Mann/Monat (bei Privaten 200 EUR) bzw.
bis zu 560 EUR/Frau/Monat (bei Privaten 280 EUR)
bei *e: Bis 2003 erfolgt die Finanzierung in Höhe von 255 EUR/Monat aus dem
Treuhandsfonds für ältere Arbeitnehmer/-innen; ab 2003 soll die Finanzierung

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 04 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
65

aus Landesmitteln erfolgen.

533 65	253	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	345.200 0	-345.200 590.431
633 65	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0 0	0 0
682 65	253	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0 0	0 0	0 0
683 65	253	Zuschüsse an private Unternehmen	2.400.000 0	1.727.000 0	673.000 281.089
684 65	253	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.800.000 0	4.818.000 0	-18.000 5.646.061
883 65	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	800.000 0	1.500.000 0	-700.000 73.428
891 65	253	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	300.000 0	1.000.000 0	-700.000 0
892 65	253	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	8.126.500 15.800.000	11.704.400 20.000.000	-3.577.900 17.908.128

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	796.800	14.000.000		14.796.800
2005		5.000.000	9.800.000	14.800.000
2006		1.000.000	4.500.000	5.500.000
2007			1.500.000	1.500.000
2008 ff.				
Summen	796.800	20.000.000	15.800.000	36.596.800

Erläuterungen:

Die Abweichungen des Ansatzes gegenüber dem Ablaufgitter VE ergeben sich aus der Nichtinanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen.

893 65	253	Zuschüsse an Vereine und Verbände	0 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			16.426.500 15.800.000	21.094.600 20.000.000	-4.668.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

68 Förderung der beruflichen Erstausbildung

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 04 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

I. Rechtsgrundlagen:

- a) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2001 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2001) vom 30.03.2001; Verwaltungsvereinbarung des Landes mit dem Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen (LAA SAT) vom 16.07.2001;
- b) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2002 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2002) vom 26.07.2002; Verwaltungsvereinbarung des Landes mit dem LAA SAT vom 30.07.2002;
- c) Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze 2003 (Ausbildungsplatzprogramm Ost 2003) vom 23.06.2003; Verwaltungsvereinbarung des Landes mit dem LAA SAT vom 15.07.2003;
- d) Bund-Länder-Vereinbarung 2004 (Plan);
- e) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

In dieser Titelgruppe sind Mittel der Ausbildungsplatzförderung zusammengefasst, die notwendig sind, um allen ausbildungswilligen Jugendlichen eine Lehrstelle anbieten zu können. Die entsprechenden Bundesmittel werden in Kapitel 0804 Titel 231 68 vereinnahmt.

II. Übersicht über die bei Titel 684 68 in 2004 veranschlagten Beträge für die berufliche Erstausbildung - außerbetrieblich -:

Lfd. Nr.	Programmbezeichnung	Förderfälle	Mio. EUR
a)	Ausbildungsplatzprogramm Ost 2001	1.830	5,83
b)	Ausbildungsplatzprogramm Ost 2002	1.964	8,87
c)	Ausbildungsplatzprogramm Ost 2003	2.250	10,16
d)	Ausbildungsplatzprogramm Ost 2004 (Plan)	2.305	3,47
Summe:			28,33

III. Finanzierung:

Ausbildungsplatzprogramme 2001/2002/2003/2004 - Bund 50 %, Land 50 %

533 68	252 Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
		0		
683 68	252 Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
		0	0	-13.618
684 68	252 Zuschüsse an Sonstige zur Schaffung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze	28.330.000	31.026.000	-2.696.000
		27.872.000	28.471.500	31.916.133

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	18.812.400	10.676.800		29.489.200
2005	7.117.900	10.676.800	10.452.000	28.246.700
2006		7.117.900	10.452.000	17.569.900
2007			6.968.000	6.968.000
2008 ff.				
Summen	25.930.300	28.471.500	27.872.000	82.273.800

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	28.330.000	31.026.000	-2.696.000
	27.872.000	28.471.500	

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 04 Arbeitsmarkt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

69 Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung in der Wirtschaft - Qualifizierungsprogramm

Erläuterungen:

Die Verbesserung der Ausbildung und Qualifikation der Auszubildenden ist Voraussetzung für die Verbesserung der Wirtschaftskraft, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe.

526 69 153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **1.000** **1.100** **-100**
 0 0 695

Erläuterungen:

Entschädigung der Mitglieder des Landesausschusses für Berufsbildung und dessen Unterausschüsse.

683 69 153 Zuschüsse an private Unternehmen **0** **774.500** **-774.500**
 0 0 504.644

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	23.000			23.000
2005	13.000			13.000
2006				
2007				
2008 ff.				
Summen	36.000			36.000

Erläuterungen:

Die bisher bei diesem Titel veranschlagten Ausgaben werden ab 2004 bei Kapitel 0804 Titel 683 74 veranschlagt.

686 69 153 Sonstige Zuschüsse **131.000** **761.000** **-630.000**
 1.731.000 2.912.500 516.884

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten der Titel 683 69, 686 69 und 893 69 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	624.000	1.960.500		2.584.500
2005	240.500	826.000	831.000	1.897.500
2006	21.400	126.000	700.000	847.400
2007			200.000	200.000
2008 ff.				
Summen	885.900	2.912.500	1.731.000	5.529.400

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Personalausgaben von zusätzlichen Ausbildungsberatern bei den Kammern als Mittel zur Sicherung des dringend erforderlichen betrieblichen Ausbildungsangebotes

Die bisher bei diesem Titel für die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung veranschlagten Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF werden ab 2004 bei Kapitel 0804 Titel 686 74 veranschlagt.

892 69 153 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen **0** **0** **0**
 0 0 0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 04 **Arbeitsmarkt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
893 69	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.395.000	755.000	640.000
			0	0	325.117
		Erläuterungen:			
		Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich neben der Förderung durch den Bund (bis zu 80 %) und einem Eigenanteil des Trägers (mind. 10 %) an der Finanzierung von überbetrieblichen Bildungsstätten des Handwerks sowie von Industrie und Handel. Die Zuwendung des Landes kann bis zu 15 % der vom Bund als förderfähig festgestellten und anerkannten Gesamtausgaben betragen.			
		Folgende Fördermaßnahmen sind in Abstimmung mit dem Bund und nach dem vorliegenden Planungsstand für 2004 vorgesehen:			
		Berufsbildungszentrum Magdeburg-Lorenzweg (Bauindustrie), 3. Bauabschnitt			
		Berufsbildungszentrum Osendorf, Internat			
		Berufsbildungszentrum Wernigerode			
		IHK Bildungszentrum Halle-Dessau			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	1.527.000	2.291.600	-764.600
			1.731.000	2.912.500	
70		Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - EU - Anteil			
		*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.			
429 70	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0
547 70	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0
633 70	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0
682 70	252	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
683 70	252	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	-742.297
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	0
			0	0	
71		Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 1994 - 1999 - Landesanteil			
		*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.			
429 71	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0
547 71	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	109.560
633 71	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	-587
682 71	253	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
683 71	253	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	-254.731
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	0
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

73 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - EU-Anteil

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:

- a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5);
- b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000;
- c) Operationelles Programm 2000-2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.11.2000;
- d) Verwaltungsvereinbarungen des Landes mit dem Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen (LAA SAT) vom 16.07.2001, 30.07.2002 und 15.07.2003;
- e) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

Ausgaben im Rahmen des ESF III. Der indikative Finanzplan des OP 2000 - 2006 sieht für den ESF ein Mittelvolumen in Höhe von 715,25 Mio. EUR (EU-Mittel) vor, die durch Bundes-, Landes- und kommunale Mittel kofinanziert werden müssen (Interventionsverhältnis 75:25). Davon entfallen 686,64 Mio. EUR auf den Schwerpunkt 4 "Förderung des Arbeitskräftepotentials und der Chancengleichheit", der in TGr. 73 veranschlagt wird. Die restlichen Mittel in Höhe von 28,61 Mio. EUR sind für die Technische Hilfe (inklusive Personalkosten) eingeplant, die ab Haushaltsjahr 2004 nicht mehr in den Titelgruppen 73 und 74 veranschlagt wird. Die Veranschlagung erfolgt in den neu eingerichteten Titelgruppen 75 und 76.

Die Landesmittel von 222,52 Mio. EUR werden zu rund 91 % in Kapitel 0804 TGr. 74 (bis 2002 Kapitel 0504 TGr. 73) eingeplant; die übrigen 9 % sind in anderen Einzelplänen (MK, MS, MJ, MLU) veranschlagt.

Die Matrix in Anlage 1 gibt die Ansätze für die einzelnen Programme wieder.

Die Aufteilung der geplanten Ausgaben für 2004 (ohne Technische Hilfe) in ESF-, Landes-, Bundes- und kommunale Mittel ist aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

- in EUR -

OP-Finanzierung Gesamt 2004	Haushaltsansatz 2004		Weitere Landesmittel	Bundesmittel	Kommunale Mittel
	ESF-Mittel (TGr. 73)	Landes-Mittel MW (TGr. 74)			
143.629.000	107.282.000	26.997.000	1.250.000	4.980.000	3.120.000

682 73	252 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	8.100.000	7.550.000	550.000
		0	0	15.181.613
683 73	252 Zuschüsse an private Unternehmen	91.482.000	92.685.800	-1.203.800
		0	0	0
684 73	252 Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.990.000	5.200.000	-210.000
		0	0	5.901.949
686 73	252 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.710.000	2.470.000	240.000
		0	0	2.424.098
Nachrichtlich: Summe TGr. 73		107.282.000	107.905.800	-623.800
		0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

74 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - Landesanteil

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mehrausgaben dürfen im Rahmen des Operationellen Programms nach Einwilligung des MF geleistet werden. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Ausgaben, die der Kofinanzierung des ESF-Anteils aus dem Operationellen Programm 2000 bis 2006 dienen. Die ESF-Mittel sind in Kapitel 0804 TGr. 73 veranschlagt.

Siehe auch Erläuterungen zu Kapitel 0804 TGr. 73.

682 74	252 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	2.700.000	3.240.000	-540.000
		0	0	0
683 74	252 Zuschüsse an private Unternehmen	21.787.000	28.650.400	-6.863.400
		34.563.000	45.000.000	101.586.909

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	6.747.100	20.000.000		26.747.100
2005	2.895.300	15.000.000	19.111.200	37.006.500
2006	2.303.600	10.000.000	12.574.000	24.877.600
2007			2.877.800	2.877.800
2008 ff.				
Summen	11.946.000	45.000.000	34.563.000	91.509.000

684 74	252 Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	1.840.000	1.950.000	-110.000
		0	0	0
686 74	252 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	670.000	20.000	650.000
		0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 74		26.997.000	33.860.400	-6.863.400
		34.563.000	45.000.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

75 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Technischen Hilfe ESF - EU-Anteil -

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Aufgrund struktureller Änderungen innerhalb des MW erfolgt ab 2004 eine getrennte Veranschlagung der im Rahmen des genehmigten operationellen Programms für die Strukturfonds 2000 bis 2006 für die Technische Hilfe vorgesehenen Mittel. Bisher waren diese Mittel in Kapitel 0804 TGr. 73 und TGr. 74 veranschlagt.

Die Einnahmen für die Technische Hilfe werden im Rahmen des genehmigten operationellen Programms für die Strukturfonds 2000 bis 2006 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds. Die Technische Hilfe zielt ab auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Kommission nimmt wesentlich Einfluss auf die Verwendung der Mittel.

Die EU beteiligt sich an der Technischen Hilfe für den ESF zu 65 % an den aufzuwendenden Mitteln. Das Land finanziert die restlichen 35 %. Die Veranschlagung erfolgt getrennt in EU-Anteil (0804 TGr. 75) und Landesanteil (0804 TGr. 76). Die Zuweisung der EU-Mittel für die Technische Hilfe erfolgt innerhalb des Einnahmetitels 271 73 im Kapitel 0804.

Aus der Technischen Hilfe ESF wird insbesondere folgendes finanziert:

- Personelle und materielle Ressourcen für das Programm-Management und die Vorbereitung, Auswahl, Beurteilung und Begleitung von ESF-finanzierten Operationen (Projekten);
- Personelle und materielle Ressourcen für die Finanzkontrolle;
- Ausbau und Betrieb von EDV-gestützten Begleit- und Bewertungssystemen als Grundlage für Monitoring, Evaluierung und Finanzkontrolle;
- Durchführung von die Programmsetzung vorbereitenden und begleitenden Studien, Analysen, Entwicklungskonzepten und Evaluierungen;
- Vorbereitung und Durchführung von Publicitätsmaßnahmen.

429 75	252 Nicht aufteilbare Personalausgaben	312.000	327.000	-15.000
		0	0	471.766

*** Umsetzungen von Kap. 0804 - TGr. 73 Titel 429 73

Erläuterungen:

Übersicht zum Titelgruppenpersonal TGrn. 75/76

			2004
			EUR
1.	1 Referent/in Verg. Gr. Ia BAT-O		64.350
2.	1 Referent/in Verg. Gr. Ib BAT-O		52.190
3.	3 Sachbearbeiter Verg. Gr. IVa BAT-O		153.500
4.	5 Sachbearbeiter Verg. Gr. IVb BAT-O		209.960
Summe			480.000

547 75	252 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.690.000	1.970.300	719.700
		0	0	4.494.712

*** Umsetzungen von Kap. 0804 - TGr. 73 Titel 547 73

Nachrichtlich: Summe TGr. 75		3.002.000	2.297.300	704.700
		0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

76 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Technischen Hilfe ESF - Landesanteil -

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Ausgaben, die der Kofinanzierung des ESF-Anteils an der Technischen Hilfe im Rahmen des genehmigten operationellen Programms für die Strukturfonds 2000 bis 2006 dienen. Die ESF-Mittel der Technischen Hilfe sind in Kapitel 0804 TGr. 75 veranschlagt (siehe auch Erläuterungen zu Kap. 0804 TGr. 75).

429 76	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	168.000	109.000	59.000
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 0804 - TGr. 74 Titel 429 74

547 76	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.408.000	844.400	563.600
			270.000	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 0804 - TGr. 74 Titel 547 74

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004				
2005			160.000	160.000
2006			110.000	110.000
2007				
2008 ff.				
Summen			270.000	270.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 76	1.576.000	953.400	622.600
	270.000	0	

Vorgesehene Programmabarbeitung im Rahmen des ESF

Anlage 1 zu Kapitel 0804

Lfd. Nr.	Veranschlagung 2004	Mio. EUR					
		Förderfälle 2004	682 73	683 73	684 73	686 73	Summe
OP-Maßn. 4.1. - Aktive Arbeitsmarktpolitik/Prävention							47,02
1 Berufliche Erstausbildung	3000	5,59	4,28	1,86		7,45	
2 Koop Berufsfachschule/Wirtschaft (MK)/Landesergänzungsprogramm	1700			1,84		6,12	
3 Qualifizierung und Eingliederung von Jugendlichen	1440	8,10			2,70	10,80	
4 Berufsvorbereitende Maßnahmen - FSJ (MS)	211		0,71			0,71	
5 Berufsvorbereitende Maßnahmen - FÖJ (MU)	32				0,19	0,19	
6 Modellprojekte Produktives Lernen (MK)	140		0,57			0,57	
7 Modellprojekte Berufsorientierung (MK)	210		0,30		0,05	0,35	
8 Qualifizierung und Eingliederung von Kurzzeit-Arbeitslosen (u.a. ÖGA)	296		1,50		0,50	2,00	
9 SAM (Soziale Dienste, Jugendhilfe)	1850	10,77				10,77	
10 Förderg. zusätzl. Arbeitsplätze im Kulturbereich (MK)	355	2,06				2,06	
11 Einstellungsstellen in den allg. Arbeitsmarkt (für Kurzzeit-Arbeitslose)	888	4,50		1,50		6,00	
OP-Maßn. 4.2. - Gesellschaft ohne Ausgrenzung						15,83	
12 Qualifizierung und Integration von Behinderten	309	2,89		0,51		3,40	
13 Qualifizierung und Integration von Langzeit-Arbeitslosen (insb. SHE)	769	3,00				3,00	
14 Qualifizierung von Strafgefangenen (MU)	70				0,52	0,52	
15 Förderg. zusätzl. Arbeitsplätze auf lokaler Ebene für Langzeit-Arbeitslose (Arbeit statt Sozialhilfe)	461	5,00				5,00	
16 Einstellungsstellen für besondere Zielgruppen	579	2,93		0,98		3,91	
OP-Maßn. 4.3. - Berufliche und allgemeine Bildung - Lebenslanges Lernen						9,88	
17 Förderung der Verbundausbildung incl. Modellprojekte	2000	2,77		0,92		3,69	
18 Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	19000*				2,00	2,67	
19 Unterstützung der POE, neue Formen der Weiterbildung (u.a. Jobrotation)		1,50		0,50		2,00	
20 Unterstützung lokaler Bündnisse für Arbeit/Regionalisierung der Arbeitsmarktpolitik		1,14		0,38		1,52	
OP-Maßn. 4.4. - Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist						46,99	
21 Qualifizierung von Beschäftigten insb. in KMU	3200	9,60		3,20		12,80	
22 Nachakademische Qualifizierung (MK)	80	1,47				1,47	
23 EGO		2,25		0,75		3,00	
24 Qualifizierung von Existenzgründern	2591	22,33		7,39		29,72	
OP-Maßn. 4.5. - Chancengleichheit von Frauen und Männern						12,96	
25 Beratung, Qualifizierung und Hilfen zur Einstellung von Frauen	1667	9,15		3,05		12,20	
26 Gender-Institut (MS)		0,23		0,07		0,30	
27 Verbesserung der Aufstiegschancen von Frauen (MS)	740	0,33		0,13		0,46	
OP-Maßn. 4.6. - Lokales Kapital für soziale Zwecke						1,60	
28 Soziales Risikokapital		1,60				1,60	
* Lehrgangsteilnehmer; Mehrfachteilnahme möglich							
Summe Matrix		8,10	91,48	4,99	2,71	2,70	21,79
Summe Programme:			TGr.73 107,28	TGr.74 27,00	TGr.75 3,00	TGr.76 1,58	134,28
Technische Hilfe (TH) - Titel 429 75 / 76			0,31			0,17	0,48
Technische Hilfe (TH) - Titel 547 75 / 76			2,69			1,41	4,10
Summe TH:			TGr.75 3,00	TGr.76 1,58		TGr.76 1,58	4,58
Gesamt TGrn. 73/74			110,28	28,58		28,58	138,86

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
Angaben in EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.750.000 0	1.750.000 0	0
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	124.400.500 0	122.042.400 0	2.358.100
Gesamteinnahme			126.150.500	123.792.400	2.358.100
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	480.000 0	436.000 0	44.000
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.099.000 270.000	3.200.600 0	898.400
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	170.844.000 64.741.000	182.509.800 77.884.000	-11.665.800
HGr. 8		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.621.500 15.800.000	14.959.400 20.000.000	-4.337.900
Gesamtausgabe			186.044.500	201.105.800	-15.061.300
Gesamtsumme der VE			80.811.000	97.884.000	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-59.894.000	-77.313.400	17.419.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Die Errichtung der Landeseichverwaltung mit Sitz in Halle und den Außenstellen in Magdeburg, Dessau und Stendal wurde von der Landesregierung am 12.02.1991 beschlossen (MBL LSA Nr. 4/91 , S. 38).

Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 21.08.2001 wurde das Landeseichamt Sachsen-Anhalt (LEA) zum 01.01.2002 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt (MBL LSA 51/2001 S. 966).

Das Landeseichamt wendet bei der kaufmännischen Buchführung u.a. die Rechtsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) entsprechend an. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 LHO bei Kapitel 0811 nur die Zuführungen / Ablieferungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus nachfolgend abgedrucktem Wirtschaftsplan.

Im Erfolgsplan werden die betrieblichen Aufwendungen (Personal- und Sachkosten) und die Erträge aus der Eich-, Prüf- und Kontrolltätigkeit gegenüber gestellt. Im Finanzplan werden der Finanzbedarf (Mittelbedarf) und die zur Deckung erforderlichen Mittel dargestellt. Die Stellenübersicht ist dem Wirtschaftsplan als Anlage beigefügt.

Die Überführung des Landeseichamtes in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO ermöglicht eine Steuerung der Geschäftsvorgänge nach betriebswirtschaftlichen Prinzipien. Ziel ist es, mit angepasster Leistungsstruktur des Landesbetriebes bei der Ausgestaltung interner Betriebsabläufe schnell und unbürokratisch agieren zu können und somit die Leistungserbringung für die Wirtschaft und die Verbraucher zu optimieren.

Das Landeseichamt ist zuständig für die Durchsetzung und den Vollzug der eichrechtlichen Vorschriften, insbesondere

- des Eichgesetzes,
- des Gesetzes über Einheiten im Messwesen,
- der Eichordnung,
- der Fertigpackungsverordnung,
- der sonstigen eichtechnischen Regelwerke.

Das Landeseichamt ist außerdem zuständig für die Ausführung des Medizinproduktegesetzes und deren Nachfolgeverordnungen.

Aufgabenbereiche des Landeseichamtes sind vorrangig:

- Eichung und Sonderprüfung von Messgeräten im gesetzlich geregelten Bereich,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Prüfstellen der Energie- und Wasserversorgung,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Instandsetzerbetrieben und Wartungsdiensten,
- Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen bei Messgeräteherstellern,
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Zuständigkeiten,
- Überwachung von Fertigpackungen, Maßbehältnissen und Schankgefäßen,
- Nachschau im geschäftlichen Verkehr,
- Durchführung von messtechnischen Kontrollen an Medizinprodukten mit Messfunktion gemäß Medizinprodukte
- Betreiberverordnung in Sachsen-Anhalt,
- Überwachung auf Einhaltung der gesetzlichen Einheiten und
- Registrierung von Schusswaffen.

Das Landeseichamt erhebt für seine Leistungen Gebühren nach der Eichkostenverordnung sowie Bußgelder gemäß dem Eichgesetz i.V.m. dem Ordnungswidrigkeitengesetz und den jeweiligen Bußgeldkatalogen. Soweit die Erledigung der gesetzlichen Aufgaben sichergestellt ist, kann das LEA auch im Zusammenhang mit den gesetzlichen Aufgaben stehende Leistungen erbringen und dafür privatrechtliche Entgelte berechnen.

Einnahmen

111 01	859 Eichgebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
		0	0	-757
112 01	859 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0	0	0
		0	0	1.358
119 51	859 Vermischte Einnahmen	0	0	0
		0	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 11 Eichverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	859	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	-87

Erläuterungen:

Die finanziellen Mittel sind im Wirtschaftsplan ausgewiesen.

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B2	1	1	Direktor/-in des Eichamtes
Aufsteigende Gehälter:			
A14	3	3	Eich-, Oberregierungsrat/-rätin
A 13	1	1	Eich-, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A9	1	1	Eich-, Regierungsamtsinspektor/-in
	6	6	Zusammen

682 01	611	Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landeseichamt	147.700	276.200	-128.500
			0	0	148.000
891 01	611	Zuschüsse für Investitionen an das Landeseichamt	15.500	35.500	-20.000
			0	0	17.000

Anlage zu Kapitel 0811

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Wirtschaftsplan

2004

**Landeseichamt
Sachsen – Anhalt**

Kontenklasse (KK)	Bezeichnung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr + weniger -	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR	EUR
Teil A:					
Erfolgsplan					
Erträge					
4	Erlöse aus Eichtätigkeit / OWI	2 250 000	2 076 000	+ 174 000	2 204 053
4	Sonstige betriebliche Erlöse	30 000	14 000	+ 16 000	29 588
Summe Erträge		2 280 000	2 090 000	+ 190 000	2 233 641
Aufwendung					
5	Prüfkosten	15 000	25 500	- 10 500	11 529
6	Personalkosten, sonst. Personalkosten	1 920 500	1 904 000	+ 16 500	1 715 956
6	Verwaltungskosten DAM / PTB	21 600	20 000	+ 1 600	11 277
6	Sonstige Sachkosten	306 000	235 200	+ 70 800	292 290
7	KFZ – Steuern / Zinsen u.ä.	2 500	3 500	- 1 000	2 351
Summe Aufwendung		2 265 600	2 188 200	+ 77 400	2 033 403
Teil B:					
Finanzplan					
0	PKW und Nutzfahrzeuge	40 700	77 000	- 36 300	--
0	Übrige Anlagegüter / EDV	136 900	136 500	+ 400	177 380
Summe Finanzplan		177 600	213 500	- 35 900	177 380
Abschluss					
Erträge		2 280 000	2 090 000	+ 190 000	2 233 641
Summe Aufwendungen und Finanzplan		2 443 200	2 401 700	+ 41 500	2 210 783
Ergebnis		- 163 200	- 311 700	- 148 500	22 858
Zuschuss					
Kapitel					
682 01	Zuschüsse f. lfd. Zwecke	163 200	311 700	- 148 500	165 000
		147 700	276 200	- 128 500	148 000
891 01	Zuschüsse für Investitionen	15 500	35 500	- 20 000	17 000

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erträge

Einnahmen aus Eichungen und Sonderprüfungen für Messgeräte:

Nach dem Eichgesetz in der Neufassung vom 23. März 1992 (BGBl. I, S. 771) in Verbindung mit der Eichordnung vom 26. August 1988 und dem Ordnungswidrigkeitengesetz vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602) in der jeweils gültigen Fassung können Verwarnungs- und Bußgelder festgesetzt und erhoben werden.

Sonstige betriebliche Erlöse:

Mieten und Pachten, Erlöse aus der Veräußerung von 2 Nutzfahrzeugen und 2 PKW.

Aufwendungen

Personalausgaben:

Dienstbezüge der planmäßigen Beamten und Beamtinnen, Vergütung der Angestellten und Löhne der Arbeiter, Aushilfslöhne, Arbeitsschutz und Fortbildungskosten.

Prüfkosten / Verwaltungskosten:

Veranschlagt sind Aufwendungen für technisches Verbrauchsmaterial und Verwaltungskosten, die an die DAM und PTB zu zahlen sind.

Betriebskosten:

Instandhaltung und Wartung technischer Anlagen, Reparaturen BGA, Werkzeuge und Kleingeräte

Sonstige Sachkosten:

- Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf und sonstiger Geschäftsbedarf,
- Fachbücher, Zeitschriften im Abo und Fortsetzungswerke (Loseblattsammlung),
- Post- und Fernmeldegebühren, Ausgaben für Miete und Wartung der Fernmeldeanlagen sowie Hörfunk- und Fernsehgebühren,
- Betriebsstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung der Dienst- KFZ und Nutzfahrzeuge,
- Ausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Diensträume:
 - Wassergeld,
 - Gebäude- und Glasreinigung, Reinigungsmaterial,
 - Heizung (Gas und Öl),
 - Beleuchtung und elektrische Kraft,
- Mietgebühren für Kopierer und Gasflaschen, Kosten für Leasing von 8 Dienstkraftfahrzeugen,
- Reisekostenvergütungen allgemein, Wegstreckenentschädigungen sowie Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten,
- Beratungskosten verschiedener Art (Software, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer),
- Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (Werbekosten, Fremdleistungen)

Finanzplan:

Kontenklasse 0

Anlagegüter

Hier sind die Ausgaben für den EDV-Bereich, für Messgeräte, Betriebsausstattung und die Beschaffung von Kraftfahrzeugen veranschlagt.

Ersatzbeschaffung von 2 PKW und 2 Nutzfahrzeugen. Zur Aussonderung gelangen 2 Nutzfahrzeuge und 2 PKW.

Übersicht über den Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:

	Ist 01.01.2003	Soll 2003	erforderlich 2004
Nutzfahrzeuge	13	14	14
PKW	8	8	8
PKW-Anhänger	4	4	4
Zusammen	25	26	26

Teil C:

Stellenübersicht

Anwärter/ Anwärterinnen Bedarfsnachweis Bes.Gr.	2004	2003	Vorbereitungsdienst
A9	1	1	
A5	1	1	
Zusammen	2	2	

Angestellte:

Verg.-Gr.	Stellenzahl 2004	Stellenzahl 2003
III	6	6
IV a	6	6
IV b	5	5
V b	1	1
V c	4	4
VI b	16	16
VII	3	3
Zusammen	41	41

Arbeiter:

Lohngruppe

LG 5	1	1
LG 4 Hm	2	2
Zusammen	3	3

Angestellte/Arbeiter 44 44

6 Beamtenstellen sind im Haushaltsplan des MW – Kapitel 0811, Titel 422 01 – ausgewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
	0	0	
Gesamteinnahme	0	0	0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
	0	0	
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	147.700	276.200	-128.500
	0	0	
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.500	35.500	-20.000
	0	0	
Gesamtausgabe	163.200	311.700	-148.500
Gesamtsumme der VE	0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-163.200	-311.700	148.500

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 12 **Landesmaterialprüfam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

Mit Beschluss der Landesregierung vom 17.12.1996 wurde das Landesmaterialprüfam zum 01.01.1997 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt.

Das Landesmaterialprüfam hat die Aufgabe, im öffentlichen Interesse Prüfungen von Roh-, Bau- und Werkstoffen, Bauteilen, Straßenbauobjekten und Erzeugnissen mit dem Ziel durchzuführen, die technische Sicherheit sowie den Schutz des Lebens und der Umwelt zu fördern und hierdurch zur Qualitätssicherung wirtschaftlicher Produkte beizutragen.

Das Landesmaterialprüfam wendet bei der kaufmännischen doppelten Buchführung u.a. die Rechtsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) entsprechend an. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 Abs. 1 LHO bei Kapitel 0812 nur die Zuführungen/Ablieferungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus dem in der Anlage abgedruckten Wirtschaftsplan.

Im Erfolgsplan werden die betrieblichen Aufwendungen (Personal- und Sachkosten) und die Erträge aus der Materialprüfung gegenübergestellt. Im Finanzplan werden der Finanzbedarf (Mittelbedarf) und die zur Deckung erforderlichen Mittel dargestellt. Die Stellenübersicht ist dem Wirtschaftsplan als Anlage beigefügt.

Mit dem Wirtschaftsplan 2002 beginnend und 2003 weiterführend, wurde eine mittelfristige Konzeption erarbeitet, die die Konsolidierung und die Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit des LMPA zum Ziel hat. Kerngedanke ist hierbei, die Personalkosten zu senken, unter Beibehaltung bzw. der Erreichung eines besseren Einnahmenniveaus, so dass sich der Grad der Kostendeckung erhöht und der Zuschussbedarf sinkt.

Im Zusammenhang mit dem Abbau des Überhangpersonals trägt eine im Jahr 2002 durchgeführte Strukturänderung durch den Wegfall einer Leitungsebene zur Verbesserung der inneren Organisation des Landesmaterialprüfamtes bei.

Einnahmen

121 02	859 Gewinne des Landesmaterialprüfamtes	0	0	0
		0	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
08 12 Landesmaterialprüfamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	859	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0 0	0 0	0 0
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die finanziellen Mittel sind im Wirtschaftsplan ausgewiesen.

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B2	1	1	Direktor/-in des Materialprüfamtes
	1	1	Zusammen

682 01	859	Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landesmaterialprüfamt	1.250.000 0	1.512.300 0	-262.300 1.927.305
891 01	859	Zuschüsse für Investitionen an das Landesmaterialprüfamt	110.000 0	109.700 0	300 53.300

Anlage zu Kapitel 0812

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Wirtschaftsplan

2004

Landesmaterialprüfamt

Kontenklasse (KK)	Bezeichnung	Ansatz 2004 Nettobasis EUR	Ansatz 2003 Nettobasis EUR	mehr + weniger - Nettobasis EUR	Ist 2002 (Netto) EUR
Teil A:					
Erfolgsplan					
Erträge					
4	Umsatzerlöse / Erträge	2 050 000	2 043 700	+ 6 300	1 824 237
Summe Erträge		2 050 000	2 043 700	+ 6 300	1 824 237
Aufwendung					
5	Prüfkosten	83 100	83 100	0	83 260
6	Personalkosten	2 709 000	2 968 500	- 259 500	3 055 711
6	Sonstige Sachkosten	505 400	501 900	+ 3 550	438 330
7	KFZ – Steuern / Zinsen u.ä.	2 500	2 500	0	1 959
Summe Aufwendung		3 300 000	3 556 000	- 256 000	3 579 260
Teil B:					
Finanzplan					
0	PKW und Nutzfahrzeuge	22 000	0	+ 22 000	
0	Übrige Anlagegüter	88 000	109 700	- 21 700	55 632
Summe Finanzplan		110 000	109 700	+ 300	55 632
Abschluss					
Erträge		2 050 000	2 043 700	+ 6 300	1 824 237
Summe Aufwendungen und Finanzplan		3 410 000	3 665 700	- 255 700	3 634 892
Ergebnis		- 1 360 000	- 1 622 000	- 262 000	- 1 810 655
Zuschuss Kapitel					
682 01	Zuschüsse f. lfd. Zwecke	1 360 000	1 622 000	- 262 000	1 980 605
		1 250 000	1 512 300	- 262 300	1 927 305*
891 01	Zuschüsse für Investitionen	110 000	109 700	+ 300	53 300

* Genehmigte üpl.-Ausgabe i.H.v. 357.905 EUR zur Deckung des im Wirtschaftsjahr 2001 entstandenen Liquiditätsengpasses.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des LMPA

Erträge

Kontenklasse 4

Hier sind alle Erlöse aus der Materialprüfung im In- und Ausland und Erlöse aus Forschungstätigkeiten veranschlagt.

Erfolgsplan

Aufwendungen

Kontenklasse 5

Hier sind Aufwendungen für Prüfmaterial, Laborfremdleistungen und Aufwendungen durch Dritte im Zusammenhang mit Materialprüfungsaufträge veranschlagt.

Kontenklasse 6

Personalkosten

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Personalkosten enthalten die Löhne und Gehälter der Arbeiter und Angestellten, die Beamtenbezüge des Amtsleiters, sonstige Aushilfslöhne und Ausbildungsvergütungen für Auszubildende.

Sonstige Sachkosten

Hier sind alle Ausgaben für die Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstgeschäftes veranschlagt:

- Post- und Fernmeldegebühren,
- Büromaterial, Bücher und Zeitschriften,
- Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft, Wasser- und Abwassergebühren,
- Wartungs- und Reparaturkosten für technische Anlagen und Maschinen,
- Mieten und Pachten,
- Werbekosten, Reinigungskosten
- Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung,
- Betriebs- und Reparaturkosten für Dienst - PKW und Sonderfahrzeuge
- Rechts- und Beratungskosten, Akquirierungskosten,

Kontenklasse 7

Kraftfahrzeugsteuern für Dienst - PKW und Sonderfahrzeuge (einschließlich Anhänger)

Finanzplan

Kontenklasse 0

Übrige Anlagegüter

Hier sind die Ausgaben für EDV-Software und Geräte der Datenverarbeitung, Ersatzbeschaffungen für Maschinen, technische Anlagen und Geräte sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen und die Ausgaben für den Fahrzeugbedarf veranschlagt.

Teil C:

Stellenübersicht

Gruppe	Stellenzahl 2004	Stellenzahl 2003
Gruppe 1 Vgr. I bis IIa	20	21
Gruppe 2 Vgr. III bis IVb	17	15
Gruppe 3 Vgr. Vb bis Ixb	25	32
Gesamt Angestellte	62	68

Lohngruppen	Stellenzahl 2004	Stellenzahl 2003
Gruppe 4 Lohngruppe 1-8	3	3
Gesamt Arbeiter	3	3
Zusammen Angestellte / Arbeiter	65	71

Die Stelle des Direktors LMPA wird im Haushaltsplan des MW - Kapitel 0812, Titel 422 01 - ausgewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
	0	0	
Gesamteinnahme	0	0	0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
	0	0	
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.250.000	1.512.300	-262.300
	0	0	
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	110.000	109.700	300
	0	0	
Gesamtausgabe	1.360.000	1.622.000	-262.000
Gesamtsumme der VE	0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-1.360.000	-1.622.000	262.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Landesregierung vom 27.11.2001 wurde zum 01.01.2002 das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt durch Verschmelzung der Bergämter Halle und Staßfurt und des Geologischen Landesamtes gebildet und der Aufgabenbereich festgelegt. Auf dem Geschäftsfeld der Geologie führt das Landesamt geologische, bodenkundliche, geochemische und geophysikalische Untersuchungen durch, soweit hieran ein öffentliches Interesse besteht. Auf dem Geschäftsfeld des Bergwesens ist das Landesamt zuständig für die Durchsetzung des Bundesberggesetzes. Das Landesamt berät und unterstützt die Einrichtungen des Landes auf den Gebieten der angewandten Geowissenschaften. Seit Beginn des Haushaltsjahres 2003 sind die ehemaligen Kapitel 0810 "Bergverwaltung" und 0813 "Geologisches Landesamt" zum Kapitel 0814 "Landesamt für Geologie und Bergwesen" zusammengefasst.

Auf dem Geschäftsfeld der Geologie hat es insbesondere folgende Aufgaben:

- die geowissenschaftliche und bodenkundliche Landesaufnahme und Veröffentlichung entsprechender Kartenwerke,
- die Bestandsaufnahme der mineralischen Rohstoffe und Energiestoffe sowie des Grundwassers und Mitarbeit bei der Nutzbarmachung dieser Ressourcen,
- die Bearbeitung umweltgeologischer Fragestellungen und Mitarbeit
 - a) beim Schutz von Grundwasser, Böden und Rohstoffen,
 - b) bei der Standortwahl, Anlage und Sanierung von Speichern, Kavernen sowie unter- und oberirdischer Deponien,
 - c) bei der Untersuchung und Gefährdungsabschätzung von Altlastenflächen im Boden und in der Erdkruste,
- die Mitarbeit bei der Raumplanung und Landesentwicklung, insbesondere zur Daseinsvorsorge für den Boden, das Grundwasser und den geologischen Untergrund,
- die Mitarbeit beim Aufbau und der Pflege des Bodeninformationssystems, die Publikation geowissenschaftlicher Arbeitsergebnisse des Amtes.

Das Landesamt hat darüber hinaus Aufgaben und Befugnisse einer "Geologischen Anstalt" nach dem Lagerstättengesetz wahrzunehmen. Weiterhin führt das Landesamt geowissenschaftliche Forschungsarbeiten durch, soweit diese für die Fortentwicklung der lfd. Arbeiten erforderlich sind. Diese Forschungsvorhaben können durch Dritte gefördert werden (Kap. 0814 TGr.65).

Auf dem Geschäftsfeld des Bergwesens werden in Ausführung des Bundesberggesetzes durch das Landesamt u.a. folgende Leistungen erbracht:

- Bestätigung der Gewinnungsrechte,
- Erteilung von Bergbauberechtigungen,
- Maßnahmen der Aufsicht über Markscheider und die Ausführung markscheiderischer Arbeiten,
- Durchführung des Betriebsplanverfahrens,
- Wahrnehmung der unmittelbaren Betriebsaufsicht.

Weitere Aufgaben sind:

- Begleitung von Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten bergbaulichen Anlagen in bestimmten Fällen,
- Genehmigung auf den Gebieten des Abfall-, Immissionsschutz-, Strahlenschutz-, Naturschutz- und Wasserrechts,
- Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.

Das Landesamt erhebt für seine Leistungen nach dem Bundesberggesetz und den anderen gesetzlichen Grundlagen Gebühren und Auslagen nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

Einnahmen

111 01	165	Gebühren und sonstige Entgelte	600.000	894.800	-294.800
			0	0	494.574
		Erläuterungen:			
		Verwaltungsgebühren auf der Grundlage der AllGO LSA, insbesondere für Zulassungen, Zustimmungen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Beurkundungen, Bescheinigungen u.ä..			
112 01	165	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	15.300	15.300	0
			0	0	208
		Erläuterungen:			
		Einnahmen aus Bußgeldverfahren und Ordnungsstrafen.			
119 11	165	Einnahmen für Aufträge Dritter	5.100	5.100	0
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Vergütungen für Leistungen oder Beratungen sowie für Auslagen zur Erstellung von Gutachten über Lagerstätten verschiedenster Art, Grundwasserverhältnisse und ingenieurgeologische Fragen nach der Entgeltordnung für das Landesamt für Geologie und Bergwesen.			
119 32	165	Einnahmen aus dem Verkauf geologischer Karten	15.000	31.000	-16.000
			0	0	8.310
		Erläuterungen:			
		Für die vom Landesamt für Geologie und Bergwesen erarbeiteten und herausgegebenen geologischen Karten werden Entgelte erhoben.			
119 51	165	Vermischte Einnahmen	2.100	2.100	0
			0	0	1.117

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
noch zu					
119 51					
Erläuterungen:					
Sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.					
122 01	165	Einnahmen aus Förderabgaben	0	0	0
			0	0	513.975
132 01	165	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	3.400	6.300	-2.900
			0	0	3.600
Erläuterungen:					
Aussonderung von drei Dienstkraftfahrzeugen.					
Titelgruppe(n)					
62	Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA				
111 62	165	Einnahmen aufgrund der Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz	25.600	25.600	0
			0	0	17.547
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 62.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			25.600	25.600	0
			0	0	
65	Wissenschaftlich-technische Gemeinschaftsvorhaben des Bundes und der neuen Länder				
119 65	165	Einnahmen für wissenschaftlich-technische Gemeinschaftsvorhaben	0	0	0
			0	0	30.441
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 65.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0	0	0
			0	0	
78	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen				
235 78	165	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	25.900	33.300	-7.400
			0	0	8.818
* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 08 14 Titelgruppe 78.					
Erläuterungen:					
Für das Jahr 2004 sind zwei AB-Maßnahmen geplant und veranschlagt.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 78			25.900	33.300	-7.400
			0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.194.200	1.139.000	55.200
			0	0	1.055.132

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.194.200
2.	Aufwandsentschädigungen	
3.	Sonstige Zulagen	
4.	Übergangsgelder	
Summe		1.194.200

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2003	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:			
B2	1	1	Direktor/-in des Geologischen Landesamtes
Aufsteigende Gehälter:			
A16	1	1	Leitende(r) Bergdirektor/-in
A16	2	2	Leitende(r) Geologie-/Regierungsdirektor/-in
A15	4	4	Berg-, Regierungsdirektor/-in
A15	3	3	Geologie-, Regierungsdirektor/-in
A14	11	11	Oberberg-, Oberregierungsrat/-rätin
A14	14	14	Geologie-, Oberregierungsrat/-rätin
A13	2	2	Berg-, Regierungsrat/-rätin
A13	7	7	Geologie-, Regierungsrat/-rätin
A 13	2	2	Berg-, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	6	6	Berg-, Regierungsamtsrat/-rätin
A11	12	12	Berg-, Regierungsamtmann/-frau
A11	1	1	Regierungsamtmann/-frau
A10	9	9	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	Berg-, Regierungsinspektor/-in
	76	76	Zusammen

422 41	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	0
			0	0	0

Bedarfsnachweis:

Bes.-Gr.	2004	2003	Vorbereitungsdienst
A13	1	1	Bergreferendar/-in
	1	1	Zusammen

425 01	165	Vergütungen der Angestellten	4.997.300	5.562.500	-565.200
			0	0	5.407.604

Erläuterungen:

		2004 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	4.997.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu		2.	Aufwandsentschädigungen			
425 01		3.	Sonstige Leistungen			
		Summe				4.997.300

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
Ib	3	2	Techn.-/Verwaltungsdienst
Ila	11	9	Techn.-/Verwaltungsdienst
III	8	8	Techn.-/Verwaltungsdienst
IVa	9	9	Techn.-/Verwaltungsdienst
IVb	1	0	Techn.-/Verwaltungsdienst
Vc	11	10	Techn.-/Verwaltungsdienst
VIb	12	12	Techn.-/Verwaltungsdienst
VII	0	3	Techn.-/Verwaltungsdienst
IXb-VII	7	8	Schreibdienst
	62	61	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
3	VII	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0814/ 42596
1	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung nach 0814/ 425 96
4	Sonstige Abgänge		
4	Stellen Abgänge insgesamt		
-4	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen			
1	Ib	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung von 08 14 / 425 96
2	Ila	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung von 08 14 / 425 96
1	IVb	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung von 08 14 / 425 96
1	Vc	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung von 08 14 / 425 96
5	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
5	Stellen Zugänge insgesamt		
5	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

425 51	165	Überstundenvergütungen für Angestellte	0	23.800	-23.800
			0	0	13.596
426 01	165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	105.500	129.700	-24.200
			0	0	147.511

Erläuterungen:

					2004
					EUR
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung				105.500
2.	Aufwandsentschädigungen				
3.	Sonstige Leistungen				
	Summe				105.500

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2003	Funktion
5	1	1	Geologiefacharbeiter/-in

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
426 01

4	1	2	Kraffahrdienst
4	1	1	Hausmeisterdienst/sonstige Dienste
3		4 Zusammen	

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	LG4	Kraffahrdienst	Umsetzung nach 0814/ 426 96
1	Sonstige Abgänge		
1	Stellen Abgänge insgesamt		
-1		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

426 51	165	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
			0	0	0

427 01	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	27.000	13.000	14.000
			0	0	12.350

Erläuterungen:

Im Rahmen der geologischen und bodenkundlichen Kartierungsarbeiten im Land Sachsen-Anhalt werden speziell in den Sommermonaten Aushilfskräfte für den Feldeinsatz benötigt. Hierzu sind zwei Arbeitskräfte (Lohngr. MTArb. 3) für je sieben Monate veranschlagt.

427 39	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landsbediensteten im Mutterschutz	0	0	0
			0	0	0

443 02	165	Amtsärztliche Untersuchungen	2.000	2.000	0
			0	0	0

511 01	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	147.200	177.000	-29.800
			0	0	170.691

Erläuterungen:

		2004
		EUR
1.	Geschäftsbedarf	40.100
2.	Kommunikation	78.700
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.200
4.	Sonstiges	13.200
Summe		147.200

511 02	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben	39.500	43.700	-4.200
			0	0	40.894

Erläuterungen:

Erwerb von Geräten, Ersatzteilen u.ä. für Fachaufgaben sowie Wartung und Prüfung unterschiedlicher Geräte nach bestehenden Rechtsvorschriften (z.B. Eichen von Waagen).

514 01	165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	71.300	76.000	-4.700
			0	0	70.046

Erläuterungen:

		2004
		EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	53.900
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.400
3.	Verbrauchsmittel	16.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
514 01

4.	Sonstiges				0
	Summe				71.300

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (einschließlich Leasingfahrzeugen)

	Ist 01.01.2003	Soll 2003	2004 erforderlich
Nutzfahrzeuge	5	5	5
PKW	11	11	11
PKW-Anhänger	3	3	3
Zusammen	19	19	19

517 01	165 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	210.100	223.900	-13.800
		0	0	182.171

Erläuterungen:

	2004 EUR
1. Heizung	79.000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	45.100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	86.000
4. Bewachung	0
5. Sonstiges	0
Summe	210.100

518 01	165 Mieten und Pachten	377.500	376.200	1.300
		0	0	375.093

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	273.500			273.500
2005	273.500			273.500
2006	273.500			273.500
2007				
2008 ff.				
Summen	820.500			820.500

Erläuterungen:

	2004 EUR
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	377.500
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	
3. Für Leasing	
Summe	377.500

518 13	165 Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	17.500	12.600	4.900
		0	0	1.164

Erläuterungen:

Leasingraten für auslaufende Verträge und Ersatzbeschaffungen von Dienstkraftfahrzeugen, Laufzeit i.d.R. ein Jahr.

Bestand an Leasingfahrzeugen

Ist 2003

Soll 2004

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
noch zu					
518 13					
		1. PKW		3	6
		2. Nutzfahrzeuge		1	1
		Zusammen		4	7
519 01	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.400	1.500	-100
			0	0	216
		Erläuterungen:			
					2004
					EUR
		1. Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen			1.000
		2. Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen			400
		Summe			1.400
523 01	165	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	800	800	0
			0	0	800
		Erläuterungen:			
					2004
					EUR
		1. Bücher und Zeitschriften der Bibliotheken			
		2. Einzel- und Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände			800
		3. Einbände			
		Summe			800
525 01	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	14.200	16.500	-2.300
			0	0	14.223
		Erläuterungen:			
		Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten, einschließlich Sprachausbildung, Ausbildungsbeihilfen für Teilnahme an Fortbildungskursen und -lehrgängen sowie Ausgaben für Reisen; Honorare für Lehrkräfte			
526 01	165	Gerichts- und ähnliche Kosten	77.100	11.100	66.000
			0	0	2.760
526 02	165	Sachverständige	66.500	99.600	-33.100
			0	0	24.841
		Erläuterungen:			
		Aufgrund des Brandes in der Grube Teutschenthal führt das LAGB Sachverhaltensermittlungen bzw. Beweisermittlungen gem. § 24 und § 26 VwVfG LSA und § 147 BBergG (Erforschung von Straftaten) durch. Die Heranziehung von Gutachten und Sachverständigen bzw. Zeugen von Amts wegen sind erforderlich. Desweiteren bestehen insbesondere im Umweltbereich immer umfangreichere Prüfungserfordernisse. Unter Berücksichtigung der der Behörden im Verfahren obliegenden Ermittlungs- und Sorgfaltspflichten muss auch die Einbeziehung unabhängiger Gutachter bzw. Sachverständiger in Erwägung gezogen werden.			
527 01	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	34.700	36.900	-2.200
			0	0	31.402
		Erläuterungen:			
		Reisekosten und Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und private Kraftfahrzeuge.			
527 03	165	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	800	800	0
			0	0	248
		Erläuterungen:			
		Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.			
531 01	165	Veröffentlichungen	125.000	146.000	-21.000
			0	0	131.918
		Erläuterungen:			

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

noch zu
531 01

					2004
					EUR
1.		Amtliche Druckwerke			
2.		Öffentlichkeitsarbeit			
3.		Technische und wissenschaftliche Druckwerke			82.400
4.		Sonstige Veröffentlichungen			42.600
Summe					125.000

Vorbereitung und Druck von geologischen Karten, Jahrbüchern u.ä. Publikationen.

533 01	165 Dienstleistungen Außenstehender	236.700	290.000	-53.300
		0	0	368.200

Erläuterungen:

1.	2 Lackprofile	1.200 EUR		
2.	Durchführung von RF- Analysen	5.000 EUR		
3.	Paläont. Untersuchung känozonischer Sedimente	1.100 EUR		
4.	Durchführung von Kartierungsarbeiten einschl. Bohr- und Schürfarbeiten	10.000 EUR		
5.	Aufschlussdokumentation und Erläuterungen	3.000 EUR		
6.	Datenbankaufbau FIS Geophysik.	8.000 EUR		
7.	Gutachterkosten seism. Gefährdungszonenkarte Sachsen, LSA und Thüringen	5.000 EUR		
8.	Laufende Datenerfassung seismologische Station	1.000 EUR		
9.	Ländervertrag Datenspeicher Geophysik	11.900 EUR		
10.	Analysen bodenkundlicher Landesaufnahme, Bodenphysik / Bodenzustand	15.000 EUR		
11.	Einrichtung Bodendauerbeobachtungsfläche (BDF)	10.000 EUR		
12.	Spezialanalytik für BDF	10.000 EUR		
13.	Kartierung BK 50 – digitale Aufbereitung und Bereitstellung bodenkundlicher Basisdaten	10.000 EUR		
14.	Entwicklung BK 10 - Bodenschätzung	9.000 EUR		
15.	Kartierbegleitende Untersuchungen und Rohstoffkartierung	10.000 EUR		
16.	Durchsetzung der EU WRRL für die Phase „Weiterführende Beschreibung“ – Einarbeitung vorhandener HK 50 - Karten In das Kartensystem HÜK 200 und HYK 50 u.a.	20.000 EUR		
17.	Kartierbegleitende Arbeiten für hydrogeol. Landesaufnahme	10.000 EUR		
18.	Fortführung karstgeol. Spezialkartierung in Gebieten mit subroionsbedingten Gefährdungspotentialen	10.000 EUR		
19.	Untersuchung Georisiken und Schadensfälle	10.000 EUR		
20.	Aufbau Fachinformationssystem Ingenieurgeologie – Fortschreibung digitaler Subrosions-Kataster LSA	25.000 EUR		
21.	Überwachung geogener Oberflächenbewegung	30.000 EUR		
22.	Deponie und Transportkosten von Bohrkernen	1.500 EUR		
23.	Kopierarbeiten	2.500 EUR		
24.	Internet – Präsentation des LAGB	10.000 EUR		
25.	Radiometrische Altersbestimmungen für die Tiefenkartierung	7.500 EUR		
Summe		236.700 EUR		

536 01	165 Verfahrensauslagen bei Verwaltungsbehörden	4.800	5.000	-200
		0	0	0

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit Planfestellungsverfahren und ähnlichen Verfahren.

537 01	165 Kosten für Behördenumzüge, Verlegungen	1.400	1.500	-100
		0	0	2.177

Erläuterungen:

Teilumzüge / Verlegungen an den Standorten des LAGB, insbesondere im Zusammenhang Brandschutzmaßnahmen.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Arbeit**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
546 59	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	900	1.000	-100
			0	0	248
		Erläuterungen:			
		Kleinausgaben, die wegen ihrer Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und den bestehenden Titeln nicht zuzuordnen sind.			
632 01	165	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	17.500	15.400	2.100
			0	0	15.001
		Erläuterungen:			
		Erstattung von Verwaltungsausgaben des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung für die Wahrnehmung der Aufgaben auf dem Gebiet der Geologie der Kohlenwasserstoffe (Erdgasförderung und -speicherung) gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 02.05.2000.			
685 01	165	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.100	1.100	0
			0	0	689
		Erläuterungen:			
					2004
					EUR
		1.	Deutsche Geologische Gesellschaft e.V.		65
		2.	Geologische Vereinigung e.V.		87
		3.	Berufsverband Deutscher Geologen, Geophysiker und Mineralogen e.V.		125
		4.	Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff-Umweltechnik GDMB		145
		5.	Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft		150
		6.	Deutscher Verband für das Grubenrettungswesen		260
		7.	Gesellschaft für Geowissenschaften		210
		8.	Deutsche Quartärvereinigung		55
		Summe			1.097
811 01	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
			0	0	0
811 06	165	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0	0	0
			0	0	0
812 15	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	25.600	-25.600
			0	0	99.936
812 35	165	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	0	47.200	-47.200
			0	0	70.757
981 01	165	Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes	40.000	45.000	-5.000
			0	0	307.469
		Erläuterungen:			
		Gebühren für Leistungen / Nutzung von Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung gemäß Kostenverordnung für das amtliche Vermessungswesen.			
		Abführung an Kapitel 0341 Titel 381 01.			
					2004
					EUR
		1.	Nutzungsrechte für Daten des Landesvermessungsamtes		15.000
		2.	Kompletlierung/Aktualisierung von Luftbildern		25.000
		Summe			40.000

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		
62		Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 111 62. Erläuterungen: Das LAGB -Bereich Bergwesen- ist gemäß § 32 Abs. 3 des Abfallgesetzes des LSA zuständige Behörde für den Vollzug der Abfallrechts, wenn Abfälle in einer untertägigen, der Bergaufsicht unterstehenden Anlage entsorgt werden. Damit verbunden ist die Durchführung von Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften der Nachweisverordnung und der EG-Abfallverbringungsverordnung sowie die Wahrnehmung der abfallrechtlichen Aufsicht. Den im Rahmen des Genehmigungsverfahrens und der Aufsicht anfallenden Kosten stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber. Soweit rechtlich zulässig, ist zur Durchführung der Überwachungsaufgaben die Einschaltung eines beliebigen Unternehmens beabsichtigt. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter für Übersetzungskosten die im Rahmen von Genehmigungsverfahren erforderlich sind.			
533 62	165	Dienstleistungen Außenstehender	25.600 0	25.600 0	0 0
		Erläuterungen: Inanspruchnahme Dritter für Überwachungsaufgaben und Übersetzungen.			
547 62	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	25.600 0	25.600 0	0 0
63		Maßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaubetrieben ohne Rechtsnachfolger und der Bergaufsicht ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
521 63	165	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	280.000 0	417.800 0	-137.800 46.588
		Erläuterungen: Kontrolle, Begutachtung und Überwachung stillgelegter Bergbaubetriebe			
					2004 EUR
		1. Geotechnisch-bergschadenkundliche Bewertung von Altbergbaugebieten			147.300
		2. Sonstige Gutachten			47.200
		3. Geophysik und Senkungsmessungen			85.500
		Summe			280.000
533 63	165	Dienstleistungen Außenstehender	102.300 0	45.900 306.900	56.400 200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
533 63

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		102.300		102.300
2005		102.300		102.300
2006		102.300		102.300
2007				
2008 ff.				
Summen		306.900		306.900

Erläuterungen:

Restaurierung des historischen Risswerkes der ehemaligen Mansfeld AG zur Übernahme der in diesem Zusammenhang ermittelten Daten in den Aktenbestand beim LAGB, um die analytische Tätigkeit zur Ursachenforschung im Altbergbau zu verbessern.

883 63	165 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	70.300	-70.300
		0	329.700	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		109.900		109.900
2005		109.900		109.900
2006		109.900		109.900
2007				
2008 ff.				
Summen		329.700		329.700

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 883 97 veranschlagt.

887 63	165 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	70.300	-70.300
		0	329.700	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		109.900		109.900
2005		109.900		109.900
2006		109.900		109.900
2007				
2008 ff.				
Summen		329.700		329.700

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 887 97 veranschlagt.

891 63	165 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	70.300	-70.300
		0	1.124.800	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
891 63

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004		281.200		281.200
2005		281.200		281.200
2006		281.200		281.200
2007		281.200		281.200
2008 ff.				
Summen		1.124.800		1.124.800

Erläuterungen:

Ab 2004 bei Kapitel 0802 Titel 891 97 veranschlagt.

893 63	165 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.802.200	1.878.700	-76.500
		3.600.000	3.600.000	1.805.760

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2002 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2004	1.302.200	1.200.000		2.502.200
2005	1.200.000	1.200.000	1.200.000	3.600.000
2006		1.200.000	1.200.000	2.400.000
2007			1.200.000	1.200.000
2008 ff.				
Summen	2.502.200	3.600.000	3.600.000	9.702.200

Erläuterungen:

Sicherungs- und Verwahrungsmaßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaugebieten ohne Rechtsnachfolger.

Hierbei handelt es sich insbesondere um Arbeiten an Tagesbrüchen, Rutschungen sowie Bauschäden infolge Altbergbaus. Die in 2003 ausgebrachte VE wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	2.184.500	2.553.300	-368.800
	3.600.000	5.691.100	

65 Wissenschaftlich-technische Gemeinschaftsvorhaben des Bundes und der neuen Länder

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 119 65.

Erläuterungen:

(vorsorglich Leertitelgruppe)

Aus der Titelgruppe sollen eventuell anfallende Ausgaben für folgende landesbedeutsame Vorhaben und Großprojekte geleistet werden:

- Braunkohleflächchen-Renaturierung, Grundwassergüteentwicklung
- Planung Geiseltalsee mittels Stollenflutung
- Elbaue
- ERAM (Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben)

427 65	165 Beschäftigungsentgelte für Personalaushilfskräfte	0	0	0
		0	0	36.669

527 65	165 Reisekostenvergütungen	0	0	0
		0	0	1.141

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

533 65	165	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0 0	0 0	0 0

78 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 235 78.

Erläuterungen:

Lohn- und Sachkosten für Beschäftigte, die in AB-Maßnahmen eingesetzt werden sollen. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeitsverwaltung AB-Maßnahmen i.H.v. 50 v.H. der Personalausgaben bezuschusst.

427 78	165	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	51.800 0	43.600 0	8.200 11.393
--------	-----	---------------------------------------	-------------	-------------	-----------------

547 78	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

Nachrichtlich: Summe TGr. 78			51.800 0	43.600 0	8.200 0
-------------------------------------	--	--	--------------------	--------------------	-------------------

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Von der beschlossenen Stelleneinsparvorgabe von 15 Stellen sind bereits 5 Stellen im Haushaltsvollzug 2002 sowie 6 Stellen im Haushaltsvollzug 2003 weggefallen. Die 4 verbleibenden Stellen fallen mit Ablauf der jeweiligen Freistellungsphasen der Altersteilzeitarbeit gemäß Richtlinie des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung der Inanspruchnahme der Altersteilzeitarbeit vom 20. Juni 2001 weg. Die von diesem Personal wahrgenommenen Aufgaben sind mit dessen Übertritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit auf das noch vorhandene Planpersonal übergegangen.

425 96	165	Vergütungen der Angestellten	134.000 0	0 0	134.000 0
--------	-----	------------------------------	--------------	--------	--------------

Erläuterungen:

					2004
					EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersvorsorge				69.000
2.	Aufwandsentschädigungen				0
3.	Sonstige Leistungen				65.000
Summe					134.000

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2003	Funktion
Ib	0	2	Techn.-/Verwaltungsdienst
Ila	1	3	Techn.-/Verwaltungsdienst
IVb	0	1	Techn.-/Verwaltungsdienst
Vb	0	1	Verwaltungsdienst
Vc	0	2	Techn.-/Verwaltungsdienst
VII	2	1	Techn.-/Verwaltungsdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002
			Angaben in EUR		

noch zu
425 96

IXb-VII	1	0	Schreibdienst
	4	10	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Sonstige Zugänge

3	VII	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0814 / 42501
1	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung von 0814/ 425 01
4		Sonstige Zugänge	
4		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	Ib	Techn.-/Verwaltungsdienst
1	Vb	Verwaltungsdienst
1	Vc	Techn.-/Verwaltungsdienst
2	VII	Techn.-/Verwaltungsdienst
5		Abgänge infolge Einsparung
5		Stellen Abgänge insgesamt

-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	Ib	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 08 14 / 425 01
2	Ila	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 08 14 / 425 01
1	IVb	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 08 14 / 425 01
1	Vc	Techn.-/Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 08 14 / 425 01
5		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
5		Stellen Abgänge insgesamt	

-5 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 96	165 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
		0		

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr. 2004 2003 Funktion

4	0	0	Kraftfahrdienst
	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Zugänge:

Sonstige Zugänge

1	LG4	Kraftfahrdienst	Umsetzung aus 0814 / 42601
1		Sonstige Zugänge	
1		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	LG4	Kraftfahrdienst
1		Abgänge infolge Einsparung
1		Stellen Abgänge insgesamt

0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	134.000	0	134.000
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

99 Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Kapitel 1399 TGr. 99 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben.

Das LAGB hat die in der GLA-IT-Konzeption von 1992 genannte IT-Grundausstattung sowie deren von der KPMG 1997 empfohlene Reorganistation realisiert: Client-Server Betrieb unter Windows mit MS Office als Standardsoftware; ORACLE als Datenbank und ARC INFO als GIS. Investitionen dienen demzufolge der weiteren Komplettierung der Grundausstattung und dem Ersatz verschlissener Technik. Die Investitionen sind für die ständige Gewährleistung der Nutzbarkeit der IT für die projektweise Realisierung der Aufgaben des LAGB, wie sie in den Gründungserlassen des GLA und der Bergämter Sachsen-Anhalts genannt sind, zwingend erforderlich. Das betrifft insbesondere die bedarfsgerechte Bereitstellung geowissenschaftlicher und bergmännischer Informationen: Sachdaten, grafische Daten, Karten, Stellungnahmen, Gutachten und Bescheide.

511 99	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 0	104.500 0	-104.500 65.445
514 99	611	Verbrauchsmittel	0 0	0 0	0 14.191
525 99	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0 0	15.200 0	-15.200 13.259
533 99	165	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	84.300 0	-84.300 83.656
547 99	165	IT-Budget	0 0	0	0 0
812 99	165	Erwerb von EDV-Geräten, EDV-Ausstattungs- und -ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 149.013
Nachrichtlich: Summe TGr. 99			0 0	204.000 0	-204.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2003	mehr/weniger
			VE 2004	VE 2003	Ist 2002

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	666.500 0	980.200 0	-313.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.900 0	33.300 0	-7.400
Gesamteinnahme		692.400	1.013.500	-321.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.511.800 0	6.913.600 0	-401.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.835.300 0	2.213.400 306.900	-378.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.600 0	16.500 0	2.100
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.802.200 3.600.000	2.162.400 5.384.200	-360.200
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	40.000 0	45.000 0	-5.000
Gesamtausgabe		10.207.900	11.350.900	-1.143.000
Gesamtsumme der VE		3.600.000	5.691.100	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-9.515.500	-10.337.400	821.900